Wiener Stadt-Bibliothek.
62787 A

K. k. Polizei-Direktion in Wien.

Pr. 166
K.

Wien, am 12. Dezember 1914.

Kriegszustand, Instruktion für Polizeiorgane.

Adressen-Verzeichnis.

Kriegszustand, Instruktion für 28

Polizeiorgane, Adressenverzeichnis.

Ukrainische Gutsbesitzer, IX., Pechiergasse 5, siehe Fürsorge B. 6. Z. 21198.

Legion, Annahme und Ausbildung für zweckmäßige Kriegsdienstleistung, I., Hofburg (Portal XIX).

Ältestenblume, Verkehrsstelle, Kriegsbehelfsbureau, I., Hoher Markt 3, Z. 12028 b.

Angestellte, Fürsorge, Kommission, siehe Hieje.

Anmeldung zwecks unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B. 2.

Anzeigekarten des Kriegsfürsorgeamtes, Zentralgemeinde, I., Hoher Markt 3, Z. 12026 b.

Arbeiter, arbeitslos gewordene, siehe Fürsorge G. 6.

Arbeits- und Versorgungsamt, städtisches, VII., Neubaugürtel 58, Z. 36217.

Arbeitsstube, Ausgestaltung, siehe Fürsorge D. 7.

— Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiten, I., Schauflergasse 6 (I. Landwirtschaftsgesellschaft), Z. 16878.

— Unterstützung, siehe Notfonds.

Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge A. 1, 14, 15 und D. 1 und 9.

Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, Auskünfte, VI., Dreihuseisengasse 4, siehe Fürsorge B. 2. Z. 5718.

Ausgabe von Bezugsscheinen, siehe Ernährungsamt.

Auskünfte, städtische, für [illegible] Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18, Z. 36574.

Auskunftsbureau des Roten Kreuzes, Wien, VI., Dreihuseisengasse 4, Z. 5718; Budapest, VI., Vaczi utcza 38, siehe Fürsorge B. 2.

Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, durch die Auskunftsstelle des Kriegsministeriums, Erteilung von Auskünften für jedermann, insbesondere für Angehörige und Mitglieder der gesamten bewaffneten Macht sowie für Ärzte und Kassen, I., Biberstraße 11, Z. 14837.

Auskunftsstelle, akademische Annahme- und — I., Universität (Portal XIX).

— der polizeilichen Zentrale, I., Kärntnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl), Z. 1807.

Auskünfte über verwundete und kranke Gegiften (Eisenerz, Kahnrichs 36) 4., Universitätsstraße 7, 2. Stock, Tür 279, T. u. I. Mittwochsnachmittag, Z. 10879 (Kofferfolie) über [illegible] Angelegenheiten: Österreichisches Handelsmuseum, IX., Berggasse 19.

Auskunftsbureau in Bern für internierte Zivilpersonen.

Auskunftsstelle für Staatsbehelfsbuchstellen über nicht eingelangte, [illegible] oder [illegible] Reisepässe, XV., Westbahnhof, Abfertigung, I., Stock, Z. 36403.

Ausleihung [illegible], siehe auch Fürsorge D. 7.

politischer Flüchtlinge, siehe Diele I. 7. 10 a und b.

Kriegszustand, Instruktion für Polizeiorgane, Adressenverzeichnis.

Akademische Hilfslegion, IX., Lackierergasse 5, siehe Fürsorge B, 6, T. 21198.
— Legion, Anmelde- und Auskunftsstelle für freiwillige Kriegsdienstleistung, I., Universität (Hörsaal XIX).
Allerseelenblume, Vertriebsstelle: Kriegshilfsbureau, I., Hoher Markt 5, T. 12026 b.
Angestellte, Fürsorge, Kommission, siehe diese.
Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.
Ansichtskarten des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12026 b.
Arbeiter, arbeitslos gewordene, siehe Fürsorge D, 6.
Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, städtisches, VII., Neubaugürtel 38, T. 36267.
Arbeitslose, Ausspeisung, siehe Fürsorge D, 7.
— Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiten, I., Schauflergasse 6 (k. k. Landwirtschaftsgesellschaft), T. 18976.
— Unterstützung, siehe Notfonds.
Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge A, 3, 14, 15 und D, 1 und 9.
Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, Auskünfte, VI., Dreihufeisengasse 4, siehe Fürsorge B, 2, T. 5718.
Ausgleiche zwischen Geschäftsleuten, siehe Einigungsamt.
Auskunftei, städtische, für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18, T. 36575.
Auskunftsbureau des Roten Kreuzes, Wien: VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718; Budapest: VI., Vaczi utcza 38, siehe Fürsorge B, 2.
Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, durch die Auskunftsstelle des Kriegsministeriums; Erteilung von Auskünften für jedermann, insbesondere für Offiziere und Militärbeamte der gesamten bewaffneten Macht sowie für ihre Witwen und Waisen, I., Biberstraße 11, T. 14837.
Auskunftsstelle, akademische Anmelde- und —, I., Universität (Hörsaal XIX).
— der polnischen Legion, I., Kärntnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl), T. 1307.
Auskünfte über verwundete und kranke Gagisten (Offiziere, Fähnriche 2c.) I., Universitätsstraße 7, 2. Stock, Tür 276, k. u. k. Militärkommando, T. 16878.
— (kostenlose) über wirtschaftliche Angelegenheiten: Österreichisches Handelsmuseum, IX., Berggasse 16.
Auskunftsbureau in Bern für internierte Zivilpersonen.
Auskunftsstelle der Staatsbahndirektion über nicht eingelangtes, aufgehaltenes oder lagerndes Reisegepäck, XV., Westbahnhof, Abfahrtseite, 1. Stock, T. 30403.
Ausspeisung Arbeitsloser, siehe auch Fürsorge D, 7.
— galizischer Flüchtlinge, siehe diese 1, 7, 10 a und b.

Ausspeisungslokale (für die Ausspeisung in Not Geratener):

II., Haidgasse 1, I. Wiener Volksküche, täglich 250 Personen.
II., Darwingasse 21, Suppen- und Teeanstalt, täglich 1000 Personen.*)
II., Ausstellungsstraße 11, Speisekomitee für den II. Bezirk, 500 Personen.*)
II., Schüttaustraße 67 (Gasthaus Haller), Speisekomitee für den II. Bezirk, Kaisermühlen, 500 Personen.*)
II., Zirkusgasse 8, Teeverabreichung, 600 Personen.
II., Große Mohrengasse 6, Tee und Brot, ca. 450 Personen.
II., Novarag. 41, zweimal wöchentl. Brotverabreichung an ca. 1000 Personen.
II., Zirkusgasse 5, bei kais. Rat Schwarz, Tee, Milch, Kaffee, ca. 400 Personen.
II., Rote Sterngasse 23, bei Dr. Kohn, ca. 200 Personen.
II., Blumauergasse 6, bei Moriz Waldmann, ca. 20 Personen.
II., Große Mohrengasse 4, Brotverabreichung für ca. 500 Personen.
II., Taborstraße 10, Erste Teestube für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina.
II., Krummbaumgasse 8, Israelitische Volksküche, täglich 900 Personen.*)
II., Malzgasse 12, Verein „Einheit", täglich 1500 Personen, T. 22930.
II., Große Mohrengasse 9, Interkonfessionelles Komitee (Verteilung von Kaffee- und Brotmarken), 3000 Kaffeemarken.
II., Große Sperlgasse 31, Elternverein „Pestalozzi", 600 Personen.*)
II., Untere Augartenstraße 35, Theresien-Kreuzer-Verein, 50 Personen.*)
II., Kleine Sperlgasse 2, Frauen-Wohltätigkeitsverein „Franz Josef-Kinderhort" für schulpflichtige Knaben, 30 Personen.*)
II., Obere Augartenstraße 38, Frauen-Wohltätigkeitsverein „Franz-Josef-Kinderhort" für schulpflichtige Mädchen", 40 Personen.*)
II., Schüttaustraße 45, Volksschule in Kaisermühlen.
II., Schüttaustraße 47, bei Frau Veronika Richter.
II., Ausstellungsstraße 11, Kindergarten.
II., Schöngasse 2, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, 600 Personen.*)
III., Erdbergstraße 115, Suppen- und Teeanstalt, 600 Personen.*)
III., Paracelsusgasse 9, zirka 50 Kinder.
III., Obere Weißgärberstraße 21, Fürsorgestelle für galizische Flüchtlinge, 22 Kinder.
III., Kleistgasse 4, bei Frau Goldscheid, 65 Kinder.
IV., Brucknerstraße 8, bei Herrn Hermann Mandl, 12 Kinder, T. 3434.
IV., Hechtengasse 4, Volksküche, 30—40 Personen, T. 1801.
IV., Favoritenstraße 30, Verein für israelitische Ferienkolonien „Ferienheim", 180 Personen.*)
V., Reinprechtsdorferstraße 70, Suppen- und Teeanstalt, 800 Personen.*)
V., Stöbergasse 11, Volksbildungsverein, Speisekomitee für den V. Bezirk, 100 Personen, T. 9744.*)
VI., Stumpergasse 6, Österr. Frauen-Stimmrechtskomitee, 60 Personen.
VI., Brückengasse 30, Verein „hauswirtschaftliche Frauenbildung", 300 Personen.*)
VI., Eßterhazygasse 30, Speisestelle für bedürftige Israeliten des VI. und VII. Bez. (humanitärer Verein „Nachlat Jeschurum"), 100 Personen.*)
VII., Lerchenfelderstraße 59, Suppen- und Teeanstalt, 20 Mittellose.
VII., Kaiserstraße 92, Katholischer Fürsorgeverein, 150 Personen, T. 37225.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus). Nach dem Stande vom 20. November 1914.

VII., Kirchengasse 27, Kaiser Jubiläumsverein für unentgeltliche Brotverteilung, 2000 Brotanweisungen.
IX., Heiligenstädterstraße 12 und Franz Josefbahnstraße 51, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, 1000 Personen.*)
X., Puchsbaumplatz 13, Wärmestube, 500 Personen.*)
X., Eugengasse 33, Suppen- und Teeanstalt, 1000 Personen.*)
X., Quellenstraße 52, Volksschule, Suppe und Brot.*)
X., Quellenstraße 31, Herzgasse 27, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen, insgesamt täglich 3500 Portionen.*)
XII. Bezirk, Speisekomitee der Frau Dr. Hildegarde Burjan in den nachfolgenden Gastwirtschaften:*)
Michael Bernhartgasse 4, Franz Nowotny, 98 Personen.
Rotenmühlgasse 37, Ludwig Lohner, 54 Personen.
Schönbrunnerstraße 282, Hermine Schmid, 89 Personen.
Bendlgasse 7, Anton Schneider, 27 Personen.
Schallergasse 7, Josef Buberl, 156 Personen.
Wienerbergstraße 24, Johann Strahofer, 67 Personen.
Pohlgasse 30, Lorenz Prattengeier, 40 Personen.
Vierthalergasse 23, Josef Dersch, 150 Personen.
Draschegasse 15, Marie Weninger, 63 Personen.
Aichhorngasse 11, Theresia Strohmayer, 193 Personen.
Reschgasse 18, Laurenz Gaß, 38 Personeu.
Wilhelmstraße 46, Rudolf Jaschke, 173 Personen.
Wilhelmstraße 52, Marie Wintersberger, 49 Personen.
Pohlgasse 21, Alois Patek, 113 Personen.
Vierthalergasse 17, Volksküche, 100 Personen.
Breitenfurterstraße 119, Josef Freunschlag, 122 Personen.
Rotenmühlgasse 8, Michael Brenner, 100 Personen.
Grünberggasse 15, Josef Karrer, 50 Personen.
XIII., Wattmanngasse 12, 150 Personen.*)
XIII., Elslergasse 6, zweimal täglich 30 Kinder.
XIII., Linzerstraße 237, Möbelfabrik Hermann, täglich 12—15 Arbeiterkinder. T. H 135.
XIII., Linzerstraße 64, Speisestelle der Frau Liszkay, 100 Personen.*)
XIII., Linzerstraße (Baumgartner Kasino), 10 Personen.*)
XIII., Penzingerstraße 38 (Gasthaus Pumpler), 60 Personen.*)
XIII., Hütteldorferstraße 146 (Gasthaus Tulla), 100 Personen.*)
XIII., Hütteldorferstraße 227, Kartenfabrik Piatnik, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, 1000 Personen, T. 35.559.*)
XIII., Spallartgasse 23, Speisestelle der Frau Sidler, 100 Personen.*)
XIII., Lenneisgasse 2, 90 Kinder.
XIV., Arnsteingasse 35, Suppen- und Teeanstalt.
XIV., Johnstraße 40, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, 600 Personen.*)
XIV., Felberstraße 80 (Fabrik L. Elster) Speisekomitee für den XIV. Bezirk, 500 Personen.
XV., Friesgasse 9, Volksküche des Sechshauser Volksküchenvereines.
XVI., Friedrich Kaiserstraße 51, Verein Settlement, T. 21687
XVI., Grüllmayergasse 5, Verein Settlement
XVI., Koflerplatz 7, Volksheim, Verein Settlement
} 2000 Personen.*)

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus). Nach dem Stande vom 20. November 1914.

XVI., Wiesberggasse 6, I. Wiener Konsumverein, 300 Schulkinder.*)
XVI., Wurlitzergasse 11, Israelitisches Komitee, 150 Personen.
XVI., Gablenzgasse 4, Suppen- und Teeanstalt, 1000 Personen.*)
XVI., Weyprechtgasse 6, Volksküche.
XVI., Wichtelgasse 36, Volksküche, 10 bis 50 Personen.
XVI., Grundsteingasse 57, Christlicher Wiener Frauenbund, 700 Personen.*)
XVI., Wilhelminenstraße 94, Lorenz Mandlgasse 56, Neumayergasse 25, Abelegasse 29 und Stefaniplatz 1, Lehrerhilfskomitee, zusammen 2400 Personen.*)
XVII., Geblergasse 45, Kindergarten, 30 Kinder.
XVII., Frauengasse 27, Hernalser Brauhaus, 70 Kinder, T. 13926.
XVII., Hauptstraße 86, Speisekomitee für den 17. Bezirk, 1000 Personen.*)
XVIII., Semperstraße 45, bzw. Michaelerstraße 10, Speisekomitee im XVIII. Bezirk, 1300 Personen.*)
XVIII., Anastasius Grüngasse 43 bei Frau Sascha Moskowitsch.
XVIII., Gentzgasse 127, Währinger Mädchenlyceum, für Kinder, T. 39262.
XIX., Hauptstraße 85, Frau Marie Salzer, 30 Kinder.
XIX., Weinberggasse 41, Frauen Hilfsaktion, 150 Kinder.
XIX., Weinberggasse 51, Suppen- und Teeanstalt, 550 Personen.*)
XIX., Pyrkergasse 14—16, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn in der Volksschule, 350 Personen.*)
XIX., Grinzingerstrasse 112, Fabrik Jakob Schnabl u. Ko., Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn, 200 Personen.*)
XX., Leystraße 129, Webergasse 25, Suppen- und Teeanstalt, 2000 Personen.*)
XX., Leystraße 34—36, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in der Schule, 1500 Personen.*)
XX., Greiseneckergasse 29, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in der Schule, 1000 Personen.*)
XX., Dresdnerstraße 51, Frauenhilfsverein im Kriege, Janiceks Gasthaus, 90 Kinder.
XX., Wintergasse 29, Arbeiterheim, 400 Brotrationen.
XX., Wallensteinstraße 55, Komitee Kriegsfreitisch des Vereines Kurfürsorge, 300 Personen.
XX., Salzerstraße 3, Tagesheimstätte des Vereines „Kinderschutzstationen", 35 Kinder.
XX., Kluckygasse 7, Israelitische Volksküche, 600 Personen.*)
XX., Treustraße 54, Schulküche des Vereines zur Speisung hungernder Schulkinder, 2000 Personen.*)

Bahnhoflabekomitee, siehe Fürsorge B, 2. Spendenbureau: I., Landskrongasse 1. T. 13799.

Belgien, Wahrung österreichischer Interessen in —, siehe Österreichische Interessen.

Beschäftigung erwerbsloser Frauen und Mädchen, siehe Fürsorgeaktion.

Bosnisch-herzegowinischer Interessentenverband, Geschäftsstelle, I., Stubenring 8—10, Postsparkassenkonto 109.954; Spendenentgegennahme für den bosnisch-herzegowinischen Landeshilfsvereins des Roten Kreuzes und die Reservistenfamilien in Bosnien und der Herzegowina.

Brückenkopfkommando, VI., Getreidemarkt 9.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus). Nach dem Stande vom 20. November 1914.

Bücher für verwundete Soldaten, Sammlung und Verteilung an die Spitäler:
a) k. k. n. ö. Statthalterei, I., Herrengasse 11, T. 21640.
b) Verein „Volkslesehalle", III., Schwalbengasse 15, T. 1468.
c) Hilfskomitee der Rumänen, IX., Zimmermanngasse 1 (rumänische Bücher).
Bühnenangehörige, bedürftige, Verköstigung, III., Erdbergstraße im Lokale des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereines, siehe auch Schauspieler.
Bukowinaer Flüchtlinge. Unentgeltliche ärztliche Hilfe durch den Krankenunterstützungsverein der Bukowinaer „Die Buche". Anmeldungen bei Möbelfabrikanten S. Salter, II., Taborstraße 45 oder 48, T. IV/5443.
— betreffend Fürsorge, siehe Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina.
Bund österreichischer Frauenvereine, III., Rochusgasse 7 (Spendenentgegennahme) Tätigkeit im Dienste des Roten Kreuzes und des Kriegsfürsorgeamtes.

Chargenschule für akademische Freiwillige, III., Petrusschule.
Chauffeure, Stellenvermittlung für, I., Bräunerstraße 4 (Verwaltung der „Österreichischen Rundschau"), T. 10817.

Delogierungen, Vermittlung zwischen Mieter und Vermieter, Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2.
Deutsches Kriegshilfskomitee zur Unterstützung der Familien einberufener Reichsdeutscher, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock (Akkumulatorenfabrik, A. G.), T. 22892.
Deutsche Staatsbürger, Unterstützung, siehe Fürsorge A, 7 und 8.
Dienstvermittlung, siehe Fürsorge A, 3.
Dienstvermittlungsamt, städtisches, VII., Neubaugürtel 38, T. 36267.

Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz, Bewerbung um Verleihung, I., Reitschulgasse 2, Stallburg. Statuten enthält „Wiener Zeitung" vom 18. August 1914, Nr. 194, und vom 22. August 1914, Nr. 198, T. 3906.
Eingerückte, Ordnung ihrer Privatangelegenheiten, siehe Fürsorge C, 2 und 5.
Einigungsamt der Wiener Handels- und Gewerbekammer, I., Stubenring 8—10. Erzielung von Ausgleichen zwischen Geschäftsleuten. Die Intervention erfolgt unentgeltlich über schriftliches Ansuchen unter kurzer Darlegung des Gegenstandes. T. 20496.
Entbindungsheim für Frauen von Eingerückten XIX., Peter Jordanstraße 70, siehe Fürsorge A, 11.
„Erinnerungsring" des Kriegsfürsorgeamtes, Betriebszentrale, IX., Berggasse 16, T. 14472.
Ersatzansprüche gegen feindliche Staaten, siehe Forderungen.
Erste Hilfe und Krankenpflege, Kurs, siehe Fürsorge B, 5.
Erster österreichischer Kriegerverein, VIII., Laudongasse 71.

Fahrtbegünstigungen für galizische Flüchtlinge zur Heimreise, siehe Galizische Flüchtlinge 11.
Feindliche Staaten, Forderungen gegen deren Angehörige, siehe Forderungen.
Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina:
1. Fürsorgestelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5, T. 48377 A; Geldunterstützung, Speisemarken, Beschaffung von Unterkunft sowie von Fahrlegitimationen für die Heimreise, bzw. Weiterinstradierung. (Speisemarken: II., Mohrengasse 5. Rechtsschutz: Dr. Bernhard, II., Zirkusgasse 33. Vermißte: Dr. Pikarsky, I., Krugerstraße 4. Kleidersammel- und Ausfolgestelle II., Praterstraße 47. T. 15574.

Zahlstelle: „Römersaal" des Kaisergartens im k. k. Prater. Wöchnerinnen- und Kinderfürsorge: II., Große Mohrengasse 5, Teestube: II., Taborstraße 10.)

2. Hilfskomitee, für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, III., Rennweg 1 a, Bureau des galizischen Ministeriums, dortselbst auch Spendenentgegennahme (deren Postzusendung zu richten an das Präsidialbureau des gemeinsamen Finanzministeriums, I., Johannesgasse 5). Geschäftsstellen;
a) I., Schauflergasse 2, 3. Stock (für Beamte aller Kategorien) T. 15291.
b) IX., Alserstraße 21 (für Professoren und Lehrer).
c) I., Rotenturmstraße 13 (für Advokaten, Ärzte, Zivilingenieure 2c) T. 21553.
d) III., Schwarzenbergplatz 4, Industriehaus, (für alle übrigen Bewerber aus Galizien) T. 1414.*)
e) I., Babenbergerstraße 1, Advokaturskanzlei Dr. Stiglitz, (für alle übrigen Bewerber aus der Bukowina.
f) Verabreichung von Tee und Suppe im „Apollosaal" und im „Theater der Mode" des Kaisergartens im k. k. Prater.

3. Fürsorgeaktion für die aus Galizien und der Bukowina nach Wien geflüchteten Notare und Notariatskandidaten: Komitee I., Petersplatz 7 (n. ö. Notariatskammer), jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr. T. 16804 b.

4. Fürsorgeaktion für die aus Galizien und der Bukowina nach Wien geflüchteten Ziviltechniker: Geschäftsstelle der n. ö. Ingenieurkammer, VII., Zieglergasse 1. T. 37375.

5. Lehrer, aus Galizien nach Niederösterreich geflüchtete, Ansuchen zwecks Behebung ihrer normalen Bezüge, event. Aushilfen, sind unter Beibringung von Personaldokumenten und Identitätsnachweisen beim nächstgelegenen Bezirksschulrate oder bei der Direktion einer Mittelschule oder Lehrer- (Lehrerinnen-)bildungsanstalt einzubringen.

6. Vermittlung von Unterricht für Musiklehrkräfte aus Galizien und der Bukowina: Musikpädagogischer Reichsverband, IV., Weyringergasse 3, T. VI/294.

7. Mariensodalität der polnischen Frauen in Wien: Errichtung einer Nähstube für die weiblichen mittellosen Flüchtlinge aus Galizien, Verabreichung billiger Mittagskost im VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 79, II. Stiege, Tür 6.

8. Damenkomitee zur Unterstützung galizischer Flüchtlinge. Ausspeiseaktion, Schaffung von Nähstuben: Polnischer Frauenverein, VIII., Krottenthalerg. 2.

9. Versehung der Kinder armer galizischer Flüchtlinge mit Winterkleidung. Humanitärer Verein „Leopoldstädter Kinderschutz", II., Aspernbrückengasse 2, T. 14619.

10. Verband der in Wien bestehenden humanitären Vereine der galizischen Juden, I., Biberstraße 11, Ausspeisung und Geldunterstützung jüdischer Flüchtlinge aus Galizien.

11. Besondere Ausspeisestellen:
a) Frühstücks- und Jausenausspeisung durch ein interkonfessionelles Hilfskomitee mit dem Sitze im Grand-Café National, II., Taborstraße 18.
b) Rituelle Beköstigung, II., Malzgasse 12, beim Verein „Einheit".

12. Fahrbegünstigungen für die aus Wien nach Galizien und der Bukowina zurückkehrenden Zivilpersonen.
Ausfertigung der a) Freifahrtscheine für Staatsbedienstete, I., Elisabethstraße 9 im Fahrtbegünstigungsbureau des Eisenbahnministeriums.

*) Vom 16. November 1914 an wurde diese Kategorie von Bewerbern von der Fürsorgestelle für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5, übernommen.

b) Fahrlegitimationen (Freifahrt bei polizeilich bestätigter Subsistenzlosigkeit und 50 % Fahrpreisermäßigung bei Mittellosigkeit) in der Fürsorgestelle für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5 bzw. über Befürwortung des Wiener Hilfskomitees, III., Rennweg 1 a, im Eisenbahnministerium.

13. Unentgeltliche Auskunft über Zugsverbingungen, Hotels u. dgl. durch den Landesverband für Fremdenverkehr, I., Stock im Eisenplatz 3, T. 10159.

Flüchtlinge, siehe auch „Ukrainische" und „Bukowinaer Flüchtlinge".

Forderungen gegen Angehörige feindlicher Staaten und Ersatzansprüche gegen feindliche Staaten, Sammlung und Sichtung: Handels- und Gewerbekammer in Wien, I., Stubenring 8—10 und Biberstraße 16—18, T. 20496.

Frankreich und England, Geldsendungen nach, Annahme im Ministerium des Äußern, Depart. XI, Zimmer 196 (3. Stock). T. 17652.

Frauen, erwerbslose, siehe Fürsorgeaktion.

— schwangere, siehe Fürsorge A, 11.

Frauenarbeit, siehe Fürsorge A, 2.

Frauenhilfsaktion, siehe Fürsorge D, 5.

Frauenhilfsaktion im Kriege, I., Rathaus und I., Schwarzenbergstraße 5 (bei Exz. Dr. Mataja), Sammelstellen.

Frauenorganisation, katholische, IV., Mayerhofergasse 5, T. 3427.

Frauenvereine, Bund österreichischer, siehe diesen.

Freitischablösungen (6 K für Person und Monat), Entgegennahme in der k. k. n. ö. Statthalterei, I., Minoritenplatz 8. T. 14040.

Freitisch-Anmeldungen: Frau Sophie Grünfeld, IX., Porzellangasse 4, T. 21094.

Freiwillige Helferinnen für Spitalspflege, Meldestelle, siehe Fürsorge B, 2.

Fremdenverkehr, Landesverband für, Auskunftsstelle, I., Stock im Eisenplatz 3. T. 8908, 10159.

Fürsorge. A. Für die Angehörigen von Einberufenen:

1. Kriegshilfsbureau im Ministerium des Innern, I., Hoher Markt 5. T. 20296.

Spendenentgegennahme(beim Wiener Bankvereine und dessen Filialen sowie auf Postsparkassenkonto Nr. 149.602). Dessen Landesstelle für Wien und Niederösterreich ist die Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not geratenen in Wien und Niederösterreich I., Rathaus, 1. Stock. Spendenentgegennahme (auch auf Postsparkassenkonto Nr. 149.600). Unterstützungsgesuche zu richten an das Bezirkskomitee des Wohnortes (am Sitze der Bezirksvertretung) oder an die Magistratsabteilung XI. T. 22952.

2. Kommission für soziale Fürsorge in Wien und Niederösterreich I., Stock im Eisenplatz, T. 8908. Organisation des Ersatzes fehlender männlicher Arbeitskräfte durch Frauenarbeit, Zentralisierung des sozialen Hilfswesens, Geschäftsstelle der Arbeitsnachweiszentrale, Auskunftserteilung.

3. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, Zentrale VII., Neubaugürtel 38, T. 36304, 36267. Abteilungen für höher qualifiziertes Arbeits-, Industrie-, Handels- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1; für Bäcker VIII., Florianigasse 13; für Fleischhauer, Fleischselcher, Gärtner u. a. III., Schlachthaus St. Marx, Viehmarktgasse; Lehrlingsvermittlung, VII., Kenyongasse 25.

Städtische Dienstvermittlungsstellen:

I. Altes Rathaus, I., Salvatorg. 7, T. 18790.
II. Kleine Sperlgasse 26, T. 18783.
III. Hauptstraße 98, T. 3665.
IV. Obstmarkt, T. 3997.
V. Margarethenstraße 100, T. 3957.
VI. Gumpendorferstraße 106, T. 995.
VII. Kirchengasse 39, T. 33579.
VIII. Langegasse 45, T. 19971.
IX. Fuchsthallergasse 3, T. 19297.
X. Eugenplatz 9, T. 5490.
XI. Hauptstraße 30, T. S 155.
XII. Schönbrunnerstraße 259, T. M 43.
XIII. Am Platz 2, T. M 301a.
XIV. Lehnergasse 4, T. 32408.
XVI. Yppenplatz 7, T. 18798.
XVII. Hormayergasse 9, T. 18460.
XVIII. Kutschkergasse 33, T. 19382.
XIX. Hauptstraße 90, T. 19678.
XX. Jägerstraße 2—4, T. 18858.
XXI. Am Spitz 1, T. F 218.

Abteilung für höheres Hauspersonale, I., Landesgerichtsstraße 8, T. 19383.

4. Hilfskomitee für Polen, III., Rennweg 5a. Unterstützung der Familien der aus Wien einberufenen Polen.

5. Witwen- und Waisenhilfsfond der gesamten bewaffneten Macht, I., Schwarzenbergplatz 1, T. 5700. (K. u. k. Militärkasino, Zentralisierung aller Bestrebungen der Fürsorge für Witwen und Waisen von Militärpersonen, die im gegenwärtigen Kriege den Heldentod starben, insbesondere bis zum Eintritte der Staatshilfe durch die dauernde gesetzliche Versorgung. Spendenentgegennahme bei sämtlichen Banken und auf Postsparkassenkonto Nr. 149617.

6. Wiener Ungarnverein IX., Währingerstraße 22, Unterstützung der Angehörigen von in Wien wohnhaften Mobilisierten ungarischer Staatsbürgerschaft. T. 21739.

7. Deutscher Hilfsverein, I., Graben 12, Unterstützung verarmter Reichsdeutscher. T. 3867.

8. Deutsches Kriegshilfskomitee, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock. Unterstützung von Familienangehörigen mobilisierter Reichsdeutscher. Spendenentgegennahme beim Wiener Bankverein und dessen Filialen sowie auf Postsparkassenkonto Nr. 149701.

9. Unentgeltlicher Rechtsschutz für die Einberufenen und ihre Familienangehörigen, I., Rotenturmstraße 13 (Kammerausschuß der n. ö. Advokatenkammer), T. 21553.

10. Beaufsichtigung und Beschäftigung der aufsichtslosen Jugend, eingerichtet durch die Ortsschulräte; Anmeldungen der Kinder haben bei den Schulleitungen ihres Schulsprengels zu erfolgen.

11. Unentgeltlicher geburtshilflicher Beistand für unbemittelte Frauen der zum Kriegsdienste Einberufenen. Anmeldungen bei der Vorsteherin der Vereinigung österreichischer Hebammen, IV., Waaggasse 5.

Fürsorge für schwangere Frauen. Vereinigung der „helfenden Hand" (Schwester Howra), I., Singerstraße 10; VIII., Lerchenfelderstraße 14, T. 3720.

Spitalsmäßige Versorgung (kostenlos oder zu ermäßigten Preisen) entbindender Frauen von eingerückten Militärpersonen (Gagisten und Mannschaft), XIX., Peter Jordanstraße 70, T. 19607.

12. Kinderfürsorge, Organisationsstelle: Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14; Settlementverein, XVI., Friedrich Kaisergasse 51 (Kindergarten und Kinderhort), T. 3596.

13. K. k. Gesellschaft vom Österreichischen Silbernen Kreuze zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten und deren Angehörige, I., Riemergasse 13. T. 22827.

14. Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für Frauen Einberufener. T. 3596.

15. „Österreichischer Hausfrauenbund," Verein für unentgeltliche Stellenvermittlung und Heim für stellensuchendes Hauspersonal, III., Reisnerstraße 3.

Fürsorge. B. Für erkrankte und verwundete Krieger sowie sonstige Sanitätsangelegenheiten:

1. Zur unmittelbaren Aufnahme der auf den Wiener Bahnhöfen ankommenden verwundeten und kranken Militärpersonen dienen die im folgenden Verzeichnisse angeführten 9 staatlichen Wiener Krankenanstalten, Militär- und Roten Kreuz-Spitäler sowie eine Reihe von bereits bestehenden und neu errichteten Privatspitälern, welche nach ihren Einrichtungen die Gewähr einer sachgemäßen Spitalsbehandlung bieten.

a) Staatliche Krankenanstalten.

K. k. Krankenanstalt Rudolfstiftung, III., Boerhavegasse 8, T. 2068.
K. k. Krankenhaus Wieden, IV., Favoritenstr. 40, T. 1722.
K. k. Sophienspital, VII., Apollog. 19.
K. k. Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstr. 4, T. 16.075.
K. k. Kaiser Franz Josef-Spital, X., Kundrathstraße 3, T. 2156.
K. k. Rochusspital, XIII., Cumberlandstraße 53, T. H 120.
K. k. Kaiserin Elisabethspital, XV., Huglgasse 3, T. 33.123.
K. k. Stephaniespital, XVI., Thaliastraße 44 und Liebhardtgasse 56, T. 14.397.
K. k. Wilhelminenspital, XVI., Montleartstr. 37. T. 33.007.

b) Garnisonsspitäler.

K. u. k. Garnisonsspital Nr. 1, IX., Van Swietengasse 1, T. 19.203.
K. u. k. Garnisonsspital Nr. 2, III., Rennweg 89, T. 10.680.

c) K. u. k. Reservespitäler.

Nr. 1 (Stiftskaserne), VII., Mariahilferstraße 22—24, T. 38.240.
Nr. 2 (Albrechtskaserne), II., Ausstellungsstr. 10, T. 21.892.
Nr. 3 (Trainkaserne), XII., Ruckergasse 64, T. 82.389.
Nr. 4 (Katharinenhalle), XII., Zenogasse, T. 82.376.
Nr. 5, XX., Pöchlarnstraße 12.
Nr. 6, XII., Ruckergasse 40 (Singrienergasse 21), T. 82.375.
Nr. 7, XXI., Kagranerstraße, T. F 107.
Nr. 8, XII., Johann Hofmannplatz Nr. 19, T. 82367.

d) Vereins-Reservespitäler des Roten Kreuzes.

Nr. 1 (Radetzkykaserne), XVI., Gablenzg. 62, T. 34.130.
Nr. 2, I., Hegelgasse 14, T. 2715.
Nr. 3 (Rotes Kreuzspital), XIX., Billrothstr. 78, T. D 134.
Nr. 4, XVIII., Klettenhofergasse 3, T. 17.221.
Nr. 5, I., Friedrichsstr. 14 (Sezession), T. 1900.
Nr. 6, VI., Mollardgasse 87, Filiale Mittelgasse 24, T. 7541.
Nr. 7 (Hochschule für Bodenkultur), XVIII., Hochschulstraße 17 und Jordanstraße 13, T. 23.271.
Nr. 8 (Israelitische Kultusgemeinde), XVIII., Währingergürtel 97, T. 19.629.
Nr. 9 (Barmherzige Brüder), II., Große Mohrengasse 9, T. 48.374.
Nr. 10, XIII., Steinhof, T. 33.202.
Nr. 11, II., Malzgasse 3—7, T. 19.764.

e) Sonstige Spitalsunterkünfte.

1. Bezirk:

Hegelgasse 14.
Krugerstr. 10 (Palais Graf Haugwitz). T. 5971.
Karlsplatz 13, T. 261.
Franzensring 3 (Universität).
Franzensring 1 (Parlament).
Elisabethstraße 15.
Josefsplatz 6 (Palais Palffy), T. 9734.
Jasomirgottstraße 6, T. 12.617.
Habsburgergasse 12 (Barnabitenkollegium).
Goldschmiedg. 6 (Koppel u. Fritsch), T. 19.551.
Künstlerhaus, T. 7.
Universitätsstr. 5 (Baron Reitzes), T. 15.229.
Kärntnerring 12 (Frau Spitzer), T. 629.
Gartenbau (Eingang Weihburggasse), T. 7026.
Beethovenplatz 1 (k. u. k. Reservespital im akad. Gymnasium, Filiale der Krankenanstalt Rudolfsstiftung), T. 7660.
Johannesgasse 7 (Palais Schöller), T. 3419.
Sonnenfelsgasse 11.

2. Bezirk:

K. k. Augartenpalais, T. 14.877.
Nordbahnhof, Magazin III, T. 48.478.
Elisabethheim, Malzgasse 7.

3. Bezirk:

Kommenskyschule, Schützengasse.
Israelitisches Taubstummeninstitut, Rudolfsgasse 22, T. 3377.
Kloster Jacquingasse 5 und 53, T. 11.422.
„ Rennweg 31, T. VI/2802.
„ Hauptstraße 121.
„ Hauptstraße 4 (Elisabethinerinnen), T. 9477.
Linke Bahngasse 5 (Beatrixbad), T. 6373.
Kloster Apostelgasse 5—7.
Schwarzenbergkaserne, Heumarkt.
Marxergasse 25 (Privathaus).
Steingasse 15, (Bildhauer Engelhart), T. 3251.
Rasumofskygasse 23 (Geolog. Reichsanstalt, Rudolf und Gisela Thorn).
Kloster Hauptstraße 137 (Herz Jesukloster).

4. Bezirk:

Waltergasse 16, Volks- und Bürgerschule.
Mayerhofgasse 3 (Rudolfinum), T. 54486.
Möllwaldplatz 5 (Baron Königswarter), T. 4654.
Wiednergürtel 14 (Parkhotel), T. 6183.
Karlsgasse 9 (Schubeta), T. 2356.
Waltergasse 9 (Realschule).
Alleegasse 21 (Graf Platen) T. II/1945.
Alleegasse 29 (Palais Erzherzog Leopold Salvator), T. 8943.
Karlsplatz 12—13 (Techn. Hochschule), T. 261.
Alleegasse 14 (Palais Heymerle), T. 2064.
Mühlgasse 28 (Ehrbar's Konzerthaus), T. 999a.

5. Bezirk:

Grüngasse 15 (Mädchenasyl, österr. Mädchen-Kinderschutz-Liga).
Gassergasse 44—46 (Bürgerschule).
Grüngasse 14 (Mädchenschule).
Castelligasse 9 (Mädchenschule).
Reinprechtsdorferstraße 26 (Staatsrealschule).
Hartmanngasse 7 (Kloster), T. 2015.
Siebenbrunnengasse 29 (Kommerzienrat Weinberger).
Gartengasse 4 (Kloster).

6. Bezirk:

Linke Wienzeile 180 (Gewerbl. Fortbildungsschule).
Gumpendorferstraße 39 (Katholischer Gesellenverein), T. 6184.
Mittelgasse 24 (städt. Volksschule).
Sandwirtgasse 5 (Kaiser Franz Josef-Ambulatorium), T. 8160.
Gumpendorferstraße 108, Liniengasse 19 (Spital der barmherzigen Schwestern), T. 5673.
Wallgasse 26 (Privathaus).
Mariahilferstraße 87 (Statthalterei), T. 2743.
Dreihufeisengasse 9—11, Reithoffers Söhne, T. 1412 oder 9684.

7. Bezirk:

Burggasse 37 (Frauenkloster Notre-Dame), T. 35060.
Neubaugasse 44 (Dr. Stricker), T. 33138.
Zieglergasse 21 (Volks- und Bürgerschule).
Burggasse 14—16 (Volksschule).
Stiftgasse 35 (städt. Bürgerschule).
Kenyongasse 4—8 (Kloster).
Lerchenfelderstraße 61 (städt. Volksschule).

8. Bezirk:

Schönborngasse 14 (franz. Erzieherinnenheim).
Piaristengasse 11 (Leopoldineum), T. 17429.
Roter Hof 16 (Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim) T. 18314.
Krottenthalergasse 2 (Alban. Knabenkonvikt), T. 12521.
Schmidtgasse 14 (Sanatorium Fürth), T. 18899.
Feldgasse 9 (Frauenhospital), T. 13302.
Auerspergstraße 4 (Sanatorium), T. 16600.

9. Bezirk:

Lazarethgasse 14 (ehemal. Irrenhausrealität), T. 16003.
Lazarethgasse 27 (Volksschule).
Schubertgasse 23 (altes Karolinen-Kinderspital), T. 15976.
D'Orsaygasse 5 (Verein Heimat), T. 13528.
Seegasse 30 (Kloster).
Währingerstraße 43 (Schule).
Löblichgasse 14 (Sanatorinm Hera), T. 20900.
Elisabethpromenade 37 (Kuranstalt Elisabethina) T. 12206.
Alserbachstraße 23 (Schule).
Porzellangasse 30 (Studentenheim).
Mariannengasse 10 (Allgemeine Poliklinik), T. 16094.
Mariannengasse 20 (Sanatorium Löw), T. 16089.
Liechtensteinstraße 23 (Hausbesitzer Blach).
Lazarethgasse 16, Reservespital für Kriegsverwundete des Landesvereines vom Goldenen Kreuz (Wiesersches Staatsbeamtenspital), T. 5956.
Sechsschimmelgasse 16 (Fachschule für Poliere, Direktor Joh. Zeuz).
Spitalgasse 31 (Allg. Apothekerver.), T. 15824.
Nordbergstraße 4 (Restaurationssaal.)

10. Bezirk:

Landgutgasse 39 (Betsaal des Vereines Krestansky spolek).
Favoritenstraße 169 (Privatgebäude).
Knöllgasse 59 (Volks- und Bürgerschule).
Triesterstraße 42 (Obdachlosenheim), T. 59234.
Schrankenberggasse 33.
Absberggasse, Spital der Gottfried v. Preyerschen Stiftung, T. 50388.

12. Bezirk:

Hoffmannsplatz 20 (Mädchenschule).
Thunhofgasse 9 und 11, T. 82052.
Asyl für Obdachlose in Meidling (k. u. k. Militär-Epidemiespital Nr. 9) T. M 66.
42 Epidemiebaraken auf den Feldern zwischen Asyl und K. F. J. Spital mit je 50 Betten.

13. Bezirk:

Lainzerstraße 41 (Villa Protz).
Hietzinger Hauptstraße 39 (Privatgebäude).
Wenzgasse 19 (Sanatorium Dr. Offer), T. H 193.
Lainzerstraße 162 (Villa Schey).
Lainzerstraße 172 (Philantropia-Rekonvaleszentenheim), T. H 278.
Riedelgasse 5 (Rothschildstiftung), T. H 269.
Versorgungsheimplatz (Wiener Versorgungsheim).
Speisingerstraße 107a (k. k. Waisenhaus).
Hummelgasse 10 (Mars-Hilfsspital).
Gemeindeberggasse, Fanitum-Rekonvaleszentenheim.
Seuttergasse 6, Sanatorium Dr. Rosenthal.
Vinzenz Heßgasse 29, Parksanatorium, T. H 144.
Vinzenz Heßgasse 27 (Villa Bittmann).
Linzerstraße 466 (Barmh. Brüder-Rekonvaleszentenheim), T. 33363.
Rosentalgasse 11 (K. F. J.-Rekonvaleszentenheim), T. 33371.
Hadikgasse 9—11 (Palais Cumberland).
Diesterweggasse (Schulgebäude).
Landw. Marodehaus, Hütteldorferstraße 188.
Braunschweiggasse 4 (Kriegssanatorium).
Auhofstraße 16 (Frau Schratt), T. 33202.
Hütteldorferstraße 227 (Spielkartenfabrik Piatnik und Söhne), T. 35559.
Lainzer Versorgungshaus, neuer Pavillon.
Wenzgasse 23 (Minist. Rat Dr. Braitenberg).
Auhofstraße 65, Privatgebäude.

14. Bezirk:

Mariahilferstraße-Gürtel (Café Pratschke).
Herklotzgasse 35 (ehem. Kinderbewahranstalt).

15. Bezirk:

Pouthongasse 18—20 (St. Antoniusasyl).
Krollgasse 27 (städt. Schule).
Linzerstraße 140 (Hutfabrik Ita), T. 33162.
Spallartgasse 18 (städt. Schule).
Selzergasse 27 (Reservespital).
Bau eines Kriegsnotspitales zw. Flötzersteig und Steinbruchstraße.

16. Bezirk:

Grundsteingasse 65 (Bürgerschule).
Lupusheilanstalt am Flötzersteig, Finsenstraße, T. 32330.
Thaliastraße 125 (k. k. Tabakfabrik), T. 32573.
Wiesberggasse 7 (Volks- und Bürgerschule).
Maroltingergasse 71 (Leopold Salvator-Gymnasium).
Herbststraße 84, Schule.
Kirchstetterngasse 38, Schule.
Kreitnergasse 31, Arbeiterheim, T. 34149.

17. Bezirk:

Dornbacherstraße 77 (Gasthaus zur Waldschnepfe), T. 2962.
Wattgasse 77, Straßenbahnh. Hernals, T. 12091.
Bergsteiggasse 40 (Fleischselchergenossenschaft).

18. Bezirk:

Hans Sachsgasse 12 Diakonissenheim, T. 16024.
Blumengasse 4 (Evangel. Theologenheim), T. 1780.
Theresiengasse 37—39 (städt. Stiftungshäuser).
Martinsstraße 79—81 (Marienkloster).
Glanzinggasse 35—37 (Reichsanstalt für Mutter- und Säuglingsfürsorge; Offiziersreservespital des souver. Maltheser Ritterordens).
Scheibenberggasse 63, Volksschule.
Salmannsdorferstr. 45, Villa Heinsheimer.
Klostergasse 21—25, Staatsgymnasium.
Michaelerstraße 8 (Lehrerseminar).
Gersthoferstr. 129, Trinitarierkloster.
Hameaustraße 42, Privatpflegestätte.

19. Bezirk:

Hofzeile 5, 7, 9, Baumeister Günther.
Hohenwartplatz, Fabrikant Esders.
Bockkellergasse 2, Brauhausbesitzer Medinger und Bachofen, T. D 54.
Billrothstraße 47, Direktor Selkes.
Zehenthofgasse 8, Scherer Robert.
Silbergasse 60, Weinhändler Kattus.
Am Himmel, Frauenkloster z. armen Kinde Jesu.
Döblinger Hauptstraße 83, Frauenkloster.
Silbergasse, Schule.
Arbesbachgasse 23, Baumeisterswitwe Ambor.
Hotel Kobenzl, T. D 164.
Rotschildstiftung, Hofzeile 18, T D 143a.
Krankenhaus der Wiener Kaufmannschaft, T. 21899.
Silbergasse 15, Bez.-Vorst.-Stellv. Duda.
Nußwaldgasse 4, Ing. Dr. Konrad.
Nußwaldgasse 7, Frau Leber.
Kahlenbergerstr. 34, Zuliany, Schmid, Türk.
Hofzeile 12, Fabrikant Engel.
Sieveringerstraße 245, Villa Reitzes.

20. Bezirk:

Treustraße 9, Volksschule.
Wintergasse 34, Volksschule.
Pöchlarnstraße 12, Volksschule
Meldemannstraße 27, Männerheim, T. 17922.
Dresdnerstraße 70, Maschinenfabrik Körting, T. 14603.
Am Güterbahnhof der N. W. B.
Stromstraße, Brigittaspital, T. 37322.

21. Bezirk:

Rotunde.
Vivarium, Hauptallee 1
Schüttauplatz in Kaisermühlen, Mädchenschule.
Schönngasse, Volksschule.
Feuerbachgasse, Volksschule.
Vorgartenstraße, Schule.
Schießhalle des Wr. Schützenkorps auf der k. u. k. Militärschießstätte, T. 13212.
K. k. Blindenerziehungsinstitut, Wittelsbachstraße 5, T. 15957.
Trabrennverein, Administrationsgebäude, T. 16204.

22. Bezirk:

Franklinstraße 45, Mädchenschule.
Schuttleworthstr. 8, Maschinenfabrik Claiton und Schuttleworth, T. F 245.

Spitalsdienst und Bettenwidmungen in Wien: Permanenzkomitee für die Kriegskrankenfürsorge in Niederösterreich, I., Herrengasse 11.
Sammelstelle von Liebesgaben für die in den Wiener Spitälern untergebrachten kranken und verwundeten Soldaten, I., Annagasse 5, T. 127, Damenkomitee.
2. Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze. Zweck: Sorge für die im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, Zentrale I., Milchgasse 1 und Tuchlauben 6, T. 13396. Spendenentgegennahme: I., Milchgasse 1 und Tuchlauben 6, T. 18671, auch auf Postsparkassenkonto 19215.
Entgegennahme anderer Liebesgaben: Praterdepot nächst dem Trabrennplatze und I., Landskrongasse 1.
Anmeldung unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten: Permanenzkomitee für Kriegskrankenfürsorge, I., Herrengasse 11.
Meldestelle für freiwillige Helferinnen: IV., Kolschitzkygasse 15, T. 10360, und in allen neun Wiener k. k. Krankenanstalten.
Auskünfte über den Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718, 8407. (Anfragen nur schriftlich oder telegraphisch.)
Hilfs- und Auskunftsstelle zu gunsten der Kriegsgefangenen, I., Landskrongasse 1.
Bahnhoflabekomitee: I., Landskrongasse 1, T. 13799.
Sammelstelle für Liebesgaben zum Labedienste sowie von Lektüre für die Spitalspfleglinge: I., Landskrongasse 1.
Wiederholungskurse über die Pflege von Infektionskranken, IX., Kinderspitalgasse 15, T. 20721.
Obst- und Gemüsekonservierung (Spenden), VII., Schottenfeldgasse 92.
3. Hilfskrankenpflege durch Hörer und Hörerinnen der Wiener Hochschulen.
Kurse für Hörerinnen: k. k. Wiener Allgemeines Krankenhaus, T. 16003.
Kurse für Hörer: Spital der barmherzigen Brüder, T. 16597.
4. Dienstleistung von Kandidaten und Kandidatinnen der Medizin in Spitälern und im Physikatsdienst. Anmeldung im Rektorat der k. k. Universität.
5. Kurs für Frauen und Mädchen über 16 Jahre in der ersten Hilfe und Krankenpflege. Anmeldung im Rektorat der Hochschule für Bodenkultur bzw. im Spital der israelitischen Kultusgemeinde, XVIII., Währingergürtel 97.
6. Akademische Hilfslegion, freiwillige Hilfeleistung bei der Überführung Verwundeter in die Spitäler; Anmeldungen zur Teilnahme IX., Lackierergasse 5, T. 21198.

Fürsorge. C. Für die Soldaten im Felde:

1. K. u. k. Kriegsfürsorgeamt, Hilfe für Soldaten im Felde, IX., Berggasse 16. T. 13658.
2. Wirtschaftliches Landeshilfsbureau zur Ordnung der Privatangelegenheiten der Eingerückten, IX., Türkenstraße 3, Lokalbureau: Kommission für soziale Fürsorge, T. 14884.
3. K. u. k. Militärauskunftsstelle, unentgeltliche Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, I., Biberstraße 11.
4. Unentgeltlicher Rechtsschutz für die Einberufenen, I., Rotenturmstraße 13 (Kammerausschuß der n. ö. Advokatenkammer). T. 21553.
5. Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15240.
6. Hilfsaktionen durch Verein „Gesellschaft vom Weißen Kreuze", Sammlung zu Gunsten der erwerbsunfähig gewordenen Soldaten und deren Angehörige sowie für die Angehörigen der im Kriege Gefallenen, Spareinlagen I., Bräunerstraße 3 und Postsparkassenkonto 82784. T. 4303.
7. Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz" (Komitee für Beschaffung warmer Bekleidungsgegenstände der Truppen), I., Schwarzenbergstraße 5.

Fürsorge. D. Für die Zivilbevölkerung:

1. Arbeitsvermittlung: a) Zentralgeschäftsstelle der Wiener und n. ö. Arbeitsnachweise; Kommission für soziale Fürsorge, I., Stock im Eisenplatz. T. 8908.
b) Zentrale Vermittlungsstelle für gewerbliche und kaufmännische Kräfte; städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, VII., Neubaugürtel 38. T. 36304.
c) Zentrale Vermittlungsstelle für landwirtschaftliche Berufe: K. k. Landwirtschafts-Gesellschaft, I., Schauflergasse 6. T. 18976.
2. Hilfsstelle für Gewerbetreibende, deren Angehörige und Hilfsarbeiter: Deutsch-österr. Gewerbebund, I., Wallnerstraße 8. T. 18695.
3. Österreichischer musikpädagogischer Reichsverband, IV., Weyringergasse 3, T. IV/294, Unterstützung und Stellenvermittlung für Musiklehrer. Spendenentgegennahme VII., Halbgasse 9, T. VI/37694, bei Direktor R. Kaiser.
4. Lehrlingsfürsorge übernommen durch die Lehrlingsfürsorgekommission des Fortbildungsschulrates, VI., Mollardgasse 87, T. 8359, 11221, 11222.
5. Frauenhilfsaktion, Zentrale, I., Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus). Fürsorge für die durch den Krieg erwerbslos gewordenen Frauen und Mädchen. Komitees in allen Bezirken. Übernahme von Nähmaschinen für die Nähstuben. T. 14087.
6. Notfonds der Gewerkschaftskommission, V., Rechte Wienzeile 97, zur Unterstützung arbeitslos gewordener Arbeiter und ihrer Familien. T. 3087.
7. Zentralfonds des Ministeriums des Innern für die Ausspeisung Arbeitsloser. Spendenentgegennahme Departement VII des M. J., I., Hoher Markt 5, sowie unter Postsparkassenkonto 149633. T. 12026 b.
8. „Schwarzgelbes Kreuz", Sekretariat k. k. n. ö. Statthalterei, I., Herrengasse 11. Fürsorgeaktion zur Ausspeisung Bedürftiger. T. 14040.
9. Generalsekretariat der katholischen Reichsfrauenorganisation, IX., Stroheckgasse 12 und jenes der katholischen Frauenorganisation für N. Ö., IV., Mayerhofgasse 5, T. 3427, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für weibliche Personen.
10. Künstlerfürsorge-Komitee, I., Schillerplatz 3, Postsparkassenkonto 81312. T. 3503.

11. Kriegsfürsorgeaktion der k. k. Postbeamten, VI., Liniengasse 18.
12. Hilfsaktion für stellenlose Privatangestellte, n. ö. Gewerbeverein, I., Eschenbachgasse, T. 6703.
13. Fürsorge für gerichtliche Sachverständige und Schätzmeister, IX., Günthergasse 2.
14. Auskunftei für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18 (Magistratsabteilung III a). T. 36575.
15. Fürsorge für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, siehe „Galizische Flüchtlinge".

Fürsorgeaktion für die durch den Krieg erwerbslos gewordenen Frauen und Mädchen Wiens, Zentrale, I., Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus). T. 14087.

Fürsorgekommission für Angestellte, Unterstützungsansuchen sind einzureichen:
1. Für die bei der n. ö. Landesstelle der Pensionsanstalt Versicherten bei dieser Landesstelle, V., Blechturmgasse 9.
2. Für andere pensionsversicherte Angestellte beim Verbande der Ersatzinstitute Österreichs, VI., Theobaldgasse 16. T. 10810.
3. Für alle sonstigen Angestellten, insbesondere für die Handelsangestellten und Handelsagenten, beim Gremium der Wiener Kaufmannschaft, I., Lothringerstraße 10. T. 1843. Bei den genannten Unterstützungsstellen erfolgt auch die Ausfolgung der Unterstützungsbeträge.

Fürsorgestelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusg. 5, T. 48377 a, siehe Galizische Flüchtlinge.

Geldsendungen nach Frankreich und England, siehe Frankreich.

Gemeinsames Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, VII., Stiftskaserne. T. 38231.

Geschäftsleute. Ausgleiche, siehe Einigungsamt.

Gewerbe, Handel und Industrie, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10, T. 20494.

Gewerbetreibende, Hilfsstelle, siehe Fürsorge D, 2.

Gewerkschaftskommission, siehe Notfonds.

Glasermeister und Glasergehilfen, Unterstützung deren notleidenden Familien, I., Walfischgasse 15. (Erste Wiener Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft.) T. 3106.

„Gold gab ich für Eisen," Ausgabe der Eisenringe, I., Bäckerstraße 8, Österr. Gesellschaft vom Silbernen Kreuze. T. 9341.

Grenzübertritts-Bewilligungen für wehrpflichtige Personen, I., Herrengasse 11, Parterre, Statth. Dep. VII. T. 14040.

Halbmond, Roter, Komitee, I., Hohenstaufengasse 7, Anfragen und Spenden.
— Sammelstelle: XVIII., Währingerstraße 132 a, Anglo-österr. Bank.

Handel, Gewerbe und Industrie, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10. T. 20494.

Hausfrauen Österreichs, Reichsorganisation, siehe diese.

Hausfrauenbund, Österreichischer, siehe Fürsorge A, 15.

Hauspersonal, siehe Dienstvermittlung.
— stellenloses, siehe Fürsorge A, 3 und 15.

Haussammeldienst, Komitee für den —, I., Annagasse 5, Einbringung und Verteilung von Spenden für die Soldaten im Felde und in den Spitälern.

Helferinnen, freiwillige für Spitalspflege, Meldestelle, siehe Fürsorge B, 2.

Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz", siehe Fürsorge C, 7.

Hilfsarbeiter, gewerbliche, siehe Fürsorge D, 2.

Hilfs- und Auskunftsstelle zu Gunsten Kriegsgefangener, I., Jasomirgottgasse 6 (Rotes Kreuz), T. 12617.
Hilfskomitee zur Linderung der Notlage der aus Galizien und der Bukowina Geflüchteten, siehe Galizische Flüchtlinge.
— für polnische Reservistenfamilien, III., Rennweg 5a.
Hilfskrankenpflege, siehe Fürsorge B, 2 und 3.
Hilfslegion, akademische, IX., Lackierergasse 5, siehe Fürsorge B, 6.
Hörer und Hörerinnen der Wiener Hochschulen, Hilfskrankenpflege, s. Fürsorge B, 3.

Industrie, Gewerbe und Handel, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10. T. 20494.
Infektionskranke, Wiederholungskurse über deren Pflege, siehe Fürsorge B, 2.
Internierte, Hilfs- und Auskunftsstelle, I., Landskrongasse 1 (Rotes Kreuz). T. 13799.
Jugend, aufsichtslose, Beaufsichtigung und Beschäftigung, siehe Fürsorge A, 10.

Kaiserbilder und Kriegsbilderkarten, offizielle, technische Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12026b.
„Kälteschutz", Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes, siehe Fürsorge C, 7, siehe auch Unterkleider.
Kandidaten und Kandidatinnen der Medizin, Dienstleistung in Spitälern, siehe Fürsorge B, 4.
Katholische Frauenorganisation, IV., Mayerhofgasse 5, T. 3427. Unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
— Reichsfrauenorganisation, IX., Stroheckgasse 12. Unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
Kinderfürsorge, siehe Fürsorge A, 12.
Kinder, hungernde, Kuratorium zur Speisung, I., Biberstraße 2, T. 17487.
— verwahrloste, Wiener Schutzverein zur Rettung, XIII., St. Veitgasse, siehe diesen.
Kommission für soziale Fürsorge, I., Stock im Eisenplatz, siehe auch Fürsorge A, 2 und D, 1a.
Kranke Militärpersonen, siehe Fürsorge B, 1.
Krankenambulatorium für arme Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Taborstraße 20a.
Krankenpflege und erste Hilfe, Kurs, siehe Fürsorge B, 5.
Krieger, verwundete oder erkrankte, Auskünfte über deren Aufenthalt, s. Fürsorge B.
Kriegerverein, I. österreichischer, VIII., Laudongasse 71.
Kriegsdarlehenskasse, Geschäftsstelle, I., Strauchgasse 4.
Kriegsfürsorgeamt, IX., Berggasse 16, siehe auch Fürsorge C, 1.
Kriegsfürsorgestempel, Aufdruck auf Drucksorten, Rechnungen, Briefpapier u. s. w., besorgt Kriegsfürsorgeamt.
Kriegsgefangene, Hilfs- und Auskunftsstelle, I., Jasomirgottgasse 6 (Rotes Kreuz). T. 12617.
Kriegsglücksringe, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, 2. Stock, k. k. Kriegshilfsbureau. T. 12026b.
Kriegshilfsbureau, I., Hoher Markt 5, siehe Fürsorge A, 1.
Kriegshilfskomitee, Deutsches, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock (Akkumulatorenfabrik A. G.), T. 22893.
Kriegskalender des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5. T. 12026b.
Kriegskarten des k. u. k. Militärgeographischen Institutes, Kommissionsverlag Buchhandlung R. Lechner, I., Graben 31. T. 13342.

Kriegskokarden, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau). T. 12026 b.
Kriegskrankenfürsorge, Permanenzkomitee für, I., Herrengasse 11. T. 14040.
Kriegskrankenwäsche, Komitee zur Beschaffung von —, VII., Mariahilferstraße 52, 4. Stock, T. 34463.
Kriegskreditbank, I., Herrengasse 10. Gewährung von Kredit an Industrielle, Handels- und Gewerbetreibende.
Kriegsüberwachungsamt, I., Stubenring 1, Mezzanin, Tür 11 (Kriegsministerium). T. 90068.
Künstlerfürsorgekomitee, I., Schillerplatz 3. T. 3503.
Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, I., Biberstraße 2.
Kurs über erste Hilfe und Krankenpflege, siehe Fürsorge B, 4.

Labedienst für verwundete und erkrankte Krieger, siehe Fürsorge B, 2.
Landeshilfsbureau, wirtschaftliches, IX., Türkenstraße 3. T. 14884, 18666.
Landkarten, siehe Kriegskarten.
Landeskomitee für wirtschaftliche Mobilisierungsvorsorgen, I., Herrengasse (k. k. n. ö. Statthalterei). T. 14040.
Landsturmmusterungskommission für Wien, III., Landstraße Hauptstraße 97, 1. Stock. T. 3891.
Landwirtschaft, Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge D, 1 c.
Lehrlingsfürsorge, siehe Fürsorge D, 4.
Lehrpersonen, aus Galizien geflüchtete, siehe galizische Flüchtlinge 2 b.
Lektüre für Spitalspfleglinge, siehe Bücher und Fürsorge B, 2.
Liebesgaben für die verwundeten und erkrankten Soldaten. Entgegennahme: I., Annagasse 5, Landskrongasse 1 und Praterdepot nächst dem Trabrennplatz. Siehe Fürsorge B, 1 und 2.
Liquidatur für freiwillige Sanitätspflege, I., Hoher Markt 5, 1. Stock, Tür 35, siehe Verwundete. T. 12026.

Mädchen, erwerbslose, siehe Fürsorgeaktion.
Mädchenheim der Österr. Mädchen- und Kinderschutzliga, V., Grüngasse 15.
Magistrat, Einquartierungsamt, siehe Fürsorge B, 2.
Magistratsabteilung für städtische Wohnungsfürsorge, VIII., Schmidgasse 18. T. 36575.
Medaillon mit Bildnis Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. sowie Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II., Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, 2. Stock, k. k. Kriegshilfsbureau. T. 12026 b.
Meldestelle für freiwillige Helferinnen, siehe Fürsorge B, 2.
Mietangelegenheiten, Vermittlung, Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2. T. 15240.
Militärangelegenheiten, siehe Militärauskunftsstelle.
Militäranwalt des k. u. k. Militärkommandanten (Landwehrgruppe), VIII., Blindengasse 46 a.
Militärauskunftsstelle, I., Biberstraße 11, siehe auch Fürsorge C, 3.
Militärveteranenvereine, welche zur Bewachung militärischer Gebäude und Anlagen herangezogen werden:
Fürst Schwarzenberg, XV., Neubaugürtel 21;
Kronprinz Rudolf, IX., Porzellangasse 11;
Graf Wilczek, VII., Neubaugürtel 26;
F. M. Freiherr von Heß, III., Rüdengasse 6;
F. M. Erzherzog Albrecht, V., Bacherplatz 11;
Erzherzog Ferdinand Karl, XII., Hauptstraße 21;
Erzherzog Friedrich, XVIII., Gentzgasse 64;

Freiherr von Philipovic, IX., Wiesengasse 10;
Freiherr von Krieghammer, X., Gudrunstraße 148;
F. M. Graf Radetzky, XIII., Linzerstraße 18;
Freiherr von Kober, XV., Felberstraße 4;
Prinz von Savoyen, VII., Burggasse 67;
Erzherzog Otto, XXI., Schenkendorfgasse 26. T. VI/30665.

Mobilisierungsvorsorgen, wirtschaftliche, Landeskomitee, I., Herrengasse (k. k. n. ö. Statthalterei). T. 14040.

Musiklehrer, Unterstützung, siehe Fürsorge D, 3.

Musiklehrkräfte, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge 5.

Näharbeiten, Organisationsstelle: Baronin Schönberger-Morsey, I., Landskrongasse 1 (Palais Schoeller). T. 13799.

Nähmaschinen, Abgabe zur Benützung durch erwerbslose Frauen und Mädchen, I., Wipplingerstraße 8, siehe Fürsorge D, 5.

Nähstuben für galizische Flüchtlinge, siehe diese, 6.

Notare und Notariatskandidaten, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge 3.

Notfonds der Gewerkschaftskommission, V., Rechte Wienzeile 97, siehe Fürsorge D, 6.

Österreichische Interessen in Belgien, Wahrung. Bekanntgabe der Namen und Adressen geeigneter vertrauenswürdiger kaufmännischer Persönlichkeiten, die sich zur Wahrung österreichischer Interessen, Besorgung von Inkassi, Inventarisierung und Sicherstellung von Kommissionslagern ꝛc. nach Belgien begeben; Exportabteilung der n. ö. Handelskammer, I., Stubenring 8 (unter Z. 6630). T. 20494.

Österreichischer Bühnenverein, Stellenvermittlung für beschäftigungslose Schauspieler, I., Dorotheergasse 6—8. T. 11974.

Österreichischer Kriegerverein, Erster, VIII., Laudongasse 71.

Österr.-ung. Offiziers- und Militärbeamtenverein, VIII., Lerchenfelderstraße 62, T. 38310.

Permanenzkomitee für Industrie, Gewerbe und Handel, I., Stubenring 8—10 (n. ö. Handels- und Gewerbekammer), T. 20494.

— für Kriegskrankenfürsorge, I., Herrengasse 11, T. 14040.

Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.

Polen, Unterstützung der Familien, siehe Fürsorge A, 4.

— aus Rußland, Wiener Informationskomitee, siehe dieses.

Polizeidirektion, Auskunftsstelle der, I., Schottenring 11, großer Sitzungssaal, T. 12620.

Polnische Legion, Auskunftsstelle, I., Kärntnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl), T. 568.

— Reservistenfamilien, Hilfskomitee, III., Rennweg 5a.

— Volksküche, VIII., Krottenthalergasse 2.

Polnischer Frauenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.

Polnisches Nationalkomitee, Oberstes, Wiener Kommissariat, I., Kärntnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl), Bureau des Wiener Kommandos, IV., Alleegasse 44, T. 568.

— Wiener Kommissariat, I., Kohlmarkt 22 (Dr. Ant. Chmurski), T. 18195.

Postbeamten, Kriegsfürsorge, siehe Fürsorge D, 11.

Polnische Schützenvereinigung, XVIII., Währingerstraße 157.

Preßtelegramme ins neutrale Ausland. Aufgabestelle, Post- und Telegraphenamt Wien 8, I., Werdertorgasse 2a, T. 15054.
Privatangelegenheiten der Eingerückten, siehe Fürsorge C, 2 und 5.
Privatangestellten-Hilfsaktion, siehe Fürsorge D, 12.
Privatangestellte, postenlose (Geldunterstützung, Arbeitsvermittlung), Arbeitsausschuß des niederösterr. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse 11, T. 6703.

Rechnungszettel des Kriegsfürsorgeamtes, Ausgabe, IX., Berggasse 16, T. 14472.
— des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12026 b.
— des Roten Kreuzes, Bezug, I., Schulhof 2 (Geschäftsstelle des Wiener Kellnervereines), T. 18414.
Rechtsschutz, siehe Fürsorge A, 9 und C, 4.
— Rechtsschutz, kostenloser, der Witwen und Waisen nach den vor dem Feinde gefallenen Soldaten, Österr.-ungar. Offiziers- und Militärbeamten-Verein, VIII., Lerchenfelderstraße 62, T. 38310.
Reichsdeutsche Staatsbürger, siehe Fürsorge A, 7 und 8.
Reichsfrauenorganisation, katholische, IX., Stroheckgasse 12.
Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14, T. VI/604, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für Frauen Einberufener und Ausgabe von Freimarken für wichtige Lebensmittel.
Reisegepäck, nicht eingelangtes, aufgehaltenes oder lagerndes, siehe Auskunftsstelle der Staatsbahndirektion, T. 334.
Repatriierte österr. Staatsbürger, Anmeldung der Schadenersatzansprüche: Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15240. (Die Anmeldung von Schadenersatzansprüchen aus größeren kommerziellen Geschäftsbetrieben oder Geschäftsabschlüssen erfolgt bei der n. ö. Handels- und Gewerbekammer, I., Stubenring 8—10.)
Reservisten, siehe Fürsorge A, 13.
— Kinder einberufener, Hilfsstelle, siehe Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder.
Roter Halbmond, Komitee, I., Hohenstaufengasse 7, Spenden und Anfragen dorthin zu richten an Kassier S. Landsberger.
— Sammelstelle im Bankgeschäft der Anglo-österr. Bank, XVIII., Währingerstraße 132a.
Rotes Kreuz, siehe Fürsorge B, 2.
— Auskunftsbureau, VI., Dreihufeisengasse 4 (Kriegsschule), siehe Fürsorge B, 2.
— Zentralnachweisebureau, VII., Stiftskaserne.
— Ehrenzeichen für Verdienste um das, siehe Ehrenzeichen.
Rumänisches Hilfskomitee, IX., Zimmermanngasse 1.

Sachverständige, ständig beeidete, siehe Schätzmeister.
Sanitätspflege, freiwillige, Liquidatur für, I., Hoher Markt 5, 1. Stock, Tür 35, siehe Verwundete, T. 12026 b.
Schätzmeister, ständig beeidete, Fürsorge für ihre Angehörigen, durch den „Verein der ständig beeideten gerichtlichen Sachverständigen und Schätzmeister", 1. Schriftführer kais. Rat Siegfried Weil, IX., Günthergasse 2, T. 15002.
Scharfschützenkorps, Wiener, VIII., Laudongasse 17.
Schauspieler, beschäftigungslose, Stellenvermittlung, Österreichischer Bühnenverein, I., Dorotheergasse 6—8, T. 11974.
— siehe Bühnenangehörige.

Schwangere Frauen, siehe Fürsorge A, 11.
Schwarzgelbes Kreuz, Sekretariat, I., Herrengasse 11, siehe Fürsorge D, 8, T. 14040.
— Vormerkkalender 1915, Bestellungen erbeten unter „Schwarzgelbes Kreuz" I., Minoritenplatz 8 (Statthaltereigebäude), T. 14040, oder an den Verlag VII/3, Zieglergasse 61, Chwalas Druckerei.
Silbernes Kreuz, K. k. österr. Gesellschaft, siehe Fürsorge A, 13.
Soldaten im Felde, siehe Fürsorge C.
— verwundete oder kranke, Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme in Pflege, siehe Fürsorge B, 2.
Spitalspfleglinge, Lektüre, siehe Fürsorge B, 2.
Spitäler, siehe Fürsorge B, 1.
Sprengmittelangelegenheiten, Sachverständiger Adalbert Kerschbaumer, technischer Rat des Militärkomitees, von 9 Uhr vorm. bis halb 3 Uhr nachm. im technischen Militärkomitee, I., Getreidemarkt 9 (T. 3406), außer dieser Zeit durch das Kommissariat Wieden in seiner Wohnung IV., Luisengasse 18, zu verständigen.
Staatlich geschützte Unternehmungen:
Ahorner Karl, Konfektionsanstalt für Heeresausmusterung, VII., Kaiserstraße 26, T. 36308.
Automobilfabrik, Wiener, G. m. b. H., X., Holbeingasse 10.
Bechmann A. F., Bronze- und Metallwarenfabrik, G. m. b. H., VII., Apollogasse 22.
Berliner J., Telephonfabrik A. G., XIII., Missindorfstraße 21.
Bink Heinrich, Werkzeugfabrik, XVI., Panikengasse 34, T. 34122.
Blau u. Co., Werkzeugfabrik, XX., Hellwagstraße 4—8.
Böhler Gebr. u. Co., Aktiengesellschaft, I., Elisabethstr. 12—14, T. 285.
Brevillier u. Co. und A. Urban u. Söhne, Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Aktiengesellschaft in Floridsdorf, T. 214.
Brown Boveri-Werke A. G., österreichische, X., Gudrunstraße 187.
Czeija, Nissl u. Co., vereinigte Telephon- und Telegraphenfabr. A. G., XX., Dresdnerstraße 75.
Cooper Edwin, Stadlauer Ölraffinerie und chemische Produktenfabr. im XXI. Bezirke, T. F 69.
Dania Ernst u. Co., Werkzeugmaschinenfabr., X., Leebgasse 4.
Demuth, Bruder, Maschinenfabr., XIII., Linzerstraße 141—143.
Denes u. Friedmann, „Bosch" Magnetzündung, XVIII., Mitterbergg. 11.
Ditmar R., Gebr. Brünner A. G., XI., Haidequerstraße.
Donauwerk, Werkzeugmaschinenfabr., XX., Engerthstraße 165.
Drucker D., Dampfsägewerke, XXI., Steinheilgasse 583—586.
Elektrizitätswerke, städtische, T. 22580.
Enzesfelder Munitions- u. Metallwerke A. G., I., Stubenring 12, T. 22468.
Erben S., Erfa-Werke, X., Laxenburgerstraße 137.
Felten u. Guilleaume, Fabr. elektr. Kabel, Stahl- u. Kupferwerke A. G., X., Gudrunstraße 11, T. 300.
Feuerwehr, städtische, T. 361.
Fiat-Werke A. G., XXI., Brünnerstraße 72.
Fröhlich Johann, XV., Hütteldorferstraße 44—46.
Froß A., Spezialfabr. für Autonutzfahrzeuge im XX. Bez., T. 21680.
Ganser Otto A., VII., Neustiftgasse 94.
Gasbeleuchtungs-A. G., österreichische, X., Wienerbergstr. 27, T. 7069.
Gaswerke, städtische, T. 20314.
Gerson, Boehm u. Rosenthal, Metallwarenfabr., XX., Donaueschingenstr. 20.

Gesellschaft für elektr. Industrie, Zentralbureau im I. Bez., T. 35149.
Goerz C. P., österr. ungar. optische Anstalt im X. Bez., T. 1061.
Gräf u. Stift, Automobilfabr., XIX., Weinberggasse 70—74.
Gridl Jg., Eisenkonstruktionswerkstätte, Schlosserei u. Brückenbauanstalt, V., Bacherplatz 3, T. 153.
Gußstahlwerke A. G., steirische, VI., Wallgasse 39, T. 10699.
Hackenberg Johann u. Josef Kirchmayer, VII., Andreasgasse 6.
Hrbaczek Josef, XIV., Stättermayergasse 34.
Hutter u. Schrantz, A. G., Siebwaren- u. Filztuchfabriken, X., Laxenburgerstraße 66, XII., Wienerbergstraße 29, T. 6879.
Juranz u. Wolfrum, Blechgeschirrfabr., XX., Marchfelderstraße 4.
Kaiser Franz-Josef-Hochquellenleitung, städtische.
Kastner Josef, 1. österr. Spiralbohrerfabrik, XII., Meidlinger Hauptstraße 82. T. M 160.
Körting, österreichische Maschinenbau-Aktiengesellschaft, XX., Dresdnerstraße 70.
Krükl Franz u. Co., Dissousgas-Akkumulatorenwerke und Azetylenapparate-Bauanstalt, VI., Mollardgasse 85a, T. 9040.
Kurz, Rietschel und Henneberg, Etablissement für Zentralheizung, Ventilationsanlagen, Desinfektoren 2c., XIII., Linzerstraße 221, T. H 277.
Lagerhaus, städtisches, T. 13378.
Lagerhäuser öffentliche, 1. österr. A. G. für, im II. Gemeindebez., T. 15948.
Mannesmannröhrenwerke, österr., Zentralbureau im IX. Bez., T. 22830.
Marmorek u. Beywasser, XX., Passettistraße 67.
Maschinen- u. Waggonbau-Fabr.-A.-G., XI., Simmeringer Hauptstraße 38—40, T. S 130.
Maschinenfabr. der priv. österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft, I., Schenkenstraße 8—10, X., Hintere Südbahnstraße 2, T. 22026.
Mendl Heinrich u. Fritz, Ankerbrotfabr. im X. Bez., T. 7605.
Müllers Louis Sohn, Müller Fritz, Metallwarenfabr. A. G., XIII., Gurkgasse 18—22, T. 33168.
Müller J., 1. Wiener Werkzeugmaschinenfabrik, X., Gudrunstr. 144—146.
Nährmittelwerksges., XX., Marchfelderstraße 18, T. 21606.
Neuhöfer u. Sohn, k. k. Hofmechaniker und Hofoptiker im V. Bez., T. 6769.
Neusiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Zentralbureau VI., Getreidemarkt 1, T. 930.
Nutzwasserleitungen, städtische.
Ölindustriegesellschaft, k. k. priv., XX., Traisengasse 22, T. 14735.
Petzold C. T. u. Co., Eisenwerke A. G., VI., Gumpendorferstraße 15.
Peyrl Ludwig, 1. Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik, XIX., Halteraugasse 1, T. D 62.
Pochtler Karl, Metallwarenfabrik, VII., Kaiserstraße 85—87, T. 37440.
„Poldihütte", Aktienges., III. Bez., T. 2312.
Prager Bernhard u. Söhne, Dampf-Roßhaarspinnerei, XIV., Diefenbachgasse 53, T. 34035.
Produktivgenossenschaft der gelernten Sattler, IX., Liechtensteinstr. 157.
Raft u. Gasser, österr. Nähmaschinenfabrik, XVII., Lobenhauerng. 13—19.
Reichhold, Flügger u. Boecking, Lackfabrik, XXI., Breitenleerstr. 424.
Reiner F. u. Co., VII., Bandgasse 30.
Reithoffers, Josef, Söhne, Gummi- und Kabelwerke, VI., Dreihufeisengasse 9—11, T. 211.

Röder Philipp-Raabe Bruno A. G., III., Stammgasse 2—4, T. 4869.
Roth G., Munitionsfabrik, III., Rennweg 50, III., Erdbergerlände 28 b, 28 c, 30, 32—36.
Rothmüller S., Fabrik für bahntechnische Beleuchtung, XX., Passettistr. 97.
Roy Georg, Maschinenfabrik, V., Margaretenstraße 119.
Rumpel G., Bauunternehmung für Wasserversorgungsanlagen, XIX., Billrothstraße 9.
Sasses Dietrich Söhne, Maschinen- u. Schlosserwarenfabr. XII., Biedermanngasse 29, T. M 58.
Schiffbautechnische Versuchsanstalt, XX., Brigittenauerlände 256.
Schoeller u. Co., I., Wildpretmarkt 10, mit ihrem Betriebe: K. k. priv. Ebenfurther Dampfmühle Schoeller u. Co. in Wien, T. 20715.
Schmidt Rudolf u. Co., Gußstahlwerk, X., Favoritenstr. 213, T. 7668.
Schramm Christoph, Lack- u. Firnißfabr., VI., Linke Wienzeile 16.
Schüller u. Co., A. G., Wirkwarenfabrik, VII., Zieglerg. 10, T. 30381.
„Semperit" österr.-amerikan. Gummiwerke A. G., XIII., Hütteldorferstraße 130, T. 33225.
Skodawerke, A. G. in Pilsen, das Bureau der Generaldirektion, I., Kantgasse 3, T. 714.
Stadlauer Ölraffinerie und chemische Produktenfabrik, Zentralbureau: III., Bechardgasse 23.
Stanko Heinrich, XX., Brigittenauerlände 166.
Weiner Georg M., Brennholzhandlung und Holzwollefabrik, X., Triesterstraße 42, T. 2868.
Stellwagenunternehmung, städtische, T. 19535.
„Südbahnwerk", X., Triesterstraße 40.
Szell u. Co., Wiener Wach- und Schließgesellschaft und Versicherungsaufnahme, VI., Webgasse 11, T. 5487.
Technisches Atelier der Ges. für Heizung und Lüftung, IV., Gußhausstraße 14.
Teudloff u. Dittrich, Armaturen- und Maschinengesellschaft, XX., Dresdnerstraße 49 und XX., Engerthstraße 115.
Turner u. Glanz, VI., Schmalzhofgasse 28.
Ueberreuter Karl, Buchdruckerei, M. Salzer, IX., Pelikang. 1, Alserstr. 24.
Uniformierungsanstalt der Genossenschaft der Kleidermacher, VII., Spittelberggasse 12.
Versuchsanstalt für Kraftfahrzeuge des automobiltechnischen Vereines, IX., Severingasse 7.
Viktorin H., Öfen- und Maschinenfabrik, IV., Große Neug. 33, T. 1779.
Vogel J. u. Sohn, Dampfmühlen, XI., Dampfmühlengasse 5 und Krieau, am Dammhaufen 1, 2 und 3.
Vogel und Noot, Hammerwerke, Walzwerke und Werkzeugfabriken, I., Landskrongasse 5, T. 18816.
„Vulkan", Maschinenfabrik-A. G., XVI., Wattgasse 22—32 und 19—23, T. 14856.
Waagner R. Ph., L. und J. Biro und A. Kurz, Brückenbau-A. G., V., Margarethenstr. 70, XXI., Erzherzog Karlstr. und X., Fernkorng. 53.
„Watt", A. G., elektrische Glühlampenfabrik, XIX., Heiligenstädterstr. 142, T. D. 23.
Waffenfabriksgesellschaft, österreichische in Steyr. Zentrulbureau: I., Teinfaltstr. 7, T. 23342.
Wasserwerke, städtische.

Werner und Pfleiderer, Kommanditges., XVI., Odoakerg. 35., T. 14558.
Wiener Eisenbau-A. G., X., Knöllgasse 35—39.
Wiener Metallwaren-, Schnallen- und Maschinenfabr., G. m. b. H., I., Rotenturmstraße 25, T. 12249, und Klein-Schwechat.
Wilhelm Vinzenz, XIII., Cumberlandstraße 15.
Wirtschaftsbund für Taschner und für verwandte Leder verarbeitende Gewerbe, reg. G. m. b. H., VI., Schmalzhofgasse 28.
Würzl u. Söhne, V., Gartengasse 17.

Städtische Auskunftei für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18, T. 36575.

Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, VII., Neubaugürtel 38, T. 36267.

Straßenbahnbedienstete, Fürsorge für deren Familienangehörige, Zentrale IV., Favoritenstraße 9, Bezirkskomitee bei jedem Bahnhofe, Hauptwerkstätte u. s. w., T. 791.

Taschenkalender zu Gunsten der Kriegsfürsorge, Vertriebszentrale IX., Berggasse 16 (Kriegsfürsorgeamt), und I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12026 b.

Technische Hochschule, IV., Karlsplatz 13, Sammelstelle der Spenden für das dort errichtete Kriegshilfsspital, T. 745. Einzahlungen auch auf Postsparkassenkonto Nr. 149.811.

Ukrainische Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Vorsitzender des Hilfsvereines, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Julian Romanczuk, I., Parlament, T. 986 b.

— Lehrerschaft, Auskunftsstelle VIII., Josefsgasse 12, 3. Stock, Parterre, Lehrerhaus.

Unentgeltliche Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.

Ungarn, Unterstützung für Angehörige Mobilisierter, siehe Fürsorge A, 6.

Unternehmungen, staatlich geschützte, siehe diese.

Unterstützung postenloser Privatangestellter (Geldunterstützung, Arbeitsvermittlung), Arbeitsausschuß des niederösterr. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse 11, T. 6703.

Unterkleider, warme, für die Soldaten im Felde, Spenden (mindestens 3 Kronen) für deren Anfertigung zu richten an die Protektorin Gräfin Elisabeth Seefried, geb. königl. Prinzessin von Bayern oder an die Mitglieder des Komitees: Frau Hofrat Emilie Kühnelt, III., Am Heumarkt 23; Frau General Porges, Krems a. d. Donau; Frau Hauptmann Polletin, XIII., Feldmühlgasse 15; Frau Gini Hausner, IV., Wohllebengasse 1; Frau Dr. Kattinger, XIII., Feldmühlgasse 15; Fräulein Röschen Schur, I., Schottengasse 10; Fräulein Luise Braun, Beamtin, Schriftführerin, XIII., Feldmühlgasse 15.

Verband der humanitären Vereine der galizischen Juden, I., Biberstraße 11, siehe galizische Flüchtlinge, 9.

Verlustlisten sind bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei erhältlich und liegen zur allgemeinen Einsicht in allen k. k. Bezirksgerichteu sowie in den magistratischen Bezirksämtern und in den Gemeindekanzleien der Wiener Gemeindebezirke auf.

Vermittlung in Mietangelegenheiten sowie bei Delogierungen siehe dort.

Verschlußmarken des Kriegsfürsorgeamtes, Ausgabe, IX., Berggasse 16, T. 13658.

— patriotische, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12026 b.

Verwundete Militärpersonen, siehe Fürsorge B, 1.
— in häusliche Pflege Entlassene, Anforderung des Taggeldes von 2 K bei der Liquidatur für freiwillige Sanitätspflege, I., Hoher Markt 5, 1. Stock, Tür 35, T. 12026 b.
— und kranke Gagisten, Auskünfte, I., Universitätsstraße 7, 2. Stock, Tür 276, k. k. Militärkommando, T. 12221.
— und kranke Soldaten, Liebesgaben, siehe diese.
— oder erkrankte Krieger, Auskünfte über deren Aufenthalt, siehe Fürsorge B, 2.
Volksküche, polnische, VIII., Krottenthalergasse 2.
Vormerkkalender des Schwarzgelben Kreuzes, siehe dieses.
Vormundschaft, weibliche, siehe Zentralstelle für —.

Weißen Kreuz, Gesellschaft vom, siehe Fürsorge C, 6, T. 4303.
Wiederholungskurse über die Pflege Infektionskranker, siehe Fürsorge B, 2.
Wiener Hilfskomitee für galizische Flüchtlinge, III., Rennweg 1 A, siehe Galizische Flüchtlinge.
Wiener Informationskomitee für Polen aus Rußland, I., Kärntnerstraße 31, Mezzanin, 44 (Hotel Erzherzog Karl), in den Räumen des Wiener Kommissariates des Obersten polnischen Nationalrates, Obmann k. k. Hofrat Karl R. v. Loziwski, Obmann des Vereines „Strzecha", IV., Schönburgstraße 52; Sekretär Dr. Anton Chmurski, Hof- und Gerichtsadvokat, I., Kohlmarkt 20. Zweck des Komitees ist, die infolge der kriegerischen Ereignisse sich in Österreich-Ungarn, insbesondere in Wien aufhaltenden Polen aus Rußland, welche dorthin nicht zurückkehren können, mit Informationen, Ratschlägen und nötigenfalls materiell zu unterstützen. T. 1307.
Wiener Kommissariat des Obersten polnischen Nationalkomitees, I., Kohlmarkt 20, Dr. Anton Chmurski, T. 18195.
Wiener Magistrat, Einquartierungsamt, siehe Fürsorge B, 2.
Wiener Scharfschützenkorps, III., Rennweg 59.
Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder, Knabenerziehungshaus, XIII., St. Veitgasse (übernimmt auch Kinder einberufener Reservisten und anderer durch den Krieg in Not geratener Familien), T. 84185.
Wiener Ungarnverein, IX., Währingerstraße 22, T. 21739.
Wirtschaftlicher Kriegsauskunftsdienst, kostenlos eingerichtet durch das österr. Handelsmuseum, IX., Berggasse 16, T. 14472 und 14676.
Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15240.
Wirtschaftliches Landeshilfsbureau, IX., Türkenstraße 3, siehe Fürsorge C, 2.
Witwen und Waisen nach den vor dem Feinde gefallenen Soldaten, kostenloser Rechtsschutz, siehe diesen.
Witwen- und Waisenhilfsfond der gesamten bewaffneten Macht, I., Schwarzenbergplatz 1, T. 5700, siehe Fürsorge A, 5.
Wohnungsfürsorge, siehe Städtische Auskunftei, T. 36575.
Wohnungsreform, Zentralstelle für, IX., Peregringasse 2, T. 15240.

Zentralkomitee für Kriegsgefangene und Verwundete in Genf, Rue de l'Athénée, steht mit den Landeskomitees der kriegführenden Staaten (in Wien Zentralnachweisebureau, Geschäftsstelle des Roten Kreuzes, I., Landskrongasse 1) in Verbindung, T. 13799.
Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, VII., Stiftskaserne, T. 38231.

Zentralstelle für weibliche Vormundschaft, eröffnet vom Allgemeinen österreichischen Frauenverein, Anmeldungen von Frauen, die bereit sind, eine Vormundschaft über fremde Kinder anzunehmen, in den Frauenrechtsschutzstellen VI., Mollardgasse 8 (Mittwoch zwischen 4 und 5 Uhr, T. 5397); XVIII., Gymnasiumstraße 38 (Bezirksgericht, Donnerstag zwischen 5 und 6 Uhr); X., Keplerplatz 5 (Gemeindeamt, Freitag zwischen 4 und 5 Uhr).

Zentralstelle für Wohnungsreform, IX., Peregringasse 2, T. 15240.

Zivilingenieure, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge, 2, c.

Zivilpersonen, in kriegführenden Ländern als gefangen zurückgehaltene, siehe Auskunftsbureau.

Ziviltechniker, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge, 4.

Wiener Stadt-Bibliothek.
62787 A

izei-Direktion in Wien.

Pr. 166
K.

Wien, am 22. Mai 1915.

Kriegszustand, Instruktion für Polizeiorgane.

Adressenverzeichnis.

Kriegszustand, Instruktion für Volksvorsorge.

Abzeichen-Verzeichnis.

Akademische Legion, I., Landstraße 1, siehe Fürsorge B, 6, T. 18908.
— Legion, Anmelde- und Auskunftsstelle für freiwillige Kriegsdienstleistung, I., Universität (Hörsaal XIX).
Ambulatorium für Flüchtlinge, II., Taborstraße 20/a.
Angestellte, Fürsorge, Kommission, siehe Kasse.
Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.
Ansichtskarten des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, IV., Hoher Markt 5, T. 12038 b.
Ausstellungen für heimgekehrte Krieger, „Rotes Kreuz", I., Wädenstraße 8.
Arbeiter, arbeitslos gewordene, siehe Fürsorge B.
Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, Lößlinger, VII., Neubaugürtel 38, T. 36287.
Arbeitslose, Auszahlung, siehe Fürsorge D, 7.
— Freikarten zu Eisenbahnfahrten (Stock im Eisenplatz 3).
— Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiten, I., Schauflergasse 6 (K. k. Landwirtschaftsgesellschaft), T. 18976.
— Unterstützung, siehe Notfonds.
Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Galizien und die Bukowina in Lemberg, siehe Flüchtlinge.
Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge A, 3, 14, 15 und D, 1 und 9.
Armenisches Hilfskomitee für den Roten Halbmond und das Rote Kreuz, I., Dominikanerbastei 16.
Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, Auskünfte, VI., Dreihufeisengasse 4, siehe Fürsorge B, 2, T. 5718.
— der Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Auskünfte und Entgegennahme der Ersuchen um Austerschung, II., Birkusgasse 5.
Ausgleichsamt, jüdisches Geschäftsleute, siehe Einigungsamt.
Auskunftei, jüdische, für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18, T. 36576.
Auskunftsbureau des Roten Kreuzes, Wien: VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718; Budapest: VI., Váczi ricza 38, siehe Fürsorge B, 2.
Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, durch die Auskunftsstelle des Kriegsministeriums; Erteilung von Auskünften für jedermann, insbesondere für Offiziere und Militärbeamte der gesamten bewaffneten Macht sowie für ihre Witwen und Waisen, I., Biberstraße 11, T. 14887.

Kriegszustand, Instruktion für Polizeiorgane.

Adressen-Verzeichnis.

Akademische Hilfslegion, I., Landskrongasse 1, siehe Fürsorge B, 6, T. 18908.
— Legion, Anmelde- und Auskunftsstelle für freiwillige Kriegsdienstleistung, I., Universität (Hörsaal XIX).
Ambulatorium für Flüchtlinge, II., Taborstraße 20/a.
Angestellte, Fürsorge, Kommission, siehe diese.
Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.
Ansichtskarten des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12026 b.
Anstellungen für heimgekehrte Krieger, „Silbernes Kreuz", I., Bäckerstraße 8.
Arbeiter, arbeitslos gewordene, siehe Fürsorge D, 6.
Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, städtisches, VII., Neubaugürtel 38, T. 36267.
Arbeitslose, Ausspeisung, siehe Fürsorge D, 7.
— Freikarten zu Eisenbahnfahrten (Stock im Eisenplatz 3).
— Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiten, I., Schauflergasse 6 (k. k. Landwirtschaftsgesellschaft), T. 18976.
— Unterstützung, siehe Notfonds.
Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Galizien und die Bukowina in Lemberg, siehe Flüchtlinge.
Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge A, 3, 14, 15 und D, 1 und 9.
Armenisches Hilfskomitee für den Roten Halbmond und das Rote Kreuz, I., Dominikanerbastei 10.
Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, Auskünfte, VI., Dreihufeisengasse 4, siehe Fürsorge B, 2, T. 5718.
— der Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Auskünfte und Entgegennahme der Ersuchen um Ausforschung, II., Zirkusgasse 5.
Ausgleiche zwischen Geschäftsleuten, siehe Einigungsamt.
Auskunftei, städtische, für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18, T. 36575.
Auskunftsbureau des Roten Kreuzes, Wien: VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718; Budapest: VI., Vaczi utcza 38, siehe Fürsorge B, 2.
Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, durch die Auskunftsstelle des Kriegsministeriums; Erteilung von Auskünften für jedermann, insbesondere für Offiziere und Militärbeamte der gesamten bewaffneten Macht sowie für ihre Witwen und Waisen, I., Biberstraße 11, T. 14837.

f. Flüchtlinge der südl. Länder, IV., Favoritenstraße 5,

Auskunftsstelle, akademische Anmelde- und —, I., Universität (Hörsaal XIX).
— der polnischen Legion, I., Kärntnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl), T. 1307.
Auskünfte über verwundete und kranke Gagisten (Offiziere, Fähnriche usw.) I., Universitätsstraße 7, 2. Stock, Tür 276, k. u. k. Militärkommando, T. 16878.
— (kostenlose) über wirtschaftliche Angelegenheiten: Österreichisches Handelsmuseum, IX., Berggasse 16.
Auskunftsbureau in Bern für internierte Zivilpersonen.
Auskunftsstelle der Staatsbahndirektion über nicht eingelangtes, aufgehaltenes oder lagerndes Reisegepäck, XV., Westbahnhof, Abfahrtseite, 1. Stock, T. 30403.
Ausspeisung Arbeitsloser, siehe auch Fürsorge D, 7.
— galizischer Flüchtlinge, siehe diese 1, 7, 10 a und b.
Ausspeisungslokale (für die Ausspeisung in Not Geratener):
II., Haidgasse 1, I. Wiener Volksküche.
II., Darwingasse 21, Suppen- und Teeanstalt.*)
II., Ausstellungsstraße 11, Speisekomitee für den II. Bezirk.*)
Kindergarten des Frauenhilfskomitees und Ausspeisung von Kindern.
II., Schüttaustraße 67 (Gasthaus Haller), Speisekomitee für den II. Bezirk, Kaisermühlen.*)
II., Schüttaustraße 43 (Mädchenschutzstation).
II., Schüttaustraße 42 (Knabenhort).
II., Schüttaustraße 64 (für Angehörige Eingerückter).
II., Zirkusgasse 8, Teeverabreichung.
II., Novaragasse 41, zweimal wöchentlich Brotverabreichung.
II., Rote Sterngasse 23, bei Dr. Kohn.
II., Blumauergasse 6, bei Moriz Waldmann.
II., Große Mohrengasse 2, Brotverabreichung.
II., Taborstraße 10, Erste Teestube für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina.
II., Krummbaumgasse 8, Israelitische Volksküche.*)
II., Malzgasse 12, Verein „Einheit".
II., Mendelsohngasse 11 (Kinderbewahranstalt).
II., Schiffamtsgasse 20, Interkonfessionelles Komitee (Verteilung von Kaffee- und Brotmarken).
II., Große Sperlgasse 31, Elternverein „Pestalozzi".*)
II., Untere Augartenstraße 35, Theresien-Kreuzer-Verein.*)
II., Kleine Sperlgasse 2.
II., Obere Augartenstraße 38.
II., Schwarzingergasse 4, Frauen-Wohltätigkeitsverein „Franz Josef-Kinderhort.*)
II., Schöngasse 2, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.*)
II., K. k. Prater (Praterspatzen), Kindergarten und Ausspeisung von Kindern galizischer Flüchtlinge.
III., Uchatiusgasse 8 (für galizische Flüchtlinge gegen Entgelt von 40 Heller, errichtet vom Frauen-Stimmrechtskomitee).
III., Erdbergstraße 11, Suppen- und Teeanstalt.*)
III., Erdbergstraße 76.*)

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

III., Paracelsusgasse 9.
III., Hagenmüllergasse 43, Knabenheim Salesianum.*)
III., Obere Weißgärberstraße 21, Fürsorgestelle für galizische Flüchtlinge.
III., Fasangasse 38, bei Frau Goldscheid, Ausspeisung von Kindern.
III., Rasumofskygasse 24 (für Schulkinder eingerückter Soldaten).*)
IV., Brucknergasse 8, bei Hermann Mandl.
IV., Hechtengasse 4, Volksküche.
IV., Weyringergasse 14, Ausspeisung polnischer Legionäre.
IV., Favoritenstraße 30, Verein für israelitische Ferienkolonien „Ferienheim".*)
V., Schloßgasse 5 (Hamburgers Restauration).*)
V., Reinprechtsdorferstraße 70, Suppen- und Teeanstalt.*)
V., Kohlgasse 39 (Katholisches Arbeiterheim).*)
V., Stöbergasse 11, Volksbildungsverein, Speisekomitee für den V. Bezirk.*)
VI., Stumpergasse 6, österr. Frauen-Stimmrechtskomitee.
VI., Brückengasse 3, Verein „Hauswirtschaftliche Frauenbildung".*)
VI., Münzwardeingasse 8 (Frauenorganisation Mariahilf, Verabreichung von Tee und Brot an Unbemittelte).
VI., Eßterhazygasse 30, Speisestelle für bedürftige Israeliten des VI., VII., VIII., XIV. und XV. Bezirkes (humanitärer Verein „Nachlat Jeschurum").*)
VII., Westbahnstraße 40, Katholischer Jünglingsverein „Mariahilf".*)
VII., Lerchenfelderstraße 59, Suppen- und Teeanstalt.
VII., Kaiserstraße 92, Katholischer Fürsorgeverein.
VII., Kirchengasse 27, Kaiser Jubiläumsverein für unentgeltliche Brotverteilung.
VIII., Uhlplatz 3, Knaben- und Mädchen-Verpflegs- und Beschäftigungsanstalt.*)
VIII., Josefstädterstraße 30, unentgeltliche Ausspeisung von Kindern (Frau Dr. Leontine Hammerschlag).
IX., Alserbachstraße 5 (Nachmittagsjause für Schulkinder, errichtet von der Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs).
IX., Mautnergasse 2 (Suppen- und Teeanstalt).
IX., Heiligenstädterstraße 12 und Franz Josefbahnstraße 51, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.*)
X., Puchsbaumplatz 13, Wärmestube.*)
X., Eugengasse 33, Suppen- und Teeanstalt.*)
X., Quellenstraße 52, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen.*)
X., Quellenstraße 31, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen.*)
X., Herzgasse 27, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen.*)
X., Laaerstraße 274, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen.*)
X., Triesterstraße 141, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in den Schulen.*)

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

XI., Hauptstraße 175, Speisekomitee im Kloster der barmherzigen Schwestern.*)
XI., Hauptstraße 129, Gasthaus Kloibhofer.*)
XI., Hauptstraße 103, Gasthaus Stepinger.*)
XI., Kaiserebersdorferstraße 269, (Josefa Weninger).*)
XII. Bezirk, Speisekomitee der Frau Dr. Hildegarde Burjan in den nachfolgenden Gastwirtschaften:*)
Wilhelmstraße 46, Rudolf Jaschke,
Wilhelmstraße 52, Marie Wintersberger,
Pohlgasse 21, Alois Patek,
Vierthalergasse 17, Volksküche.
Breitenfurterstraße 119, Josef Freunschlag,
Rotenmühlgasse 8, Michael Brenner,
Grünberggasse 15, Josef Karrer,
Michael Bernhartgasse 4, Franz Nowotny,
Rotenmühlgasse 37, Ludwig Lohner,
Schönbrunnerstraße 282, Hermine Schmid,
Bendlgasse 7, Anton Schneider,
Schallergasse 7, Josef Buberl,
Wienerbergstraße 24, Johann Strahofer,
Pohlgasse 30, Lorenz Prattengeier,
Vierthalergasse 23, Josef Dersch,
Draschegasse 15, Marie Weninger,
Aichhorngasse 11, Theresia Strohmayer.
XII., Valerie Cottage 2 (Hetzendorf), Kinderasyl.*)
XII., Hetzendorferstraße 117, „Marianum".*)
XII., Kobingergasse 5—7, Schule.*)
XIII., Wattmanngasse 12.*)
XIII., Elslergasse 6, Ausspeisung von Kindern und Frauen auf Kosten der Frau Kommerzialrat Stella Jerusalem.
XIII., Linzerstraße 237, Möbelfabrik Hermann.
XIII., Linzerstraße 64, Speisestelle der Frau Liszkay.*)
XIII., Linzerstraße (Baumgartner Kasino.)*)
XIII., Linzerstraße 399 (Gasthaus Zimmermann), Ausspeisung von Kindern durch Frau Hofrat Willinger und Frau Olga von Ott.
XIII., Penzingerstraße 38, (Gasthaus Pumpler).*)
XIII., Hütteldorferstraße 146 (Gasthaus Tulla).*)
XIII., Hütteldorferstraße 227, Kartenfabrik Piatnik, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.*)
XIII., Sechshauserstraße 99 (Gasthaus Scharbert).*)
XIII., Sechshauserstraße 53 (Gasthaus Felix Kraus).
XIII., Spallartgasse 23, Speisestelle der Frau Sidler.*)
XIII., Lenneisgasse 2.
XIV., Arnsteingasse 35, Suppen- und Teeanstalt.*)
XIV., Felberstraße 80 (Fabrik L. Elster), Speisekomitee für den XIV. Bezirk.
XIV., Stättermayergasse 14, Gasthaus der Marie Konrad.*)
XIV., Trostgasse 4, Sozialdemokratischer Verein „Bereitschaft", Ausspeisung von Kindern der Vereinsmitglieder.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

XIV., Märzstraße 90, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder.*)
XV., Friesgasse 9, Volksküche des Sechshauser Volksküchenvereines.
XV., Pouthongasse 18, Speisekomitee.*)
XV., Gebrüder Langgasse 4, Schulbrüder-Kongregation.*)
XV., Dingelstedtgasse 15, Gasthaus des Georg Schmidt.*)
XV., Kannegasse 8, Gasthaus des Hans Schwarzbauer.*)
XV., Robert Hammerlinggasse 23, Gasthaus des Illek.*)
XV., Herklotzgasse 21, Kaiser Franz Josef-Kinderhort zur Ausspeisung armer Kinder des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes.*)
XV., Tannengasse 5, Gasthaus Langer.
XVI., Friedrich Kaisergasse 51, Verein Settlement.*)
XVI., Grüllmayergasse 5, Verein Settlement.*)
XVI., Koflerplatz 7, Volksheim, Verein Settlement.*)
XVI., Wiesberggasse 6, I. Wiener Konsumverein.*)
XVI., Wurlitzergasse 11, Israelitisches Komitee.
XVI., Gablenzgasse 4, Suppen- und Teeanstalt.*)
XVI., Weyprechtgasse 6, Volksküche.
XVI., Wichtelgasse 36, Volksküche.
XVI., Grundsteingasse 57, Christlicher Wiener Frauenbund.*)
XVI., Wilhelminenstraße 94, Lorenz Mandlgasse 56, Abelegasse 29 und Stephanieplatz 1, Lehrerhilfskomitee.*)
XVI., Menzelgasse 19, Ausspeisung von Kindern durch Frau Mayer.
XVI., Seeböckgasse 1 (Wärmestubenverein).
XVII., Geblergasse 45, Kindergarten.
XVII., Hauptstraße 86, Speisekomitee für den XVII. Bezirk.*)
XVIII., Semperstraße 45, bzw. Michaelerstraße 10, Speisekomitee im XVIII. Bezirke.*)
XVIII., Anastasius Grüngasse 43, bei Frau Sascha Moskowitsch.
XVIII., Gentzgasse 127, Währinger Mädchenlyzeum, Ausspeisung von Kindern.
XVIII., Kutschkergasse 35, Wärmestube und Teeanstalt, Katholische Frauenorganisation.
XVIII., Lacknergasse 87 (Kloster).*)
XIX., Hauptstraße 85, bei Frau Marie Salzer.
XIX., Weinberggasse 41, Frauen-Hilfsaktion.
XIX., Weinberggasse 51, Suppen- und Teeanstalt.*)
XIX., Pyrkergasse 14—16, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn in der Volksschule.*)
XIX., Grinzingerstraße 112, Fabrik Jakob Schnabl u. Co., Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn.*)
XIX., Managettagasse 1, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn.*)
XIX., Kahlenbergerdorf, Speisekomitee des Bezirksvorstehers Kuhn.*)
XX., Leystraße 129, Suppen- und Teeanstalt.*)
XX., Leystraße 34—36 und
XX., Greiseneckergasse 29, Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in der Schule.*)
XX., Webergasse 25, Suppen- und Teeanstalt.*)
XX., Dresdnerstraße 51, Frauenhilfsverein im Kriege, Janiceks Gasthaus.
XX., Wintergasse 29, Arbeiterheim, Verein „Die Bereitschaft".

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

XX., Wallensteinstraße 55, Komitee, Kriegsfreitisch des Vereines Kurfürsorge.
XX., Salzachstraße 3, Tagesheimstätte des Vereines „Kinderschutzstationen".
XX., Kluckygasse 7, Israelitische Volksküche.*)
XX., Treustraße 54, Schulküche des Vereines zur Speisung hungernder Schulkinder.*)
XX., Bäuerlegasse 36 (Verabreichung von Tee, Kaffee und Milch mit Brot im Lokale des Vereines „Erste Hilfe".
XXI., Theodor Körnergasse 25 (Schule).
XXI., Kaiserin Elisabetgasse 35 (Kindergarten).
XXI., Jubiläumsgasse 19,
XXI., Kronburggasse 1,
XXI., Wenhartgasse 34,
XXI., Erzherzog Karlstraße 134, sämtliche Speisekomitees des Bezirksvorstehers Anton Angerer.*)
XXI., Angererstraße 14, Arbeiterheim.

Bahnhoflabekomitee, siehe Fürsorge B, 2.
— Spendenbureau: I., Landskrongasse 1, T. 13.799 und 14.116.
Banater Schwaben, Auskunftsstelle, VIII., Josefstädterstraße 38.
Belgien, Wahrung österreichischer Interessen in — siehe Österreichische Interessen.
Beschäftigung erwerbsloser Frauen und Mädchen, siehe Fürsorgeaktion.
Blindenverein — Erster österreichischer — zur Unterstützung im Kriege erblindeter Soldaten, VIII., Florianigasse 41.
Brockensammlung für jüdische Arme, VII., Lerchenfelderstraße 71, T. 35.310 und 23.193.
Bosnisch-Herzegowinischer Interessenverband, Geschäftsstelle, I., Stubenring 8—10, Postsparkassenkonto 109.954, Spendenentgegennahme für den bosnisch-herzegowinischen Landeshilfsverein des Roten Kreuzes und die Reservistenfamilien in Bosnien und der Herzegowina, Hilfsaktion für die durch den Krieg in Not geratene Bevölkerung, XV., Markgraf Rüdigerstraße 15.
Brotverteilung, unentgeltliche, durch den Kaiser Jubiläumsverein, VII., Kirchengasse 18.
— Komitee für, II., Große Mohrengasse 2.
Brückenkopfkommando, VI., Getreidemarkt 9.
Bücher für verwundete Soldaten, Sammlung und Verteilung an die Spitäler:
a) k. k. n. ö. Statthalterei, I., Herrengasse 11, T. 21.640,
b) Verein „Volkslesehalle", III., Schwalbengasse 15, T. 1468,
c) Hilfskomitee der Rumänen, IX., Zimmermanngasse 1 (rumänische Bücher).
Bühnenangehörige, bedürftige, Verköstigung, III., Erdbergstraße im Lokale des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereines, siehe auch Schauspieler.
Bukowina, Landesregierung und Landesschulrat haben den Sitz in Dorna-Watra.
— Kaiserlich deutsches Konsulat für Galizien und die Bukowina, Sitz: ~~I., Graben 12.~~ Lemberg
Bukowinaer Flüchtlinge, Unentgeltliche ärztliche Hilfe durch den Krankenunterstützungsverein der Bukowinaer „Die Buche". Anmeldungen bei Möbelfabrikanten S. Salter, II., Taborstraße 45 oder 48, T. 47.761.
— betreffend Fürsorge, siehe Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina.

*) Diese Lokale sind Speisestellen, errichtet von der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen (Neues Rathaus).

Bundesleitung des Roten Kreuzes, I., Milchgasse 1, T. 13.396, 16.288 und 18.671.
Bund österreichischer Frauenvereine, III., Rochusgasse 7 (Spendenentgegennahme), Tätigkeit im Dienste des Roten Kreuzes und des Kriegsfürsorgeamtes.
Chargenschule für akademische Freiwillige, III., Petrusschule.
Chauffeure, Stellenvermittlung für, I., Bräunerstraße 4 (Verwaltung der „Österreichischen Rundschau"), T. 10.817.

Dänische Decken, Papier für, XVIII., Währingerstraße 95 (Sammelstelle).
— Arbeitsstelle, Neuer Trakt der Hofburg, T. 7109.
Delogierungen, Vermittlung zwischen Mieter und Vermieter, Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2.
Desinfektionsanstalt für Flecktyphus, X., Laxenburgerstraße 100, T. 59.391.
Deutsches Kriegshilfskomitee zur Unterstützung der Familien einberufener Reichsdeutscher, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock (Akkumulatorenfabrik, A.-G.), T. 22.892, Depot: XIII., Linzerstraße 156.
Deutsche Staatsbürger, Unterstützung, siehe Fürsorge A, 7 und 8.
Deutscher Schulverein, VI., Linke Wienzeile 4, Hilfeleistung für die durch den Krieg geschädigten Deutschen, siehe auch Flüchtlinge 14 und 15.
Dienstvermittlung, siehe Fürsorge A, 3.
Dienstvermittlungsamt, städtisches, VII., Neubaugürtel 38, T. 36.267.
Drohobycz, Magistrat der königlichen Freistadt, IV., Blechturmgasse 16. Tür 13.

Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz, Bewerbung um Verleihung, I., Reitschulgasse 2, Stallburg und I., Landskrongasse 1. Statuten enthält „Wiener Zeitung" vom 18. August 1914, Nr. 194 und vom 22. August 1914, Nr. 198, T. 3906, 17.958.
~~Einarmigen-Schule, I., Beethovenplatz 1~~ (Akademisches Gymnasium), X., Sonnleithnergasse 39.
Effekten verstorbener oder gefallener Soldaten, Auskunft beim Ersatzkörper oder bei der zuständigen Heimatsgemeinde.
Eingerückte, Ordnung ihrer Privatangelegenheiten, siehe Fürsorge C, 2 und 5.
Einigungsamt der Wiener Handels- und Gewerbekammer, I., Stubenring 8 — 10, Erzielung von Ausgleichen zwischen Geschäftsleuten. Die Intervention erfolgt unentgeltlich über schriftliches Ansuchen unter kurzer Darlegung des Gegenstandes, T. 20.496.
Entbindungsheim für Frauen von Eingerückten, XIX., Peter Jordanstraße 70, siehe Fürsorge A, 11.
„Erinnerungsring" des Kriegsfürsorgeamtes, Betriebszentrale, IX., Berggasse 16, T. 14.472.
Ersatzansprüche gegen feindliche Staaten, siehe Forderungen.
Erste Hilfe und Krankenpflege, Kurs, siehe Fürsorge B, 5.
Erster österreichischer Kriegerverein, VIII., Laudongasse 71.

Fahrkarten für Eisenbahnen und Schiffe besorgt das Verkehrs- und Auskunftsbureau des Landesverbandes für Fremdenverkehr, I., Stock im Eisenplatz 3.
Fahrpreisermäßigungsanweisungen bei Besuchen kranker und verwundeter Soldaten: Ausstellung der Bescheinigung erfolgt durch das Wohnortskommissariat, deren amtliche Fertigung durch die Auskunftsstelle der Polizei-Direktion, I., Schottenring 11.

Fahrtbegünstigungen für galizische Flüchtlinge zur Heimreise, siehe Galizische Flüchtlinge 12.

Feindliche Staaten, Forderungen gegen deren Angehörige, siehe Forderungen.

Feldpostnummern der Truppenkörper, Auskunftserteilung: I., Hauptpost.

Flecktyphus, siehe Desinfektionsanstalt.

Flottenverein, österreichischer, Sammlung zur Aufbringung der Mittel für den Bau eines neuen modernen Unterseebotes, („U"-Aktion), Entgegennahme der Widmungen: IX., Schwarzspanierstraße 15 (Zentralbureau).

Flüchtlinge aus feindlichen Ländern finden Hilfe bei der Kommission für soziale Fürsorge, II. Sektion, I., Stock im Eisenplatz 3 (jedoch nur österreichische Staatsangehörige).

Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina:

1. Fürsorgestelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5, T. 48.377 a; Geldunterstützung, Speisemarken, Beschaffung von Unterkunft sowie von Fahrlegitimationen für die Heimreise schaffung von Unterkunft sowie von Fahrlegitimationen für die Heimreise, bzw. Weiterinstradierung. Speisemarken: II., Mohrengasse 5. Rechtsschutz: Dr. Bernhard, II., Zirkusgasse 33. Sektion für akademisch graduierte Personen und für Angehörige der freien Berufe, VII., Neubaugasse 2. Studentenheim für Hochschüler aus Galizien und der Bukowina, XV., Mariahilfergürtel 39—41 (Aufnahmsgesuche zu richten an Professor Dr. Twardowski, IX., Boltzmanngasse 5. Vermißte: Dr. Pikarsky, I., Krugerstraße 4. Kleidersammel- und Ausfolgestelle II., Praterstraße 47, T. 15.574. Zahlstelle: „Römersaal" des Kaisergartens im k. k. Prater. Wöchnerinnen- und Kinderfürsorge: II., Große Mohrengasse 5 und IX., Grüne Torgasse Nr. 34. Teestubensektion: II., Taborstraße 10, Frau Anitta Müller, Suppen- und Teeanstalt, II., Große Mohrengasse 36. Kinderhort für Flüchtlingskinder, XX., Jägerstraße 30. Kindergarten und Kinderausspeisung, II., k. k. Prater (Praterspatzen). Jugendheim, Asyl für unmündige Kinder von Flüchtlingen, XX., Rafaelgasse 1. Mädchenflüchtlingsheim der Wiener israelitischen Kultusgemeinde, I., Kärtnerstraße 4. Mädchenheim für galizische Flüchtlinge, XVI., Wilhelminenstraße 112. Nähstube für galizische Flüchtlinge, I., Habsburgergasse 2. Arbeitsschule für erwachsene Mädchen und Frauen, II., Große Mohrengasse 36. Kleidersammelstelle (Damenkomitee), II., Schüttelstraße 73 (Verein Ferienheim, IX., Türkenstraße 17). Ambulatorium für Flüchtlinge, II., Taborstraße 20 a. Beschäftigungskurs für galizische Flüchtlinge, IV., Mayerhofgasse 11 und II., Tempelgasse 3 (Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen, Rundgänge in der Stadt und in der Umgebung).

2. Hilfskomitee für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, III., Rennweg 1 a, Bureau des galizischen Ministeriums, dortselbst auch Spendenentgegennahme (deren Postzusendung zu richten an das Präsidialbureau des gemeinsamen Finanzministeriums, I., Johannesgasse 5). Geschäftsstellen:

a) I., Schauflergasse 2, 3. Stock, für Beamte aller Kategorien. T. 22.222.
b) IX., Alserstraße 21, für Professoren und Lehrer.
c) IX., Währingerstraße 15, für akademisch graduierte Personen und für Angehörige der freien Berufe.
d) VII., Mariahilferstraße 92, für Ingenieure und Geometer: Niederösterreichische Ingenieurkammer.
e) I., Schauflergasse 6, für Gutsbesitzer.

f) I., Am Hof 7 (Lokal der Lemberger Filiale der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe), Sektion „Bankkonsortium".
g) I., Wallnerstraße 1, Aufnahmskanzlei für Flüchtlinge besserer Stände, Speiseanstalten mit mäßigen Preisen, Beschäftigungsanstalt für Kinder im Flüchtlingsheim des Wiener Flüchtlingskomitees, T. 14.532.
h) III., Am Heumarkt 12, Anspruchsanmeldungen von Reservisten aus Galizien und der Bukowina um Zuerkennung der Unterhaltsbeiträge.
i) III., Am Heumarkt 12, Fahrkartenbureau zur Erlangung freier oder ermäßigter Eisenbahnfahrt.
j) IX., Berggasse 17, ärztliches Ambulatorium.
k) III., Schwarzenbergplatz 4 (Industriehaus), für alle übrigen Hilfsbedürftigen aus Galizien und der Bukowina.
l) I., Babenbergerstraße 1, Advokaturskanzlei Dr. Stiglitz, für Flüchtlinge aus der Bukowina.
m) VIII., Pfeilgasse 23, Wohnungssektion des Hilfskomitees.

3. Fürsorgeaktion für die aus Galizien und der Bukowina nach Wien geflüchteten Notare und Notariatskandidaten: Komitee I., Petersplatz 7 (n. ö. Notariatskammer), jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr. T. 16804 b.
4. Fürsorgeaktion für die aus Galizien und der Bukowina nach Wien geflüchteten Ziviltechniker: Geschäftsstelle der n. ö. Ingenieurkammer, VII., Zieglergasse 1. T. 37375.
5. Lehrer, aus Galizien nach Niederösterreich geflüchtete, Ansuchen zwecks Behebung ihrer normalen Bezüge, event. Aushilfen, sind unter Beibringung von Personaldokumenten und Identitätsnachweisen beim nächstgelegenen Bezirksschulrate oder bei der Direktion einer Mittelschule oder Lehrer-(Lehrerinnen-)bildungsanstalt einzubringen.
6. Vermittlung von Unterricht für Musiklehrkräfte aus Galizien und der Bukowina: Musikpädagogischer Reichsverband, IV., Weyringergasse 3, T. VI/294.
7. Mariensodalität der polnischen Frauen in Wien: Errichtung einer Nähstube für die weiblichen mittellosen Flüchtlinge aus Galizien, Verabreichung billiger Mittagskost im VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 79, II. Stiege, Tür 6.
8. Damenkomitee zur Unterstützung galizischer Flüchtlinge. Ausspeiseaktion, Schaffung von Nähstuben: Polnischer Frauenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.
9. Versehung der Kinder armer galizischer Flüchtlinge mit Winterkleidung, Humanitärer Verein „Leopoldstädter Kinderschutz", II., Aspernbrückengasse 2, T. 49.060.
10. Verband der in Wien bestehenden humanitären Vereine der galizischen Juden, I., Biberstraße 11, Ausspeisung und Geldunterstützung jüdischer Flüchtlinge aus Galizien.
11. Besondere Ausspeisestellen:
a) Frühstücks- und Jausenausspeisung durch ein interkonfessionelles Hilfskomitee mit dem Sitze II., Praterstraße 24, Obmann Dr. L. Brady.
b) Rituelle Beköstigung, II., Malzgasse 12, beim Verein „Einheit", XX., Wallensteinstraße 72, II., Schiffamtsgasse 20 (interkonfessionelles Komitee).
c) Große Schiffgasse 6, Milch, Tee, Kaffee und Brot (Verein Tomech Ewjonim).

d) I., Tiefer Graben 11—13 (Fürstin Lubomirska), Ausspeisung der Flüchtlinge aus besseren Ständen.
e) II., Hafnergasse 3, jüdischer Verein „Jeschios Israel", Tee, Kaffee und Milch mit Gebäck.
f) X., Raaberbahnstraße 19 (Restauration), für jüdische Flüchtlinge (Frauenhilfskomitee für galizische Flüchtlinge, Götzgasse 2).
g) II., Mohrengasse 2, Komitee für Brotverteilung.

12. Fürsorgeausschuß des Bundes der christlichen Deutschen in Galizien und des Vereines der christlichen Deutschen in der Bukowina; Zuschriften sind zu richten an Dr. R. F. Kaindl, IX., Wasagasse 22. Mündliche Auskünfte werden erteilt in der Kanzlei des Deutschen Schulvereines, VI., Linke Wienzeile 4, T. 1919.

13. Hilfeleistung für die durch den Krieg geschädigten Deutschen: Deutscher Schulverein, VI., Linke Wienzeile 4.

14. Fahrbegünstigungen für die aus Wien nach Galizien und der Bukowina zurückkehrenden Zivilpersonen.
Ausfertigung der a) Freifahrtscheine für Staatsbedienstete, I., Elisabethstraße 9, im Fahrtbegünstigungsbureau des Eisenbahnministeriums.
b) Fahrlegitimationen (Freifahrt bei polizeilich bestätigter Subsistenzlosigkeit und 50 % Fahrpreisermäßigung bei Mittellosigkeit) in der Fürsorgestelle für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5 bzw. über Befürwortung des Wiener Hilfskomitees, III., Rennweg 1 a, im Eisenbahnministerium.

15. Unentgeltliche Auskunft über Zugsverbindungen, Hotels u. dgl. durch den Landesverband für Fremdenverkehr, I., Stock im Eisenplatz 3, T. 10159.

Flüchtlinge, siehe auch „Ukrainische" und „Bukowinaer Flüchtlinge".
Forderungen gegen Angehörige feindlicher Staaten und Ersatzansprüche gegen feindliche Staaten, Sammlung und Sichtung: Handels- und Gewerbekammer in Wien, I., Stubenring 8—10 und Biberstraße 16—18, T. 20496.
Frankreich und England, Geldsendungen nach, Annahme im Ministerium des Äußern, Depart. XI, Zimmer 196 (3. Stock). T. 17652.
Frauen, erwerbslose, siehe Fürsorgeaktion.
— schwangere, siehe Fürsorge A, 11.
Frauenarbeit, siehe Fürsorge A, 2.
Frauenhilfsaktion, siehe Fürsorge D, 5.
~~Frauenhilfsaktion im Kriege, I., Rathaus und I., Schwarzenbergstraße 5 (bei Erz.~~ Dr. Mataja), Sammelstellen.
Frauenorganisation, katholische, IV., Mayerhofergasse 5, T. 55806.
Frauenvereine, Bund österreichischer, siehe diesen.
Freikarten zu Eisenbahnfahrten für Arbeitslose, I., Stock im Eisenplatz 3, Zentralstelle für Arbeitsnachweis (Kommission für soziale Fürsorge).
Freitischablösungen (6 K für Person und Monat), Entgegennahme in der k. k. n. ö. Statthalterei, I., Minoritenplatz 8. T. 14040.
Freitisch-Anmeldungen: Frau Sophie Grünfeld, IX., Porzellangasse 4, T. 21094.
Freiwillige Helferinnen für Spitalspflege, Meldestelle, siehe Fürsorge B, 2.
Fremdenverkehr, Landesverband für, Auskunftsstelle, I., Stock im Eisenplatz 3. T. 8908, 10159.

Fürsorge. A. Für die Angehörigen von Einberufenen:

1. Kriegshilfsbureau im Ministerium des Innern, I., Hoher Markt 5, T. 20296.

Spendenentgegennahme (beim Wiener Bankvereine und dessen Filialen sowie auf Postsparkassenkonto Nr. 149.602). Offene Verschleißstellen, I., Kärntnerring 11, Neuer Markt 13. Dessen Landesstelle für Wien und Niederösterreich ist die Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not geratenen in Wien und Niederösterreich I., Rathaus, 1. Stock. Spendenentgegennahme (auch auf Postsparkassenkonto Nr. 149.600). Unterstützungsgesuche zu richten an das Bezirkskomitee des Wohnortes (am Sitze der Bezirksvertretung) oder an die Magistratsabteilung XI. T. 22952.

2. Kommission für soziale Fürsorge in Wien und Niederösterreich, I., Stock im Eisenplatz, T. 8908. Organisation des Ersatzes fehlender männlicher Arbeitskräfte durch Frauenarbeit, Zentralisierung des sozialen Hilfswesens, Geschäftsstelle der Arbeitsnachweiszentrale, Auskunftserteilung.

3. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, Zentrale VII., Neubaugürtel 38, T. 36304, 36267. Abteilungen für höher qualifiziertes Arbeits-, Industrie-, Handels- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1; für Bäcker VIII., Florianigasse 13; für Fleischhauer, Fleischselcher, Gärtner u. a. III., Schlachthaus St. Marx, Viehmarktgasse; Lehrlingsvermittlung, VII., Kenyongasse 25.

Städtische Dienstvermittlungsstellen:

I. Altes Rathaus, I., Salvatorgasse 7, T. 18790.
II. Kleine Sperlgasse 26, T. 18783.
III. Hauptstraße 98, T. 3665.
IV. Obstmarkt, T. 3997.
V. Margarethenstraße 100, T. 50419.
VI. Gumpendorferstraße 106, T. 995.
VII. Kirchengasse 39, T. 33579.
VIII. Langegasse 45, T. 19971.
IX. Fuchsthallergasse 3, T. 19297.
X. Eugenplatz 9, T. 53529.
XI. Hauptstraße 76, T. 99029.
XII. ~~Schönbrunnerstraße 259~~, T. 81129. Hetzendorferstraße 1,
XIII. Am Platz 2, T. 82317 a.
XIV. Lehnergasse 4, T. 32408.
XVI. Yppenplatz 7, T. 18798.
XVII. Hormayergasse 9, T. 18460.
XVIII. Kutschkergasse 33, T. 19382.
XIX. Hauptstraße 90, T. 19678.
XX. Jägerstraße 2—4, T. 18858.
XXI. Am Spitz 1, T. 98114.

Abteilung für höheres Hauspersonale, I., Landesgerichtsstr. 8, T. 19383.

4. Hilfskomitee für Polen, III., Rennweg 5 a. Unterstützung der Familien der aus Wien einberufenen Polen.

5. Witwen- und Waisenhilfsfond der gesamten bewaffneten Macht, I., Schwarzenbergplatz 1, T. 5700. K. u. k. Militärkasino, Zentralisierung aller Bestrebungen der Fürsorge für Witwen und Waisen von Militärpersonen, die im gegenwärtigen Kriege den Heldentod starben, insbesondere bis zum Eintritte der Staatshilfe durch die dauernde gesetzliche Versorgung. Spendenentgegennahme bei sämtlichen Banken und auf Postsparkassenkonto Nr. 149.617.

6. Wiener Ungarnverein, IX., Währingerstraße 22, Unterstützung der Angehörigen von in Wien wohnhaften Mobilisierten ungarischer Staatsbürgerschaft. T. 21739.

7. Deutscher Hilfsverein, I., Graben 12, Unterstützung verarmter Reichsdeutscher. T. 3867.

8. Deutsches Kriegshilfskomitee, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock. Unterstützung von Familienangehörigen mobilisierter Reichsdeutscher. Spendenentgegennahme beim Wiener Bankverein und dessen Filialen sowie auf Postsparkassenkonto Nr. 149.701.

9. Unentgeltlicher Rechtsschutz für die Einberufenen und ihre Familienangehörigen, I., Rotenturmstraße 13 (Kammerausschuß der n. ö. Advokatenkammer), T. 21553.

10. Beaufsichtigung und Beschäftigung der aufsichtslosen Jugend, eingerichtet durch die Ortsschulräte; Anmeldungen der Kinder haben bei den Schulleitungen ihres Schulsprengels zu erfolgen.

11. Unentgeltlicher geburtshilflicher Beistand für unbemittelte Frauen der zum Kriegsdienste Einberufenen. Anmeldungen bei der Vorsteherin der Vereinigung österreichischer Hebammen, IV., Waaggasse 5.

Fürsorge für schwangere Frauen. Vereinigung der „helfenden Hand" (Schwester Howra), I., Singerstraße 10; VIII., Lerchenfelderstraße 14, T. 3720.

Spitalsmäßige Versorgung (kostenlos oder zu ermäßigten Preisen) entbindender Frauen von eingerückten Militärpersonen (Gagisten und Mannschaft), XIX., Peter Jordanstraße 70, T. 19607.

12. Kinderfürsorge, Organisationsstelle: Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14; Settlementverein, XVI., Friedrich Kaisergasse 51 (Kindergarten und Kinderhort), T. 3596.

13. K. k. Gesellschaft vom Österreichischen Silbernen Kreuze zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten und deren Angehörige, I., Riemergasse 13. T. 8737.

14. Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Getreidemarkt 14, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für Frauen Einberufener. T. 3596.

15. „Österreichischer Hausfrauenbund," Verein für unentgeltliche Stellenvermittlung und Heim für stellensuchendes Hauspersonal, III., Reisnerstraße 3.

Fürsorge. B. Für erkrankte und verwundete Krieger sowie sonstige Sanitätsangelegenheiten:

1. Zur unmittelbaren Aufnahme der auf den Wiener Bahnhöfen ankommenden verwundeten und kranken Militärpersonen dienen die im folgenden Verzeichnisse angeführten 9 staatlichen Wiener Krankenanstalten, Militär- und Roten Kreuzspitäler sowie eine Reihe von bereits bestehenden und neu errichteten Privatspitälern, welche nach ihren Einrichtungen die Gewähr einer sachgemäßen Spitalsbehandlung bieten.

Hauptspital:
K. u. k. Garnisonsspital Nr. 1, IX., Van Swietengasse 1, T. 19.203.

Filialspitäler:
Volks- und Bürgerschule, IX., Lazarethgasse 27.
Volks- und Bürgerschule, IX., Währingerstraße 43.
Studentenheim, IX., Porzellangasse 30.

Rekonvaleszentenheime:
Hotel „Auge Gottes", IX., Nußdorferstraße 73—75, T. 16.609., 19.222.
Pension Schermesser, IX., Lazarethgasse 30.
Patriotischer Hilfsverein vom Roten Kreuze, IX., Seegasse 30.
Militär-Rekonvaleszentenheim Tavern.
Militär-Rekonvaleszentenheim Marktl.

Hauptspital:
K. u. k. Garnisonsspital Nr. 2, III., Rennweg 89, T. 10.680.

Filialspital:
Hainburgerschule, III., Hainburgerstraße 40.

Rekonvaleszentenheime:
Dr. Heinr. Herbatschek, III., ~~Marxergasse 25~~ Erdbergstraße 6, T. 7310.
Brauhaus, Schwechat.
Hotel Zwierschütz, Gutenstein.
Hotel Singer, Peisching-Waldegg.
Sanatorium Dr. Löwy, Sulz-Stangau.
Sanatorium Wienerwald, Pernitz.
Baronin Drasche, Ebreichsdorf.
Exz. Frau Marie Dumba, Tattendorf.
Wenzel Sommer, Oberlaa 247.
Dir. Wienerberger Ziegelfabrik, Hennersdorf.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 1, Stiftskaserne, VII., Mariahilferstraße 22, T. 32.240.

Filialspitäler:
Notre Dame de Sion, VII., Burggasse 37, T. 35.060.
Palais Palffy, I., Josefsplatz, T. 3449.

Rekonvaleszentenheime:
Baronin Pereira, Allentsteig.
Kongregation, Breitenfurt.
Anunziata Kloster, Fürth.
Hilfskomitee Hadersdorf.
Forstliche Versuchsanstalt, Hadersdorf.
Volksschule, Hadersdorf.
Erw. Hayek, Kaltenleutgeben.
Dr. Winternitz, Kaltenleutgeben.
Dr. Gorlitzer, Perchtoldsdorf.
Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
Gemeinde Purkersdorf.
Schottenstift, Siegmundshof.
Christliche Familie, Tullnerbach.
Rotes Kreuz, Zwettl.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 2, Albrechtskaserne, II., Engerthstraße 226, T. 21.892.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 3, Trainkaserne, XII., Ruckergasse, T. 82.389, 82.390.

Rekonvaleszentenheim:
Hüttelberg, Militär-Rekonvaleszentenhaus, XIII., Hüttelbergstraße 61.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 4, Dreherpark, XII., Zenogasse, T. 82.376.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 5, XX., Pöchlarnstraße 12—14, T. 19.367.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 6, XII., Ruckergasse 40, T. 82.375.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 7, Erzh. Karl-Kaserne, XXI., Kagran, T. 98.065.
Filialspital:
Volksschule, II., Schüttauplatz 18.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 8, XII., Johann Hoffmannplatz 20, T. 82.367.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 9, VI., Mariahilferstraße 87, T. 4141.
Filialspital:
Schule, XV., Henriettenplatz.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 10, III., Hagenmüllergasse, T. 1301,
III., Dietrichgasse 36, T. 4320,
III., Dietrichgasse 44, T. 9008.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 11, V., Gassergasse 44, T. 59.598.
Filialspitäler:
Volksschule, V., Castelligasse 25.
Invalidenschule, X., Sonnleithnergasse 32.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 12, XIV., Schweglergasse, T. 35.279.
Filialspital:
Schule, XV., Sperrgasse 8.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 13, X., Hebbelplatz.
Filialspital:
Schule, X., Antonsplatz 11—12.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 14, XIII., Märzstraße 178.
Filialspital:
Schule, XIII., Zennerstraße-Muthsamgasse.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 15, XVIII., Arbergerstraße 2, T. 12.515.

Filialspital:
Schule, XVII., Wichtelgasse 67.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 16, Landwehrkaserne, T. 334.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 17, XVIII., Schopenhauerstraße 66.

Filialspital:
XVIII., Klostergasse.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 18, XX., Rafaelgasse 11.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 19, X., Erzh. Franz Ferdinand-Kaserne, Trostgasse.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 20, XIII., Speisingerstraße 107.

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 21, XIII., Astgasse (Skodaspital).

Hauptspital:
K. u. k. Reservespital Nr. 22, XXI., Schöpfleuthnergasse.

Hauptspital:
K. u. k. Rekonvaleszentenhaus, XXI., Kobenzl, T. D 283.

Hauptspital:
K. k. Landwehr-Offiziersspital, XIII., Wenzgasse 19, T. 84.340.

Hauptspital:
K. k. Landwehrmarodenhaus Nr. 2, V., Siebenbrunnengasse 37, T. 4338.

Rekonvaleszentenheim:
Rekonvaleszentenhaus, III., Marxergasse 25.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 1, Radetzkykaserne, XVI., Gablenzgasse 62, T. 34.130.

Filialspital:
Städtische Volksschule, XVI., Herbststraße 86, T. 34.457.

Rekonvaleszentenheime:
Dr. Barach, XII., Thunhofstraße 9—11, T. 82.052.
Vereins-Rekonvaleszentenhaus, XIII., Rosentalgasse 11, T. 33.371.
„Saal Ehrbar", IV., Mühlgasse 30, T. 297.
Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft, XVI., Haymerlegasse 31.
Pflegerinnenheim, Mödling, T. Mödling 105.
Bezirks-Armenhaus Mödling, T. Mödling 115.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 2, I., Schellinggasse 13, T. 2087.

Filialspital:
Gartenbausäle, I., Weihburggasse 1, T. 7221, 7026, 6058.

Rekonvaleszentenheime:
Bürgerschule, XXI., Franklingasse 45, T. 98.254.
Palais Graf Haugwitz, I., Krugerstraße 10, T. 5971.
Palais v. Schoeller, I., Johannesgasse 7, T. 5447.
Clayton und Shuttleworth, XXI., Shuttleworthstraße 8, T. F 217.
Hauser und Sobotka, XXI., Stadlau, T. 22.114.
Rekonvaleszentenhaus vom Roten Kreuze, Waidhofen a. d. Thaya.
Rekonvaleszentenhaus der Gemeinde Waidhofen a. d. Thaya.
Sanatorium Friedmann, Gainfarn-Vöslau.
Schwestern vom armen Kinde Jesu, XXI., Stadlau.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 3, Rudolfinerhaus, XIX., Billrothstraße 78, T. D 151.

Filialspitäler:
Vereins-Rekonvaleszentenheim Rotschild-Stiftung, XIX., Hofzeile 20.
K. u. k. Filial-Reservespital, XIX., Silbergasse 2, T. D 236.
Rekonvaleszentenheime:
Rekonvaleszentenheim „Heimat", IX., d'Orsaygasse 5.
Dir. Selkes, XIX., Billrothstraße 47.
S. Kattus, XIX., Silbergasse 60.
Bezirksspital I, XIX., Hofzeile 5—9.
Bezirksspital II, XIX., Silbergasse 17.
Robert Scherer, XIX., Zehenthofgasse 8.
Frau Dr. Conrad, XIX., Nußwaldgasse 4.
Karmeliterkloster, XIX., Silbergasse.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 4, XVIII., Klettenhofergasse 3, T. 17.221.

Filialspitäler:
Mädchenvolksschule, XVIII., Antonigasse 4.
Stiftungshäuser, XVIII., Theresiengasse 37—39.

Rekonvaleszentenheime:
Kloster Arme Seelen Schwestern, XVIII., Antonigasse 79.
Kloster Trinitarier, XVIII., Gersthoferstraße 129.
Stift Herzogenburg, Herzogenburg.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 5, I., Friedrichstraße 12, T. 1900.

Filialspital:
Dr. M. Koritschoner, I., Elisabethstraße 15.

Rekonvaleszentenheime:
Barnabiten-Kollegium, I., Habsburgergasse 12.
Katholischer Gesellenverein, VI., Gumpendorferstraße 39.
Stift Heiligenkreuz, Heiligenkreuz.
Maison Spitzer, I., Giselastraße 11.
Josef Engelhart, III., Steingasse 13.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 6, VI., Linke Wienzeile 180, T. 11.221.

Filialspital:
K. u. k. Filialspital, VI., Grasgasse 5, T. 7541.

Rekonvaleszentenheime:
Rekonvaleszentenhaus vom Roten Kreuze, Inzersdorf.
Vereins-Rekonvaleszentenhaus „Kleinkinder-Bewahranstalt", XV., Herklotzgasse 35.
Filiale Grünwald, XV., Sperrgasse 16.
Rekonvaleszentenhaus „Philantropia", XIII., Lainzerstraße 172.
Hotel „Rudolfsheim", XIV., Diefenbachgasse 36.
Rekonvaleszentenhaus Aug. Guttmann, XIX., Grinzingerstraße 17.
Rekonvaleszentenhaus Friedr. Zuliany, XIX., Kahlenbergerstraße 34.
Hotel „Schweiger", IV., Schikanedergasse 4.
Rekonvaleszentenhäuser Zistersdorf.
Hotel „Stadt Ödenburg", IV., Wiedner Hauptstraße 9.
Verwundetenlazareth, XIII., Bernbrunngasse 31.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 7, XVIII., Hochschulstraße 17, T. 18.109.

Filialspital:
K. k. Staatsgymnasium, ~~XVIII~~ XIX., Gymnasiumstraße 83, T. 21.686.

Rekonvaleszentenheime:
Stefan Esders, XIX., Hohenwartplatz 1.
Arthur Krupp, Berndorf.
Arthur Krupp, Hirtenberg.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 8, XVIII., Währingergürtel 91, T. 16.964.

Filialspital:
K. u. k. Filiale, XVIII., Klostergasse 25, T. 12.306.

Rekonvaleszentenheime:
Frau Pruggmayer, XVIII., Hameaustraße 10.
Marodenhaus Liesing.
Marodenhaus Mauer.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 9, II., Große Mohrengasse 9, T. 44.580.

Filialspital:
Schule, II., Sperlgasse 2 a, T. 48.376.

Rekonvaleszentenheime:
Dora Stein und Brüder, II., Schiffamtsgasse 8.
Nußdorfer Brauerei, XIX., Bockkellergasse.
Hotel „Franz Josefbahn", IX., Althanplatz 9.
Blinden-Institut, II., Wittelsbachstraße.
Rekonvaleszentenhaus Hütteldorf, XIII., Linzerstraße 466.
Verwundeten-Kommando am Nordbahnhof, II., Praterstraße 38.
Biologische Versuchsanstalt, II., Prater.
Hardy William, II., Praterstraße 46.
Komitee vom Roten Kreuze, Dr. Buresch, Groß-Enzersdorf.
Katholischer Waisenhausverein Biedermannsdorf.
Dr. Friedmann, Sanatorium, Gainfahrn.

Zweigverein vom Roten Kreuze, Wolkersdorf.
Sahnhof, Marchegg.
Verein zur Gründung und Erhaltung eines Rekonvaleszentenhauses, Unter-Alberndorf.
Rekonvaleszentenhaus der Barmherzigen Brüder, Kritzendorf.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 10, XIII., Steinhof.

Hauptspital:
Vereins-Reservespital Nr. 11, II., Malzgasse 7, T. 19.764.

Rekonvaleszentenheime:
Stift Zwettl, Zwettl.
Rudolf Höllerl, Straßhof.
Kindergarten, Hohen-Ruppersdorf.
Veronika Weber, II., Nordbahnstraße 26.
Katharina Ganner, XX., Brigittagasse 2.
Berta Neubauer, II., Am Tabor 22.
Otto Raab, II., Feuerbachstraße 6.
Viktor Schilcher, Matzen.
Rives Robert, Oberweiden.
Brandstetter Gottfried, Zwerndorf.
Müllner Barbara, Marchegg.
Löw Wilhelm, Angern.
Alexander Graf Palffy, Schloß Marchegg.

Hauptspital:
~~Offiziers-Reservespital des souv. Malteser Ritter-Ordens, XVIII., Glanzinggasse 37, T. 14.573.~~ aufgelassen

Rekonvaleszentenheime:
Rekonvaleszentenheim „Faniteum", XIII., Ober St. Veit.
Rekonvaleszentenheim, Kalksburg.

Hauptspital:
K. k. Krankenanstalt Rudolfstiftung, III., Boerhavegasse 8, T. 2068.

Filialspitäler:
Taubstummeninstitut, III., Rudolfsgasse 22, T. 3377.
Komenskygebäude, III., Schützengasse 31.
Reitlehrinstitut, III., Ungargasse 69, T. 1117.
Akademisches Gymnasium, I., Beethovenplatz 1, T. 7660.
Schwarzenbergkaserne, III., Marokkanergasse 4, T. 6555.
Technik, IV., Karlsplatz 13.

Rekonvaleszentenheime:
Vereins-Rekonvaleszentenhäuser des Zweigvereines Landstraße vom Roten Kreuze: III., Jaquingasse 53, III., Jaquingasse 7, III., Rennweg Nr. 31, III., Rennweg 10, III., Apostelgasse 7, III., Hauptstraße 137, III., Linke Bahngasse 9.
Missionshaus St. Gabriel, Mödling.
Wimmer Helene, II., Schüttelstraße 3.
Katholischer Gesellenverein, VI., Gumpendorferstraße 39.
Dr. Weinberger, V., Siebenbrunnengasse 29, T. 50.217.

Winzerschule, Gumpoldskirchen.
Dominikanerkonvent, Maria Enzersdorf.
Kongregation vom Armen Herzen Jesu, Maria Enzersdorf.
Turnsaal, Mödling.
Elisabethinum, Mödling.
Wallersdorf, Hinterbrühl.

Hauptspital:
K. k. Krankenhaus Wieden, IV., Favoritenstraße 38, T. 1722.

Filialspitäler:
Volks- und Bürgerschule, IV., Waltergasse 16, T. 7909.
Palais Erzh. Leopold Salvator, IV., Alleegasse 29, T. 8943.
Palais Baron Königswarter, IV., Möllwaldplatz 5.

Rekonvaleszentenheime:
Reichsgräfin Eng. v. Platen-Hallermund, IV., Alleegasse 21.
„Rudolfinum", IV., Mayerhofgasse 3, T. 54.486.
Felicitas Schumpeter, IV., Karlsgasse 9.
Elsa v. Erös, IV., Theresianumgasse 8.
Marie Horny, IV., Kolschitzkygasse 18.
Marie Egger, IV., Starhemberggasse 5.

Hauptspital:
K. k. Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstraße 4, T. 16.003.

Filialspitäler:
Ehemalige Irrenanstalt, IX., Lazarethgasse 14, T. 12.960, 17.715, 15.061.
Verwundetenspital in der Universität, I., Franzensring 3, T. 20.976 und bei Nacht 20.079.
Männerheim, XX., Meldemannstraße 27, T. 48.307.

Rekonvaleszentenheime:
Charite, IX., Beethovengasse 3.
Apothekerverein, IX., Spitalgasse 31.
Bethanien, VIII., Trautsohngasse 8.
Direktor Leo Bloch und Ingenieur Lorenz, IX., Liechtensteinstraße 23.
Katholischer Gesellenverein, IX., Franz Josefbahnstraße 51.
Gräfin Goluchowska, VIII., Schönborngasse 14.
Kongregation zum armen Kinde Jesu, XIX., Döblinger Hauptstraße 83, XIX., Am Himmel.
Künstlerheim, VIII., Roter Hof 16.
Wiesersches Staatsbeamtenspital, IX., Lazarethgasse 14.
Schloßverwaltung Laxenburg.
Katharina v. Kiss-Schratt, XIII., ~~Auhofstraße 16.~~ Linzerstraße 41,
Direktor Zenz, IX., Nußdorferstraße 50.
August Freih. v. Silvio, Hirschstetten.
Heiligen Geist-Kollegium, XVIII., Michaelerstraße 8.
Richard v. Schöller, Reichenau.
Margiol Hans, Altenmarkt.
Schaffer Karl, Altenmarkt.
Dr. Bermann, I., Börseplatz 6.
Fröschels Martha, VIII., Florianigasse 16.
Jäger Leopold, XVII., Hauptstraße 187.
Parlament, I, Franzensring 1,

Baronin Königswarter, IV., Möllwaldplatz 5.
Markus Hugo, I., Oppolzergasse 6.
Ordoly Adele v., I., Lichtenfelsgasse 5.
Dr. Rosenberg, VI., Linke Wienzeile 52.
Schenker-Angerer, XIX., Hohe Warte 52.
Hotel Union, IX., Nußdorferstraße 23.
Albanischer Knabenkonvent, VIII., Krottenthalergasse 2.
„Konfraternität", VIII., Skodagasse 32.
Minoritenkonvent, VIII., Alserstraße 14.
Polenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.
Schmidt Fanny, XVIII., Gürtel 117.
Arnold Weißhut, IX., Liechtensteinstraße 104—106.
Stubenvoll Emilie, I., Helferstorferstraße 4.
Nigisch Franz, VIII., Fuhrmanngasse 3.

Hauptspital:
K. k. Kaiser Franz Josef-Spital, X., Kundratstraße 3, T. 1721.

Filialspitäler:
Knabenschule, X., Knöllgasse 59—61, T. 55.264.
Mädchenschule, X., Knöllgasse 59—61.
Zwischenbrücken, XX., Engerthstraße 105.
Meidlinger Notspital, XII., Wienerbergstraße.
Kommunal-Epidemiespital, X., Triesterstraße.
Asyl für Obdachlose, XII., Asylstraße 2.

Rekonvaleszentenheime:
Karl Urban, X., Laxenburgerstraße 39.
Michael Seiz, XI., Hobelgasse 16.
Hotel Bristol, I., Kärntnerring 5—6.

Hauptspital:
St. Rochusspital, XIII., Cumberlandstraße 53, T. H. 120.

Filialspitäler:
Volksschule, XIII., Diesterweggasse 30.
Palais Cumberland, XIII., Penzingerstraße 9—13, T. H 138.
Hof-Hutfabrik Ita, XIII., Linzerstraße 140, T. 33.162.

Rekonvaleszentenheime:
Jesuitenkloster, XIII., Lainzerstraße 136—140.
Villa Wahliß, XIII., Hauptstraße 39.
Künstlerhaus, I., Karlsplatz.

Hauptspital:
K. k. Kaiserin Elisabethspital, XIV., Huglgasse 3, T. 33.123.

Filialspitäler:
Schule, XIV., Märzstraße 70. T. 30.563.
Schule, XIV., Schweglergasse 2.

Rekonvaleszentenheime:
K. k. Waisenhaus, XIII., Speisingerstraße 105.
Brauhaus, XI., Hauptstraße 99.

Hauptspital:
K. k. Erzherzogin Sophienspital, VII., Apollogasse 19, T. 31.128.

Filialspitäler:
Stiftung E. Weinberger, VI., Neubaugasse 25, T. 31.337.
Stiftung N. Kalmar (Dr. Stricker), VII., Neubaugasse 44, T. 33.138.
Klosterschule, VII., Kenyongasse 4, T. 35.117.
Volksschule, VII., Zieglergasse 21, T. 34.513.
Gymnasium, VII., Kandlgasse 39, T. 30.445.

Rekonvaleszentenheim:
Antonius-Asyl, XV., Pouthongasse 20.

Hauptspital:
K. k. Kronprinzessin Stephaniespital, XVI., Liebhardtgasse 56, T. 14.397.

Filialspitäler:
Bürgerschule, XVI., Grundsteingasse 65.
Volks- und Bürgerschule, XVI., Kirchstetterngasse 38, T. 33.471.

Rekonvaleszentenheim:
Gehilfenkrankenkasse der Genossenschaft der Fleischselcher, XVII., Bergsteiggasse.

Hauptspital:
Wilhelminenspital, XVI., Montleartstraße 37, T. 33.006.

Filialspitäler:
Gymnasium, XVI., Maroltingergasse 69.
Volksschule, XVI., Wiesberggasse.
Tabakfabrik, XVI., Thaliastraße, T. 32.573.
Arbeiterheim, XVI., Kreitnergasse, T. 39.311.

Rekonvaleszentenheime:
Salvatorhof, XVI., Wilhelminenstraße 102.
Schottenhof, XVI., Ottakringerstraße.
„Goldene Waldschnepfe", XVII., Dornbacherstraße 88.

Hauptspital:
Kaiser-Jubiläumsspital der Gemeinde Wien, XIII., Wolkersbergenstraße Nr. 7, T. 82.030.

Filialspital:
Rotschildspital, XIII., Riedlgasse 5, T. H. 269.

Rekonvaleszentenheime:
J. Reithoffers Söhne, VI., Dreihufeisengasse 9.
Rosa Thonet, IV., Gußhausstraße 16.
Kubie Siegfried, XIII., Himmelgasse 10.
Schey n. Pribram, XIII., Lainzerstraße 162.
Camillianerkloster, XIII., Versorgungshausstraße 26.
Wagner Ed., II., Schiffmühldamm 85.
Mayer Karl, XV., Mariahilferstraße 139.

Hauptspital:
Spital für verw. Krieger „Am Steinhof", XIII., Weithausnerstraße, T. 33.173.

Filialspital:
Filiale, XIII., Muthsamgasse 1, T. 36.378.

Rekonvaleszentenheim:
Piatnik Ferdin., XIII., Hütteldorferstraße 229—231.

Hauptspital:
Verwundetenspital im k. k. Augarten, II., Ob. Augartenstraße, T. 49.270.

Hauptspital:
Verwundetenspital Gottfried v. Prayer-Stiftung, X., Schrankenberggasse, T. 50.388.

Hauptspital:
Verwundetenspital der Allgemeinen Poliklinik, IX., Mariannengasse 10, T. 38.473.

Hauptspital:
Diakonissen-Krankenhaus, XVIII., Hans Sachsgasse 12, T. 16.024.

Filialspital:
Theologenheim, XVIII., Blumengasse 4, T. 1780.

Rekonvaleszentenheim:
Rekonvaleszenten-Heim, Kierling.

Hauptspital:
Spital der barmherzigen Schwestern, VI., Liniengasse 19, T. 5673.

Rekonvaleszentenheime:
Herbergsverein der Buchdrucker und Schriftsetzer, V., Stockgasse.
Militär-Notspital, Reichenau.

Hauptspital:
Klosterspital, V., Hartmanngasse 7, T. 2015.

Rekonvaleszentenheime:
Kongregation der Franziskanerinnen, V., Gartengasse 4.
Piaristenkollegium St. Thekla, IV., Wiedner Hauptstraße 82.
Mädchen- und Kinderschutzliga, V., Grüngasse 15.
Mayer Heinrich (Hotel), IV., Wiedner Hauptstraße 52.
Hunger Franz, V., Rüdigergasse 9.

Hauptspital:
Krankenhaus St. Elisabeth, III., Hauptstraße 4, T. 9477.

Hauptspital:
Kaiser Franz Josef-Ambulatorium, VI., Sandwirtgasse 3—9, T. 10.464.

Hauptspital:
Sanatorium Auerspergstraße, VIII., Auerspergstraße 9, T. 16.600.

Rekonvaleszentenheim:
Palais Freiherr v. Reitzes, I., Universitätsstraße 5.

Hauptspital:
Sanatorium Fürth, VIII., Schmidgasse 14, T. 18.899.

Filialspital:
Frau v. Orel, VIII., Langegasse 61.

Hauptspital:
Sanatorium Löw, IX., Mariannengasse 20, T. 18.786.

Hauptspital:
Sanatorium Hera, IX., Löblichgasse 14, T. 22.020.

Rekonvaleszentenheime:
Figdor Else, IX., Sechsschimmelgasse 7.
Gandlitz Max, IX., Sechsschimmelgasse 9.
Meller Mizzi, IX., Liechtensteinstraße 113.

Hauptspital:
Maria Theresia-Frauen-Hospital, VIII., Feldgasse 9, T. 9302.

Hauptspital:
Karolinen-Kinderspital, IX., Schubertgasse 23, T. 15.976.

Hauptspital:
Militär-Krankenanstalt im Reichsratsgebäude, I., Parlament, T. 16.760.

Hauptspital:
„Leopoldineum", VIII., Piaristengasse 11.

Filialspitäler:
VI., Wallgasse 26.
Piaristenkloster, VIII., Piaristengasse 43.
VIII., Piaristengasse 56.
Blindeninstitut, VIII., Josefstädterstraße 80.

Spitalsdienst und Bettenwidmungen in Wien: Permanenzkomitee für die Kriegskrankenfürsorge in Niederösterreich, I., Herrengasse 11.
Sammelstelle von Liebesgaben für die in den Wiener Spitälern untergebrachten kranken und verwundeten Soldaten, I., Annagasse 5, T. 127, Damenkomitee.

2. Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze. Zweck: Sorge für die im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, Zentrale I., Milchgasse 1 und Tuchlauben 6, T. 13.396. Spendenentgegennahme: I., Milchgasse 1 und Tuchlauben 6, T. 18.671, auch auf Postsparkassenkonto 19.215.
Entgegennahme anderer Liebesgaben: Praterdepot nächst dem Trabrennplatze und I., Landskrongasse 1.
Anmeldung unentgeltlicher Übernahme der Pflege verwundeter oder kranker Soldaten: Permanenzkomitee für Kriegskrankenfürsorge, I., Herrengasse 11.
Meldestelle für freiwillige Helferinnen: IV., Kolschitzkygasse 15, T. 10.360 und in allen neun Wiener k. k. Krankenanstalten.
Auskünfte über den Aufenthalt verwundeter oder erkrankter Krieger, VI., Dreihufeisengasse 4, T. 5718, 8407. (Anfragen nur schriftlich oder telegraphisch.)
Hilfs- und Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, I., Graben 17.
Bahnhoflabekomitee: I., Landskrongasse 1, T. 13.799.
Sammelstelle für Liebesgaben zum Labedienste sowie von Lektüre für die Spitalspfleglinge: I., Minoritenplatz 8.
Wiederholungskurse über die Pflege von Infektionskranken, IX., Kinderspitalgasse 15, T. 20.721.
Obst- und Gemüsekonservierung (Spenden), VII., Schottenfeldgasse 92.

3. Hilfskrankenpflege durch Hörer und Hörerinnen der Wiener Hochschulen. Kurse für Hörerinnen: k. k. Wiener Allgemeines Krankenhaus, T. 16.003. Kurse für Hörer: Spital der barmherzigen Brüder, T. 16.597.
4. Dienstleistung von Kandidaten und Kandidatinnen der Medizin in Spitälern und im Physikatsdienst. Anmeldung im Rektorat der k. k. Universität.
5. Kurs für Frauen und Mädchen über 16 Jahre in der ersten Hilfe und Krankenpflege. Anmeldung im Rektorat der Hochschule für Bodenkultur bzw. im Spital der israelitischen Kultusgemeinde, XVIII., Währingergürtel 97.
6. Akademische Hilfslegion, freiwillige Hilfeleistung bei der Überführung Verwundeter in die Spitäler; Anmeldungen zur Teilnahme IX., Lackierergasse 5, T. 21.198, I., Landskrongasse 1.
7. Prothesen (Technik für Kriegsinvalide), IX., Michelbeuerngasse 6, T. 21.412.
8. Komitee für Kriegskrankenwäsche, VII., Mariahilferstraße 52, T. 34.463.
9. Schule der Einarmigen, X., Sonnleithnergasse 39, Architekt Karl Grosselfinger.
10. Kurbedürftige Offiziere, Zentralauskunftsstelle, I., Bräunerstraße 3 (Gesellschaft vom weißen Kreuz).
11. Nachmittagsheim für rekonvaleszente Soldaten, I., Weihburggasse 9.
12. Rekonvaleszentenheim der polnischen Legion, IV., Klagbaumgasse 3.

Fürsorge C. Für die Soldaten im Felde:

1. K. u. k. Kriegsfürsorgeamt, T. 13.658, 14.575, 18.317, 12.516, 15.576:
   a) Liebesgaben für die im Felde stehenden, IX., Berggasse 16,
   b) Bekleidung und Unterstützung heimkehrender Krieger, IX., Berggasse 16,
   c) Ausgabe von Strickwolle, IX., Berggasse 16,
   d) Liebesgaben für Kriegsgefangene, I., Tuchlauben 7, T. 17.962, Vertriebsstelle, I., Weihburggasse 9, Invalidenfonds, III., Löwengasse 4, Zentralkasse, IX., Schwarzspanierstraße 15, Versandstelle, I., An der Hülben, T. 5653.
2. Wirtschaftliches Landeshilfsbureau zur Ordnung der Privatangelegenheiten der Eingerückten, IX., Türkenstraße 3, Lokalbureau: Kommission für soziale Fürsorge, T. 14.884.
3. K. u. k. Militärauskunftsstelle, unentgeltliche Auskunftserteilung in Militärangelegenheiten, I., Biberstraße 11.
4. Unentgeltlicher Rechtsschutz für die Einberufenen, I., Rotenturmstraße 13 (Kammerausschuß der n. ö. Advokatenkammer). T. 21.553.
5. Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.
6. Hilfsaktionen durch Verein „Gesellschaft vom Weißen Kreuze", Sammlung zu Gunsten der erwerbsunfähig gewordenen Soldaten und deren Angehörige sowie für die Angehörigen der im Kriege Gefallenen, Spareinlagen I., Bräunerstraße 3 und Postsparkassenkonto 82.784. T. 4303.
7. Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz" (Komitee für Beschaffung warmer Bekleidungsgegenstände der Truppen), I., Schwarzenbergstraße 5.

Blindenverein, Erster österr., zur Unterstützung im Kriege erblindeter Soldaten, VIII., Florianigasse 41.

Fürsorge. D. Für die Zivilbevölkerung:

1. Arbeitsvermittlung: a) Zentralgeschäftsstelle der Wiener und n. ö. Arbeitsnachweise; Kommission für soziale Fürsorge, I., Stock im Eisenplatz 3, T. 8908.
b) Zentrale Vermittlungsstelle für gewerbliche und kaufmännische Kräfte; städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, VII., Neubaugürtel 38. T. 36.304.
c) Zentrale Vermittlungsstelle für landwirtschaftliche Berufe: K. k. Landwirtschafts-Gesellschaft, I., Schauflergasse 6. T. 18.976, 23.914.
2. Hilfsstelle für Gewerbetreibende, deren Angehörige und Hilfsarbeiter: Deutsch-österr. Gewerbebund, I., Wallnerstraße 8. T. 18.695.
3. Österreichischer musikpädagogischer Reichsverband, IV., Weyringergasse 3, T. VI/294, Unterstützung u. Stellenvermittlung für Musiklehrer. Spendenentgegennahme VII., Halbgasse 9, T. VI/37.694, bei Direktor R. Kaiser.
4. Lehrlingsfürsorge, übernommen durch die Lehrlingsfürsorgekommission des Fortbildungsschulrates, VI., Mollardgasse 87, T. 8359, 11.221, 11.222.
5. Frauenhilfsaktion, Zentrale, I., Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus). Fürsorge für die durch den Krieg erwerbslos gewordenen Frauen und Mädchen. Komitees in allen Bezirken. Übernahme von Nähmaschinen für die Nähstuben. T. 14.087.
6. Notfonds der Gewerkschaftskommission, V., Rechte Wienzeile 97, zur Unterstützung arbeitslos gewordener Arbeiter und ihrer Familien. T. 3087.
7. Zentralfonds des Ministeriums des Innern für die Ausspeisung Arbeitsloser. Spendenentgegennahme Departement VII des M. J., I., Hoher Markt 5, sowie unter Postsparkassenkonto 149.633. T. 12.026 b.
8. „Schwarzgelbes Kreuz", Sekretariat k. k. n. ö. Statthalterei, I., Herrengasse 11. Fürsorgeaktion zur Ausspeisung Bedürftiger. T. 14.040.
9. Generalsekretariat der katholischen Reichsfrauenorganisation, IX., Stroheckgasse 12 und jenes der katholischen Frauenorganisation für N. Ö., IV., Mayerhofgasse 5, T. 55.806, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für weibliche Personen.
10. Künstlerfürsorge-Komitee, I., Schillerplatz 3, Postsparkassenkonto 81.312. T. 3503.
Kriegshilfsfond für Musiker, III., Lothringerstraße 20.
Wiener Tonkünstlerverein, I., Musikvereinsgebäude Karlsplatz (Sammlung mittels Blocks zu 10 Stück um 5 Kronen zu Gunsten der durch den Krieg in Not geratenen Tonkünstler).
11. Kriegsfürsorgeaktion der k. k. Postbeamten, VI., Liniengasse 18.
12. Hilfsaktion für stellenlose Privatangestellte, n. ö. Gewerbeverein, I., Eschenbachgasse, T. 6703.
13. Fürsorge für gerichtliche Sachverständige und Schätzmeister, IX., Günthergasse 2.
14. Auskunftei für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse 18 (Magistratsabteilung III a). T. 36.575.
15. Fürsorge für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, siehe „Galizische Flüchtlinge".

Fürsorgeaktion für die durch den Krieg erwerbslos gewordenen Frauen und Mädchen Wiens, I., Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus). T. 14.087.

Fürsorgeausschuß des Bundes der christlichen Deutschen in Galizien und des Vereines der christlichen Deutschen in der Bukowina, siehe Flüchtlinge aus Galizien.

Fürsorgekommission für Angestellte, Unterstützungsansuchen sind einzureichen:

1. Für die bei der n. ö. Landesstelle der Pensionsanstalt Versicherten bei dieser Landesstelle, V., Blechturmgasse 9.
2. Für andere pensionsversicherte Angestellte beim Verbande der Ersatzinstitute Österreichs, VI., Theobaldgasse 16. T. 10.810.
3. Für alle sonstigen Angestellten, insbesondere für die Handelsangestellten und Handelsagenten, beim Gremium der Wiener Kaufmannschaft, I., Lothringerstraße 10. T. 1843. Bei den genannten Unterstützungsstellen erfolgt auch die Ausfolgung der Unterstützungsbeträge.

Fürsorgestelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Zirkusgasse 5. T. 48.377 a, siehe Galizische Flüchtlinge.

Galizien:

1. Galizisches Ministerium, III., Rennweg 1 a.
2. Galizischer Landesausschuß, Amtssitz in Biala, Expositur für die Angelegenheiten Russisch-Polens, I., Wallnerstraße 1 a.
3. Verzeichnis der Adressen jener galizischen Bürgermeister, die ihren Amtssitz vorübergehend nach Wien und andere Orte verlegt haben:

Brzezany: Bürgermeister Dr. Stan. Schätzel, Graz, Rechbauergasse.
Buczacz: Bürgermeisterstellvertr. Burzynski Mieczislaus, XVIII., Herbeckstraße 41, Tür 12 a.
Drohobycz: Bürgermeister Jarosz, IV., Blechturmgasse 16, Tür 12.
Jaroslau: Bürgermeister Dr. Ditzius, VII., Stiftgasse 21 ~~und Stellvertreter Julius Strizower, I., Wipplingerstraße 20.~~ dorthin abgereist
Jaslo: Assessor Dr. Steinhaus, VI., Gumpendorferstraße.
Lemberg: Stadtpräsident Neumann Josef, VII., Karl Schweighofergasse Nr. 9, II. Stiege, I. Stock.
Neu-Sandez: Dr. Barbacki, Bürgermeister, Ischl.
Rzeszow: Bürgermeister Dr. Roman Krogulski, I., Residenzhotel.
Sambor: Bürgermeister Dr. Josef Steuermann, IX., Spittelauerlände 13.
Sanok: Bürgermeister Dr. Biedka, IV., Schrottgasse 5 (ist übersiedelt).
Stanislawow: Bürgermeister Dr. Arthur Nimhin, IX., Porzellangasse Nr. 45, I. Stock, Tür 29.
Stryj: Bürgermeister Dr. Julius Falk, XIX., Sieveringerstraße 26 a, I. Stock.
Tarnopol: Bürgermeisterstellvertr. Dr. Horowitz, II., Taborstraße 50.

4. Verzeichnis jener Geldinstitute, welche ihren Sitz vorübergehend nach Wien verlegt haben:

A. Galizische:

Bezirkssparkasse in Gorlice, IV., Alleegasse 12.
Galizische Hypothekenbank, I., ~~Heßgasse 6.~~ Helferstorferstraße 15,
Galizische Industriebank, I., Renngasse 2.
Galizische Sparkassa Lemberg, I., Biberstraße 16.
Galizische Volksbank für Handel und Landwirtschaft, I., Hohenstaufengasse 1.
Hypothekenbank Stanislau, I., Bankvereinsgebäude.
Krakauer Bezirkssparkasse, I., Schottenring 1 (Zentralbank der böhmischen Sparkassen).
Kreditgenossenschaft für Handel und Gewerbe Jaslo, I., ~~Wipplingerstraße 24.~~ ist doch unbekannt
Landesbank für Galizien, I., Dominikanerbastei 19.

Lemberger Aktienbankverein, IV., Linke Wienzeile 118.
Lemberger städtische Sparkasse, VIII., Josefstädterstraße 9.
Spar- und Kreditverein Drohobycz, I., Tuchlaubenhof 6.
Sparkasse der Stadt Drohobycz, IX., Währingergürtel 82.
Städtische Sparkasse Krakau, I., Wollzeile 1 (Merkur).
Städtische Sparkasse Kolomea, VII., Faßziehergasse 12.
Städtische Sparkasse Jaroslau, I., ~~Wipplingerstraße 20.~~ abgemeldet
Städtische Sparkasse Stryj, VIII., Tigergasse 11.
Städtische Sparkasse Sniatyn, V., Grüngasse 15.
Städtische Sparkasse Tarnow, IV., Margaretenstraße 47.
Zemelny Hypothekenbank, VIII., Langegasse 5.
Tarnopoler Sparkasse, I., Fleischmarkt 24/3.
Städtische Sparkasse Tarnopol, I., Fleischmarkt 24/3.
Direktion der Sparkasse aus Krosno, XIX., Peter Jordanstraße 82.
Allgemeine Depositenbank, Filiale Przemysl, I., Schottengasse 1.
Stanislauer Sparkasse in Budapest.
Sparkasse Sambor, IX., Spittelauerlände 13 (Dr. Steuermann).
Städtische Sparkasse Jaslo, I., Spiegelgasse 16.

B. Bukowinaer:
Bukowiner Landesbank, I., Schottengasse 6—8.
Czernowitzer Sparkasse, I., Schottenring 2.

5. Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für Galizien und die Bukowina in Lemberg, Rentenabteilung, XX., Webergasse 4. T. 3468.

6. Sekretariat des Zentralkomitees für die moralische Fürsorge der Auswanderer aus Galizien, I., ~~Steindlgasse 6.~~ übersiedelt nach Lemberg

7. Kaiserlich deutsches Konsulat für Galizien und die Bukowina, I., ~~Graben 12.~~ in Lemberg

Gebührenbezug Verwundeter und Kranker in Wien:
a) Gagisten, I., Tuchlauben 8.
b) Mannschaft, IX., Allgemeines Krankenhaus, 1. Hof.

Geldsendungen nach Frankreich und England, siehe Frankreich.

Geldsendungen für Kriegsgefangene, Rotes Kreuz, I., Graben 17. T. 1404.

Gemeinsames Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, VII., Stiftskaserne. T. 38.231.

Geschäftsleute, Ausgleiche, siehe Einigungsamt.

Gesellschaft zur wechselseitigen Versicherung der Privatbeamten in Lemberg, I., Schellinggasse 1.

Gewerbe, Handel und Industrie, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10. T. 20.494.

Gewerbetreibende, Hilfsstelle, siehe Fürsorge D, 2. Die Hilfsstelle des Deutsch-Österreichischen Gewerbebundes, Wien, I., Wallnerstraße 8:
1. erteilt Rat und Hilfe in allen geschäftlichen und unentgeltliche Auskünfte in allen Wehrangelegenheiten;
2. vermittelt gewerbliche Arbeit und Heereslieferungen;
3. inteveniert bei Erfüllung von Verbindlichkeiten, die nicht sofort liquidiert werden können.
A. Zentrale und zugleich Dienststelle für die Bezirke IV, V, VI, VII, X, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVIII: Wien, VI., Mollardgasse 87. (Dienststunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4 bis 5 Uhr nachm.)
B. Dienststelle für die Bezirke I, II, III, VIII, IX, XI, XVII, XIX, XX, XXI: Wien, I., Wallnerstraße 8.

Gewerkschaftskommision, siehe Notfonds.
Glasermeister und Glasergehilfen, Unterstützung deren notleidenden Familien, I., Walfischgasse 15. (Erste Wiener Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft.) T. 3106.
Glücksnägelaktion, siehe Waisen.
„Gold gab ich für Eisen", Ausgabe der Eisenringe, I., Bäckerstraße 8, Österr. Gesellschaft vom Silbernen Kreuze. T. 9341.
Grenzübertritts-Bewilligungen für wehrpflichtige Personen, I., Herrengasse 11, Parterre, Statth. Dep. VII. T. 14.040.
Griechisch-katholischer Generalvikar der Diözesen Lemberg und Przemysl, P. Platonid Filas, III., Untere Viaduktgasse 53, Mezzanin 4.

Halbmond, Roter, Komitee, I., Hohenstaufengasse 7 und I., Hoher Markt 5, Anfragen und Spenden.
— Sammelstelle: XVIII., Währingerstraße 132 a, Anglo-österr. Bank.
Handel, Gewerbe und Industrie, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10. T. 20.494.
Hausfrauen Österreichs, Reichsorganisation, siehe diese.
Hausfrauenbund, Österreichischer, siehe Fürsorge A, 15.
Hauspersonal, siehe Dienstvermittlung.
— stellenloses, siehe Fürsorge A, 3 und 15.
Haussammeldienst, Komitee für den —, I., Annagasse 5 und VIII., Wickenburggasse 19, Einbringung und Verteilung von Spenden für die Soldaten im Felde und in den Spitälern.
Heimarbeit, Ausgabestelle, VI., Mollardgasse, Fortbildungsschule, T. 8359, 11.221/2.
Helferinnen, freiwillige für Spitalspflege, Meldestelle, siehe Fürsorge B, 2.
Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Kälteschutz", siehe Fürsorge C, 7.
Hilfsarbeiter, gewerbliche, siehe Fürsorge D, 2.
Hilfsaktion für Bosnien und die Herzegowina zur Linderung des durch den Krieg hervorgerufenen Notstandes der Bevölkerung, XV., Markgraf Rüdigergasse 15.
Hilfs- und Auskunftsstelle zu Gunsten Kriegsgefangener, I., ~~Jasomirgottstraße 6~~ Bauernmarkt 21 (Rotes Kreuz):
a) schriftlich, I., ~~Jasomirgottstraße 6~~ Schloßhof N. 3, T. 12.617.
b) mündlich, I., Graben 17, T. 1404.
Hilfskomitee zur Linderung der Notlage der aus Galizien und der Bukowina Geflüchteten, siehe Galizische Flüchtlinge.
— für polnische Reservistenfamilien, III., Rennweg 5 a.
Hilfskrankenpflege, siehe Fürsorge B, 2 und 3.
Hilfslegion, akademische, IX., Lackierergasse 5, siehe Fürsorge B, 6.
Hilfsverein für christliche Ehen, erleichtert solche Eheschließungen, Generalsekretariat III., Hauptstraße 51.
Hörer und Hörerinnen der Wiener Hochschulen, Hilfskrankenpflege, siehe Fürsorge B, 3.
Hunde (Kriegshunde), Polizei- und Kriegshundeverein, VII., Kirchengasse 41.

Illegitime Gefährtinnen Eingerückter, Unterstützung, IX., Peregringasse 2, T. 15.250. Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien.
Industrie, Gewerbe und Handel, Permanenzkomitee für —, I., Stubenring 8—10. T. 20.494.

Infektionskranke, Wiederholungskurse über deren Pflege, siehe Fürsorge B, 2.
Internierte, Hilfs- und Auskunftsstelle, I., Landskrongasse 1 (Rotes Kreuz), T. 13.799.
Invalidenfonds des Kriegsfürsorgeamtes; Beschaffung von Prothesen, Blindenfürsorge, Arbeits- und Stellenvermittlung für Kriegsinvalide, Wien, III., Löwengasse 47—49, siehe auch Kriegsinvalide.
Jugend, aufsichtslose, Beaufsichtigung und Beschäftigung, siehe Fürsorge A, 10.
Jugendheim, Asyl für unmündige Kinder von Flüchtlingen, XX., Rafaelgasse 1.
Jüdische Arme, Brockensammlung für —, VII., Lerchenfelderstraße 71, T. 35.310, 23.193.

Kaiserbilder und Kriegsbilderkarten, offizielle, technische Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12.026 b.
„Kälteschutz", Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes, siehe Fürsorge C, 7, siehe auch Unterkleider.
Kandidaten und Kandidatinnen der Medizin, Dienstleistung in Spitälern, siehe Fürsorge B, 4.
Kappenbänder, patriotische, Bestellungen übernimmt die Betriebszentrale des Schwarzgelben Kreuzes, I., Herrengasse 11, der Wiener Kunstgewerbeverein, I., Bräunerstraße 11, und die Verkaufsstelle „Elektor", I., Kärntnerring 11—13.
Katholische Frauenorganisation, IV., Mayerhofgasse 5, T. 3427. Unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
— Reichsfrauenorganisation, IX., Stroheckgasse 12. Unentgeltliche Arbeitsvermittlung.
Kinderfürsorge, siehe Fürsorge A, 12.
Vermittlung der Aufnahme in Pflegestätten erfolgt durch den Verein für Kindergärten und Kinderbewahranstalten und Arbeitsvermittlung, Wien, VII., Burggasse 14; durch die Polizeidirektion (Wien, I., Schottenring 11) für das Jugendheim, Wien, IX., Hahngasse 8; durch die Armeninstitute der Wohnbezirke (im I. Bezirke auch Mädchenhort, I., Maysedergasse 2); durch die Frauen-Hilfskomitees der Wohnbezirke beim magistratischen Bezirksamte und durch die Bezirksschulräte. Verköstigung und Beaufsichtigung von Kindern der Einberufenen beim Zentral-Krippenverein, Wien, I., Seilerstätte 10 (Auskunftsstelle); im Kinderhort für den XIX. Bezirk, Zehenthofgasse 25; beim Verein „Settlement", Wien, XVI., Friedrich Kaiserstraße 51; auch für Kinder Arbeitsloser im Arbeiterheim, Wien, X., Erlachplatz 8; in der Säuglingskrippe des Österreichischen Bundes für Mutterschutz, Wien, VIII., Albertgasse 25; in der israelitischen Kinderbewahranstalt, Wien, II., Schiffamtsgasse 15; in den Kindergärten des Vereines „Die Bereitschaft", Wien, X., Laxenburgerstraße 8 (Arbeiterheim), XI., Simmeringer Hauptstraße (Brauerei), XII., Eichengasse 50, XVII., Frauengasse (Hernalser Brauhaus), XVIII., Dornbach, Sängerwarte, XX., Dresdnerstraße 51 (Gasthaus zum Wolfen in der Au); beim Verein Jugendschutz, Wien, III., Paracelsusgasse 11; im Tages-Kinderheim, XIX., Billrothstraße 4; für Kinder von Flüchtlingen, s. „Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina".
Kinderheim für Flüchtlinge, I., Salvatorgasse 10 (Zentralstelle für Flüchtlingsfürsorge).
Kindergarten für Flüchtlingskinder, XIV., Karl Meiselstraße 2—4, für katholische Flüchtlinge, XX., Mathildengasse 1.

Kinder, hungernde, Kuratorium zur Speisung, I., Biberstraße 2, T. 17.487.
— verwahrloste, Wiener Schutzverein zur Rettung, XIII., St. Veitgasse, siehe diesen.

Kinderschutz, Reichsverein für, Wien, IV., Fleischmanngasse 5; Rechtsschutzkanzlei für schutzbedürftige Kinder, Wien, IV., Technikerstraße 5; Wiener Verein zur Rettung verwahrloster Kinder, Wien, XIII., St. Veitgasse (Knabenerziehungshaus).

Kinderschutz und Jugendfürsorge, Zentralstelle für, Wien, I., Biberstraße 2.
— und Rettungsgesellschaft, Wien, I., Himmelpfortgasse 9; Kinderübernahmsstelle, Wien, XVII., Ottakringerstraße 24; Kinderheime, Wien, XVI., Haymerlegasse 31, dann in Maria-Enzersdorf, Johannesgasse 6—8; landwirtschaftliche Kolonien in Prein und Kirchberg am Wechsel.

Kleidersammelstelle, beteilt Bedürftige auf Empfehlung der kommunalen und sonstigen Wohltätigkeitsanstalten, Wien, XIX., Lisbauergasse 5.
— für galizische Flüchtlinge, Wien, I., Franz Josefskai 47 und II., Schüttelstraße 73.

Kleidungsstücke, abgelegte, für beurlaubte oder superarbitrierte Soldaten, erhältlich beim Kriegsfürsorgeamt, Wien, IX., Berggasse 16; überhaupt bei der Kleidersammelstelle, s. oben; beim Verein „Brockensammlung", Wien, VIII., Josefstädterstraße 91; für Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina bei der Zentralstelle der Fürsorge für ganz mittellose —, Wien, II., Zirkusgasse 5.

Kommission für soziale Fürsorge in Wien und Niederösterreich, zentralisiert das soziale Hilfswesen und den Rechtsschutz für die durch den Krieg in Notstand Geratenen mit folgenden Sektionen: Sektion I: Arbeitsnachweis und Schaffung neuer Arbeitsgelegenheit; Sektion II: Soziales Hilfswesen; Sektion III: Rechtshilfe (Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2); Sektion IV: Evidenzhaltung und Zuweisung freiwilliger Hilfskräfte. Der Kommission ist die Zentralstelle der Kriegsorganisation für Arbeitsnachweis beigegeben; Wien, I., Stock im Eisenplatz 3—4. Siehe Fürsorge A, 2 und D, 1 a.

Konkubinen, siehe illegitime Gefährtinnen.

Konsumenten-Interessen, siehe Kriegskommission.

Korrespondenz mit Kriegsgefangenen im feindlichen Auslande vermittelt das gemeinsame Zentralnachweisebureau, Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, Wien, I., ~~Jasomirgottstraße 6.~~ Schauflerstraße 21.

Kranken- und Verwundetenlisten; Verlustlisten, Einsichtnahme bei allen Gemeindeämtern und Bezirksgerichten, ferner in Wien bei der k. u. k. Militärauskunftsstelle, I., Biberstraße 11.

Kranke Militärpersonen, siehe Fürsorge B, 1.

Krankenambulatorium für arme Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, II., Taborstraße 20 a.

Krankenpflege und erste Hilfe, Kurs, siehe Fürsorge B, 5.

Krieger, verwundete oder erkrankte, Auskünfte über deren Aufenthalt, s. Fürsorge

Krieger, verwundete oder erkrankte, Auskünfte über deren Aufenthalt, s. Fürsorge B.

Kriegerverein, I. österreichischer, VIII., Laudongasse 71.

Kriegsarchiv, polnisches, I., Steindlgasse 6.

Kriegsauskunftsstelle, Rotes Kreuz, Equitablepalais, I., Stock im Eisenplatz 3, Zentralisierung des gesamten Auskunftswesens für alle Gebiete der Kriegsfürsorge (Oberkurator Steiner).

Kriegsdarlehenskasse, Geschäftsstelle, I., Strauchgasse 4.

Kriegserinnerungsgegenstände, offizielle, IX., Berggasse 16.
Kriegsfürsorgeamt, IX., Berggasse 16, siehe auch Fürsorge C, 1.
Kriegsfürsorgestempel, Aufdruck auf Drucksorten, Rechnungen, Briefpapier usw., besorgt Kriegsfürsorgeamt.
Kriegsgefangene, Zentralstelle für — und Verwundete in Genf, Rue de l'Athenee, steht in Verbindung mit den Landeskomitees der kriegführenden Staaten, insbesondere mit dem Österr. Roten Kreuz, s. „Auskünfte in Militärangelegenheiten", auch „Korrespondenz" und „Rotes Kreuz", Punkt 12 und 13. Auskunftsbureau des k. k. Landsturm-Ergänzungsbezirkskommandos Nr. 1, XIII., Zehetnergasse 37.
Kriegsglücksringe, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, 2. Stock, k. k. Kriegshilfsbureau, T. 12.026 b.
Kriegshilfsbureau, I., Hoher Markt 5, siehe Fürsorge A, 1.
Kriegshilfskomitee, Deutsches, I., Wipplingerstraße 23, 1. Stock (Akkumulatorenfabrik A. G.), T. 22.893.
Kriegshunde, siehe Hunde.
Kriegs-Getreide-Verkehrsanstalt, I., Regierungsgasse 1, T. 12.218.
Kriegsinvalide, Gesellschaft zur Fürsorge für —, I., Augustengasse 2 (Dr. S. Elias).
— Technik für —, IX., Michelbeuerngasse 6, T. 21.412.
Kriegskalender des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12.026 b.
Kriegskarten des k. u. k. Militärgeographischen Institutes, Kommissionsverlag Buchhandlung R. Lechner, I., Graben 31, T. 13.342.
Kriegskommission für Konsumenten-Interessen, I., Eschenbachgasse 1.
Kriegskokarden, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12.026 b.
Kriegskrankenfürsorge, Permanenzkomitee für —, I., Herrengasse 11, T. 14.040.
Kriegskrankentransport. Den Transport der kranken und verwundeten Krieger von den Wiener Bahnhöfen in die Spitäler führt die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft aus, und zwar mit ihren eigenen, mit den von der Gemeinde Wien oder von Privaten beigestellten Transportmitteln. Den Transport Infektionskranker besorgt ausschließlich die Gemeinde Wien.
Kriegskrankenwäsche, Komitee zur Beschaffung von —, VII., Mariahilferstraße 52, 4. Stock, T. 34.463.
Kriegskreditbank, I., Herrengasse 10. Gewährung von Kredit an Industrielle, Handels- und Gewerbetreibende.
Kriegsliquidatur, a) Heer, VII., Stiftskaserne, Akademietrakt, 2. Stock, T. 38.132. b) Landwehr und Landsturm, VI., Rahlgasse 2.
Kriegspatenschaft. Unterstützung und ärztliche Überwachung der während der Kriegsdauer geborenen Säuglinge; Anmeldung zur Übernahme der — beim Kuratorium, I., Herrengasse 7.
Kriegsmetallsammlung, patriotische, Zentralsammelstelle, IX., Währingerstraße 32, T. 12.367.
Kriegsschäden, Evidenzstelle für die Außenstände in den von Kriegsschäden betroffenen Gebieten: Handels- und Gewerbekammer.
Kriegsüberwachungsamt, I., Stubenring 1, Mezzanin, Tür 11 (Kriegsministerium), T. 90.068.
Küchenabfälle als Tierfutter, Übernahme in der Zentrale für die Verwahrung von Trockenmaterialien, VIII., Lammgasse 4.

Künstlerfürsorgekomitee, I., Schillerplatz 3, T. 3503.
Künstler, Speisehalle für notleidende —, VII., Schottenfeldgasse 92.
— Mittagstisch für —, VI., Webgasse 35 (Frau Grete Beck).
Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder, I., Biberstraße 2.
Kurbedürftige Offiziere, Zentralauskunftsstelle, I., Bräunerstraße 3.
Kurs über erste Hilfe und Krankenpflege, siehe Fürsorge B, 4.

Labedienst für verwundete und erkrankte Krieger, siehe Fürsorge B, 2.
Lagerräume, städtische, zur Unterbringung von Wohnungs- und Werkstätteneinrichtungen sowie normalen Betriebsvorräten hilfsbedürftiger Personen während der Kriegsdauer; Aufnahme vermittelt das Wirtschaftliche Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2.
Landeshilfsbureau, wirtschaftliches, IX., Türkenstraße 3, T. 14.884, 18.666.
Landesverband für Fremdenverkehr erteilt unentgeltlich Auskunft über Zugsverbindungen, Hotels, Pensionen, Kurorte usw. (an Flüchtlinge aus Galizien auch in polnischer Sprache), I., Stock im Eisenplatz 3.
Landkarten, siehe Kriegskarten.
Landeskomitee für wirtschaftliche Mobilisierungsvorsorgen, I., Herrengasse (k. k. n. ö. Statthalterei), T. 14.040.
Landsturmmusterungskommission für Wien III., Landstraße Hauptstraße 97, 1. Stock, T. 3891.
Landwirtschaft, Arbeitsvermittlung, siehe Fürsorge D, 1 c.
Lebensmittel für notleidende Deutsche aus Galizien und der Bukowina, VII., Kenyongasse 15 (Regierungsrat Dr. Frank).
Lehrlingsfürsorge, siehe Fürsorge D, 4.
Lehrpersonen, aus Galizien geflüchtete, siehe galizische Flüchtlinge 2 b.
Lektüre für Spitalspfleglinge, siehe Bücher und Fürsorge B, 2.
Liebesgaben für die verwundeten und erkrankten Soldaten. Entgegennahme: I., Annagasse 5, Landskrongasse 1 und Praterdepot nächst dem Trabrennplatz. Siehe Fürsorge B, 1 und 2.
— für die im Felde stehenden Soldaten (Labemittel, Wäsche, Wollsachen) übernimmt auch das Kriegsfürsorgeamt, IX., Berggasse 16; Wollsachen auch dessen Zweigstelle „Kälteschutz", I., Schwarzenbergstraße 5. Siehe auch „Kleidungsstücke" und „Sammelstelle für weitliegende Spitäler".
— für die Spitäler des südlichen Kriegsschauplatzes; Übernahme, III., Am Heumarkt 10.
Liquidatur für die freiwillige Sanitätspflege; Gebühren der von der Armee im Felde in Wien sich aufhaltenden Gagisten; Verrechnung mit den Spitälern mit Ausnahme der militärischen Spitäler, I., Tuchlauben 8.
— für die k. k. Landwehr (Landsturm); Anweisung von Gebühren und Sterbequartalen usw. für die Angehörigen derselben, VI., Rahlgasse 2.
— für das k. u. k. Heer; Anweisungen von Gebühren, Sterbequartalen usw. für Heeresangehörige, VII., Mariahilferstraße (Stiftskaserne).

Malteser Ritterorden, Auskünfte über transportierte Verwundete (nur auf schriftliche Anfragen), I., Johannesgasse 2.
Mädchenflüchtlingsheim der Wiener israelitischen Kultusgemeinde, I., Kärntnerstraße 4.
Mädchenheim der österr. Mädchen- und Kinderschutzliga, V., Grüngasse 15.
— siehe Flüchtlinge aus Galizien.
Magistrat, Einquartierungsamt, siehe Fürsorge B, 2.

Magistratsabteilung für städtische Wohnungsfürsorge, VIII., Schmidgasse 18, T. 36.575.
Mariensodalität der polnischen Frauen, VIII., Josefstädterstraße 79.
Medaillon mit Bildnis Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. sowie Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II., Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, 2. Stock, k. k. Kriegshilfsbureau, T. 12.026 b.
Meldestelle für freiwillige Helferinnen, siehe Fürsorge B, 2.
Metternich Pauline, Fürstin, I., Wollzeile 19, Sammelstelle für weitliegende Spitäler.
Mietangelegenheiten, Vermittlung, Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.
Militärangelegenheiten, siehe Militärauskunftsstelle.
Militäranwalt des k. u. k. Militärkommandanten (Landwehrgruppe), VIII., Blindengasse 46 a.
Militärauskunftsstelle, I., Biberstraße 11, siehe auch Fürsorge C, 3.
Militärveteranenvereine, welche zur Bewachung militärischer Gebäude und Anlagen herangezogen werden:
Fürst Schwarzenberg, XV., Neubaugürtel 21;
Kronprinz Rudolf, IX., Porzellangasse 11;
Graf Wilczek, VII., Neubaugürtel 26;
F. M. Freiherr von Heß, III., Rüdengasse 6;
F. M. Erzherzog Albrecht, V., Bacherplatz 11;
Erzherzog Ferdinand Karl, XII., Hauptstraße 21;
Erzherzog Friedrich, XVIII., Gentzgasse 64;
Freiherr von Philipovic, IX., Wiesengasse 10;
Freiherr von Krieghammer, X., Gudrunstraße 148;
F. M. Graf Radetzky, XIII., Linzerstraße 18;
Freiherr von Kober, XV., Felberstraße 4;
Prinz von Savoyen, VII., Burggasse 67;
Erzherzog Otto, XXI., Schenkendorfgasse 26, T. VI/30.665.
Mineralwasserflaschen, siehe Rotes Kreuz.
Mobilisierungsvorsorgen, wirtschaftliche, Landeskomitee, I., Herrengasse (k. k. n. ö. Statthalterei), T. 14.040.
Musiklehrer, Unterstützung, siehe Fürsorge D, 3.
Musiklehrkräfte, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge 5.
Mutterschutz, Bund für —, IV., Prinz Eugenstraße 40.

Nachforschungsamt der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion:
a) für Galizien in Brünn,
b) für die Bukowina in Wien.
Näharbeiten, Organisationsstelle: Baronin Schönberger-Morsey, I., Landskrongasse 1 (Palais Schoeller), T. 13.799.
Nähmaschinen können vertrauenswürdigen Heimarbeiterinnen kautionslos leihweise beigestellt werden von der Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs (R. O. H. Ö.), Wien, VI., Getreidemarkt 14; von der Fürsorgeaktion der Frau Erzherzogin Marie Valerie, I., Operngasse 4; von der Expositur der Frauenhilfsaktion im Kriege, I., Biberstraße 16 (Frau Markus-Freund); von den Nähstuben der Frauen-Hilfskomitees in den Wiener Bezirken.
Nähstuben für galizische Flüchtlinge, siehe diese, 6.
Nachmittagsheim für rekonvaleszente Soldaten, I., Weihburggasse 9 (3—7 Uhr, Jause nach Wahl).

Notare und Notariatskandidaten, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge 3.
Notfonds der Gewerkschaftskommission, V., Rechte Wienzeile 97, siehe Fürsorge D, 6.

Obdachlose, Asyle für, Asylverein, XII., Asylgasse 2; für Familien, VII., Kaiserstraße 92, XX., Universumstraße 62; für Verlassene, V., Laurenzgasse 1.
Österreichische Interessen in Belgien, Wahrung. Bekanntgabe der Namen und Adressen geeigneter vertrauenswürdiger kaufmännischer Persönlichkeiten, die sich zur Wahrung österreichischer Interessen, Besorgung von Inkassi, Inventarisierung und Sicherstellung von Kommissionslagern usw. nach Belgien begeben; Exportabteilung der n. ö. Handelskammer, I., Stubenring Nr. 8 (unter Z. 6630), T. 20.494.
Österreichischer Bühnenverein, Stellenvermittlung für beschäftigungslose Schauspieler, I., Dorotheergasse 6—8, T. 11.974.
Österreichischer Kriegerverein, Erster, VIII., Laudongasse 71.
Offiziers- und Militärbeamten-Verein reteilt unentgeltlichen Rechtsschutz für Witwen und Waisen nach Gefallenen, VII., Lerchenfelderstraße 62, T. 38.310.
Offiziere, kurbedürftige, Auskunftsstelle, I., Bräunerstraße 3.

Permanenzkomitee für Industrie, Gewerbe und Handel, I., Stubenring 8—10 (n. ö. Handels- und Gewerbekammer), T. 20.494.
— für Kriegskrankenfürsorge, I., Herrengasse 11, T. 14.040.
Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.
Pfleger-Anmeldestelle, I., Tuchlauben 7.
Pflegerinnen-Anmeldestelle, I., Milchgasse 1.
Polen, österr.-ungar. Hilfskomitee für die von den k. u. k. Truppen besetzten Gebiete Russisch-Polens, I., Wallnerstraße 1 a, 4. Stock, Tür 9.
— Unterstützung der Familien, siehe Fürsorge A, 4.
— aus Rußland, Wiener Informationskomitee, siehe dieses.
Polizeidirektion, Auskunftsstelle der —, I., Schottenring 11, großer Sitzungssaal, T. 12.620.
Polnische Flüchtlinge, Lokal für tägliche gesellige Zusammenkunft, I., Hotel Imperial, T. 721.
Polnischer Frauenverein, VIII., Krottenthalergasse 2.
Polnisches Kriegsarchiv, I., Steindlgasse 6.
Polnische Legion, Auskunftsstelle, I., ~~Kärtnerstraße 31 (Hotel Erzherzog Karl)~~, T. 568.
— Reservistenfamilien, Hilfskomitee, III., Rennweg 5 a.
— Volksküche, VIII., Krottenthalergasse 2.
— Legionäre, Anmeldung und Nachforschung über diese: Oberstes polnisches Nationalkomitee, I., Neutorgasse 9.
— Zentralfürsorgekomitee für superarbitrierte Legionäre und Witwen und Waisen nach gefallenen Legionären, I., Neuer Markt 3.
— Heim für superarbitrierte Legionäre, III., Esteplatz 3.
— Samariter, I., ~~Kärntnerstraße 31~~.
— Schützenvereinigung, XVIII., Währingerstraße 157.
— Unterrichtsanstalt (Gymnasium, Realschule), VIII., Langegasse 76.
Polnisches Militärkommando, I., ~~Werdertorgasse 17~~.
— Nationalkomitee, Oberstes, I., Neutorgasse 9, T. 17.030.
— Nationalkomitee, Oberstes, Wiener Kommissariat, I., Neuer Markt 3, T. VI/809.

Polnisches Platzkommando, X., Laimäckergasse 17.
Postbeamten, Kriegsfürsorge, siehe Fürsorge D, 11.
Preßtelegramme ins neutrale Ausland. Aufgabestelle, Post- und Telegraphenamt Wien 8, I., Werdertorgasse 2 a, T. 15.054.
Privatangelegenheiten der Eingerückten, siehe Fürsorge C, 2 und 5.
Privatangestellten-Hilfsaktion, siehe Fürsorge D, 12.
Privatangestellte, postenlose (Geldunterstützung, Arbeitsvermittlung), Arbeitsausschuß des niederösterr. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse 11, T. 6703.
Prothesen (Technik für Kriegsinvalide), IX., Michelbeuerngasse 6, T. 21.412. Erzeugung der Prothesen.
Prothesenkomitee des Kriegsfürsorgeamtes, III., Löwengasse 47.

Rechnungszettel des Kriegsfürsorgeamtes, Ausgabe, IX., Berggasse 16, T. 14.472.
— des Kriegshilfsbureaus, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5, T. 12.026 b.
— des Roten Kreuzes, Bezug, I., Schulhof 2 (Geschäftsstelle des Wiener Kellnervereines), T. 18.414.
Rechtsschutz, siehe Fürsorge A, 9 und C, 4.
— kostenloser, der Witwen und Waisen nach den vor dem Feinde gefallenen Soldaten, Österr.-ungar. Offiziers- und Militärbeamten-Verein, VIII., Lerchenfelderstraße 62, T. 38.310.
Reichsdeutsche Staatsbürger, siehe Fürsorge A, 7 und 8.
Reichsfrauenorganisation, katholische, IX., Stroheckgasse 12.
Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Nibelungengasse 7, T. 3596, unentgeltliche Arbeitsvermittlung für Frauen Einberufener und Ausgabe von Freimarken für wichtige Lebensmittel.
Reisegepäck, nicht eingelangtes, aufgehaltenes oder lagerndes, siehe Auskunftsstelle der Staatsbahndirektion, T. 334.
Rekonvaleszente Soldaten, Nachmittagsheim, I., Weihburggasse 9.
Rekonvaleszentenheim der polnischen Legion, IV., Klagbaumgasse 3.
Repatriierte österr. Staatsbürger, Anmeldung der Schadenersatzansprüche: Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15.240. (Die Anmeldung von Schadenersatzansprüchen aus größeren kommerziellen Geschäftsbetrieben oder Geschäftsabschlüssen erfolgt bei der n. ö. Handels- und Gewerbekammer, I., Stubenring 8—10.)
Reservisten, siehe Fürsorge A, 13.
— Kinder einberufener, Hilfsstelle, siehe Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder.
Roter Halbmond, Komitee, I., Hohenstaufengasse 7, Spenden und Anfragen dorthin zu richten an Kassier S. Landsberger.
— Sammelstelle im Bankgeschäft der Anglo-österr. Bank, XVIII., Währingerstraße 132 a.
— Wiener armenisches Hilfskomitee, I., Dominikanerbastei 10.
Rotes Kreuz:
A) Wien, I., Milchgasse 1:
1. Sanitätsreferent: Beschaffung von Sanitätsmaterial und Einrichtung der Staatsbahnkrankenzüge, der Sanitäts-Rüst-, Hilfs- und Labewaggons.
2. Geldspendenreferat und Kassa: Entgegennahme von Geldspenden und Mitgliederanmeldungen für die Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuze und deren patriotischem Hilfsverein für Niederösterreich.

3. Pflegerinnenreferat: Anmeldung und Einteilung von ausgebildeten Berufs- und Hilfskrankenpflegerinnen des Roten Kreuzes und aller bestehenden geistlichen und weltlichen Organisationen in Wien und in den Kronländern; diesbezügliche mündliche und schriftliche Auskunftserteilung.

B) Wien, I., Tuchlauben 7:

4. Anmeldestelle: Anmeldung von Medizinern, Berufs- und Hilfspflegern, Dolmetschen, Schreibkräften, Boten, Köchinnen, Wäscherinnen, Spitalshilfspersonal und sonstigen bezahlten und unbezahlten Anerbieten (mit Ausnahme jener für den Labedienst). Verkauf von Rotkreuzartikeln (Broschen, Ansichtskarten usw.), Ausfolgung und Abstempelung von Armbinden.

5. Propaganda im Inlande: Angelegenheiten zur Beschaffung von Geldmitteln für das Rote Kreuz.

C) Wien, Prater, nächst der Trabrennbahn:

6. Hauptdepot des Roten Kreuzes: Übernahme von Materialspenden für das Rote Kreuz und dessen patriotischen Hilfsverein für Niederösterreich.

D) Wien, I., Landskrongasse 1:

7. Bahnhof-Labedienst: Angelegenheiten, betreffend die Labung der Aufmarschtruppen, verwundeten und kranken Militärpersonen; Anmeldung für Teilnahme von Damen zum Dienst auf den Bahnhöfen Wiens zwischen 3 bis 6 Uhr nachmittags.

8. Materialspendendepot: Entgegennahme von Materialspenden für das Rote Kreuz und von Liebesgaben für die Truppen im Felde.

9. Akademische Hilfslegion: Transport verwundeter und kranker Krieger auf einzelnen Bahnhöfen Wiens, Begleitung von Staatsbahnkrankenzügen, Mitwirkung am Labedienste; Anmeldung zur Teilnahme dortselbst.

10. Nähzentrale: Näharbeiten für das Rote Kreuz durch freiwillige und und bezahlte Hilfskräfte.

11. Ehrenzeichenreferat: Antragstellung und Zuerkennung von Ehrenmedaillen für Verdienste um das Rote Kreuz an Förderer; Auskunftserteilung in diesen Ehrenzeichenangelegenheiten.

E) Wien, I., ~~Jasomirgottstraße 6~~: Lichtenfelsgasse 3, Palais, II. Bauernmarkt 21,

12. Auskunftsstelle für Kriegsgefangene; kostenlose schriftliche und mündliche Auskunftserteilung über das Verbleiben Kriegsgefangener der k. u. k. Armee und in den Feindesländern internierter österr.-ungar. Zivilpersonen.

F) Wien, I., Graben 17:

13. Auskunftsstelle für Kriegsgefangene: Übersendung von Geldern für Kriegsgefangene der k. u. k. Armee und Internierte in Feindesländern; mündliche und schriftliche Auskunftserteilung.

G) Wien, VI., Dreihufeisengasse 4:

14. Auskunftsbureau des Roten Kreuzes: unentgeltliche schriftliche und telegraphische Auskunftserteilung über Verbleiben verwundeter, kranker und gefallener Krieger.

H) Wien, IV., Kolschitzkygasse 15:

15. Schwesternheim des Roten Kreuzes: Anmeldung für die zweijährigen Berufspflegerinnen-Kurse und zu Kursen für Epidemieschwestern; Auskunftserteilung über Kurse für freiwillige Hilfs-Krankenpflegerinnen.

J) Wien, III., Ungargasse, Reitlehrinstitut:
16. Zentraldepot für den Labedienst: Spendenentgegennahme für den Bahnhoflabedienst.
K) Wien, I., Herrengasse 11, Bibliothek der Statthalterei:
17. Büchersammelstelle des Roten Kreuzes: Entgegennahme von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften für Sanitätsanstalten.
L) Wien, I., Stock im Eisenplatz 3 (Equitablepalast):
18. Kriegsauskunftsstelle: unentgeltliche schriftliche, mündliche und telephonische Auskunftserteilung über alle öffentlichen und privaten Einrichtungen der Kriegsfürsorge.
M) Mineralwasser-Versorgungszentrale, IV., Gußhausstraße 29, T. 50.809.
Patriotischer Hilfsverein vom Roten Kreuz für Niederösterreich, I., Milchgasse 1: Alle Angelegenheiten der Zweigvereine und Sanitätsanstalten für Wien und Niederösterreich.
In Ungarn: Verein vom Roten Kreuz in den Ländern der Heiligen Ungarischen Krone, Budapest, I., Paradeplatz 1 (Ungarische Zentralstelle des Roten Kreuzes).

Rumänisches Hilfskomitee, IX., Zimmermanngasse 1.

Ruthenische landwirtschaftliche Kredit-, Konsum- und Gewerbegenossenschaft in Lemberg, Landesrevisionsverband, derzeit VIII., Zeltgasse 3.

Sachverständige, ständig beeidete, siehe Schätzmeister.

Sammelstelle für weitliegende Spitäler der Fürstin Pauline Metternich, I., Wollzeile 19.

Sanitätspflege, freiwillige, Liquidatur für, I., Tuchlauben 8, siehe Verwundete, T. 12.026 b.

Säuglinge. Die Fürsorge für solche übernimmt das Amt städtischer Berufsvormünder der Stadt Wien, VIII/1, Laudongasse 17, durch
1. Übernahme der Kuratel über die neugeborenen Kinder Einberufener zur Geltendmachung des Anspruches auf den staatlichen Unterhaltsbeitrag;
2. Stillpropaganda bei ehelichen und unehelichen Wöchnerinnen, gleichgültig ob der Gatte im Felde steht oder nicht;
3. Zuweisung der Mutter an die Fürsorgestelle;
4. Vermittlung von Pflegestationen außerhalb des Rahmens der Armenpflege;
5. Anweisung von Milch an stillende Mütter zur Aufbesserung der Kost, Antragstellung auf Geldunterstützung an die aus Mitteln der Gemeinde oder auf Übernahme des Säuglings in die öffentliche Armenpflege.
Siehe auch Kriegspatenschaft.

Schadenersatzansprüche der Ausgewiesenen aus dem Auslande, I., Biberstraße Nr. 16, IX., Peregringasse 2, I., Graben 29 a, T. 8824.

Schätzmeister, ständig beeidete, Fürsorge für ihre Angehörigen, durch den „Verein der ständig beeideten gerichtlichen Sachverständigen und Schätzmeister", 1. Schriftführer kais. Rat Siegfried Weil, IX., Günthergasse 2, T. 15.002.

Scharfschützenkorps, Wiener, VIII., Laudongasse 17.

Schauspieler, beschäftigungslose, Stellenvermittlung, Österreichischer Bühnenverein, I., Dorotheergasse 6—8, T. 11.974.
— siehe Bühnenangehörige.

Schützenschule, Landsturm-, IX., Kolingasse 17 (3 bis 6 Uhr nachm.), T. 20.202.

Schwangere Frauen, siehe Fürsorge A, 11.

Schwarzgelbes Kreuz, Sekretariat, I., Herrengasse 11, siehe Fürsorge D, 8, T. 14.040.

Schwarzgelbes Kreuz, Vormerkkalender 1915, Bestellungen erbeten unter „Schwarzgelbes Kreuz" I., Minoritenplatz 8 (Statthaltereigebäude), T. 14.040, oder an den Verlag VII/3, Zieglergasse 61, Chwalas Druckerei.

Seuchen, Österreichische Gesellschaft für Seuchenbekämpfung, IX., Lackierergasse Nr. 5, T. 21.198.

Siegesfahnen, Betriebszentrale im Kriegshilfsbureau, I., Hoher Markt 5.

Silbernes Kreuz, K. k. österr. Gesellschaft, siehe Fürsorge A, 13.

Soldaten im Felde, siehe Fürsorge C.

— verwundete oder kranke, Anmeldung wegen unentgeltlicher Übernahme in Pflege, siehe Fürsorge B, 2.

— rekonvaleszente, Nachmittagsheim, I., Weihburggasse 9.

Soldatenunterricht in den Spitälern. Anmeldung freiwilliger Lehrkräfte für den Unterricht in allen Landessprachen kann erfolgen in der Anmeldestelle des Roten Kreuzes, I., Tuchlauben 7.

Soziale Fürsorge, Kommission für —, I., Stock im Eisenplatz 3.

Speisung hungernder Kinder, Kuratorium, XVIII., Anton Frankgasse 15, T. 16.963.

Speisehalle, rituelle für Flüchtlinge, XX., Wallensteinstraße 72.

Spitalspfleglinge, Lektüre, siehe Fürsorge B, 2.

Spitäler, siehe Fürsorge B, 1.

Sprengmittelangelegenheiten, Sachverständiger Adalbert Kerschbaumer, technischer Rat des Militärkomitees, von 9 Uhr vorm. bis halb 3 Uhr nachm. im technischen Militärkomitee, I., Getreidemarkt 9 (T. 3406), außer dieser Zeit durch das Kommissariat Wieden in seiner Wohnung IV., Luisengasse 18, zu verständigen.

Staatlich geschützte Unternehmungen:

Ahorner Karl, Konfektionsanstalt für Heeresausmusterung, VII., Kaiserstraße 26, T. 36.308.

Alfa-Separator, Fabrik der A.-G., XII., Wienerbergstraße 31.

Automobilfabrik, Wiener, G. m. b. H., X., Holbeingasse 10.

Bechmann A. F., Bronze- und Metallwarenfabrik, G. m. b. H., VII., Apollogasse 22.

Bäuml E., Speditionsfirma, I., Kantgasse 2, T. 5580.

Beck u. Söhne, Konfektionsfabrik, VI., Hirschengasse 25, T. 6673 und Uniformierungsanstalt, VIII., Langegasse 1, T. 17.574.

Berliner J., Telephonfabrik A. G., XIII., Missindorfstraße 21.

Bertram u. Co., Werkzeugfabrik, XX., Dresdnerstraße 79, T. 48.040.

Bink Heinrich, Werkzeugfabrik, XVI., Panikengasse 34, T. 34.122.

Blau u. Co., Werkzeugfabrik, XX., Hellwagstraße 4—8.

Böhler Gebr. u. Co., Aktiengesellschaft, I., Elisabethstraße 12—14, T. 285.

Brendler Karl u. Söhne, k. u. k. Hofschriftgießerei und Maschinenfabrik, VI., Millergasse 23, T. 529.

Brevillier u. Co. und A. Urban u. Söhne, Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Aktiengesellschaft in Floridsdorf, T. 214.

Brown Boveri-Werke A. G., österreichische, X., Gudrunstraße 187.

Budischowsky Karl, Lederfabrik, XXI., Industriestraße 141—146.

Budischowsky, Flesch u. Kons., Konfektionsanstalt der Lederindustrie-Ges., XI., Ehamgasse 40.

Chandoir, Metallwerke A. G., XI., Rinnböckstraße 57, T. 99.330.

Czeija, Nissl u. Co., vereinigte Telephon- und Telegraphenfabriken, A. G., XX., Dresdnerstraße 75.

Cooper Edwin, Stadlauer Ölraffinerie und chemische Produktenfabrik im XXI. Bezirke, T. 41.134.
Dampfwäscherei und Appretur, A. G., für, II., Kaisermühlendamm 93, T. 41.118.
Dania Ernst u. Co., Werkzeugmaschinenfabrik, X., Leebgasse 4.
Demuth, Bruder, Maschinenfabrik, XIII., Linzerstraße 141—143.
Denes u. Friedmann, „Bosch" Magnetzündung, XVIII., Mitterberggasse Nr. 11.
Ditmar R., Gebr. Brünner A. G., XI., Haidequerstraße.
Donauwerk, Werkzeugmaschinenfabrik, XX., Engerthstraße 165.
Drucker D., Dampfsägewerke, XXI., Steinheilgasse 583—586.
Duschnitz Adolf, Militärschuhfabrik, XVIII., Währingergürtel 139.
Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, XX., Pasettistraße 76.
Eisenbau, A. G., Wiener, X., Knöllgasse 35.
Eiswerke, Wiener, II., Kaisermühlen.
Elektrizitätswerke, städtische, T. 22.580.
Enzesfelder Munitions- und Metallwerke A. G., I., Stubenring 12, T. 22.468.
Erben S., Ersa-Werke, X., Laxenburgerstraße 137.
Erzherzog Friedrich'sche Zentralmolkerei in Wien, T. 5160.
Felten u. Guilleaume, Fabrik elektr. Kabel, Stahl- und Kupferwerke A. G., X., Gudrunstraße 11, T. 300.
Feuerwehr, städtische, T. 361.
Fiat-Werke A. G., XXI., Brünnerstraße 72.
Fickers Franz Witwe, Schlosserei, III., Verlängerte Erdbergstraße 88, T. 3286.
Floridsdorfer Brotfabrik A. G., XXI., Schweigergasse 19.
Fröhlich Johann, XV., Hütteldorferstraße 44—46.
Froß A., Spezialfabrik für Autonutzfahrzeuge im XX., Bez., T. 48.172.
Ganser Otto A., VII., Neustiftgasse 94.
Garvens-Werke, Maschinen-, Pumpen- und Wagenfabrik, II., Handelskai 130.
Gasbeleuchtungs-A. G., österreichische, X., Wienerbergstraße 27, T. 50.115.
Gasser Leopold, St. Pöltner Weicheisen- und Stahlgießerei, und Bureau in Wien, VI., Nelkengasse 4, T. 7651.
Gaswerke, städtische, T. 20.314.
Gerson, Boehm u. Rosenthal, Metallwarenfabrik, XX., Donaueschingenstraße 20.
Gesellschaft für elektr. Industrie, Zentralbureau im I. Bez., T. 35.149.
Goerz C. P., österr. ungar. optische Anstalt im X. Bez., T. 1061.
„Goliath", Baumaterialien-Aufzugsgesellschaft m. b. H., XIV., Grimmgasse Nr. 39, T. 82.757.
Gräf u. Stift, Automobilfabrik, XIX., Weinberggasse 70—74.
Gridl Jg., Eisenkonstruktionswerkstätte, Schlosserei u. Brückenbauanstalt, V., Bacherplatz 3, T. 153.
Gußstahlwerke A. G., steirische, VI., Wallgasse 39, T. 10.699.
Hackenberg Johann u. Josef Kirchmayer, VII., Andreasgasse 6.
Heeresausrüstungsgesellschaft m. b. H., VII., Schottenfeldgasse 22.
Heinrich H., Maschinenfabrik, XIX., Heiligenstädterstraße 44 und 48, T. 14.393.
Henkel Friedrich, Fabrik für Transmissionen, XIV., Pfeiffergasse 3.

Hoffmann S. u. W., Lagerhaus, XX., Handelskai 30.
Hrbaczek Josef, XIV., Stättermayergasse 34.
Hummel Karl, Molkereibetrieb der Wiener Großmolkerei, X., Seneseldergasse 16—20 und Columbusgasse 45 und 48.
Hutter u. Schrantz, A. G., Siebwaren- und Filztuchfabriken, X., Laxenburgerstraße 66, XII., Wienerbergstraße 29, T. 6879.
Juranz u. Walfrum, Blechgeschirrfabrik, XX., Marchfelderstraße 4.
Kaiser Franz-Josef-Hochquellenleitung, städtische.
Kapsch u. Söhne, Telephon- und Telegraphenfabrik, XII., Johann Hoffmannplatz 9, T. 81.040.
Kastner Josef, 1. österr. Spiralbohrerfabrik, XII., Meidlinger Hauptstraße Nr. 82, T. 82.360 a.
Klosterneuburger Holzindustriegesellschaft m. b. H., XX., Innstraße 23, T. 48.324.
Körting, österreichische Maschinenbau-Aktiengesellschaft, XX., Dresdnerstraße 70.
Krükl Franz u. Co., Dissousgas-Akkumulatorenwerke und Azetylenapparate-Bauanstalt, VI., Mollardgasse 85 a, T. 9040.
Krystalleisfabrik, Wiener, XX., Klosterneuburgerstraße 95, T. 49.130.
Kurz, Rietschel und Henneberg, Etablissement für Zentralheizung, Ventilationsanlagen, Desinfektoren usw., XIII., Linzerstraße 221, T. 81.390.
Lagerhaus, städtisches, T. 45.338.
Lagerhäuser, öffentliche, I. österr. A. G. für, im II. Gemeindebez., T. 43.320.
Landwirtschaftliche Maschinenfabriks-A.-G., Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth, XXI., Shuttleworthstraße 8.
Löwit u. Co., Kartonnage- und Wellpappenfabrik, XVII., Laschygasse 11, 22, 25, T. 14.971.
Löwy Alfred und Bruder, I. Stadlauer Lederwaren, XXI., Industriegasse 120.
Mannesmannröhrenwerke, österr., Zentralbureau im IX. Bez., T. 22.830.
Marmorek u. Beywasser, XX., Pasettistraße 67.
Maschinen- u. Waggonbau-Fabr.-A.-G., XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 38—40, T. 99.201.
Maschinenfabrik der priv. österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft, I., Schenkenstraße 8—10, X., Hintere Südbahnstraße 2, T. 22.026.
Mendl Heinrich u. Fritz, Ankerbrotfabrik im X. Bezirke, T. 53.040.
Molkereibetrieb der Wiener Molkerei (mit Ausschluß der Filialen), r. G. m. b. H., II., Molkereistraße 1.
Molkereibetrieb der Vereinsmolkerei, G. m. b. H., XVII., Ottakringerstraße Nr. 72.
Müllers Louis Sohn, Müller Fritz, Metallwarenfabrik, A. G., XIII., Gurkgasse 18—22, T. 33.168.
Müller J., I. Wiener Werkzeugmaschinenfabrik, X., Gudrunstraße 144 bis 146.
Nährmittelwerksgesellschaft, XX., Marchfelderstraße 18, T. 48.220.
Neuhöfer u. Sohn, k. k. Hofmechaniker und Hofoptiker im V. Bezirke, T. 55.595.
Neusiedler Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Zentralbureau VI., Getreidemarkt 1, T. 930.
Nutzwasserleitungen, städtische.
Ölindustriegesellschaft, k. k. priv., XX., Traisengasse 22, T. 43.101.

Oesterreichische Maschinenbau-A.-G., Körting, XX., Dresdnerstraße 79.
Oesterreichische Textilwerke, A. G., vorm. Isaak Mautner u. Sohn, IX., Michelbeuerngasse 9 a.
Petzold C. T. u. Co., Eisenwerke A. G., VI., Gumpendorferstraße 15.
Peyrl Ludwig, I. Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik, XIX., Halteraugasse 1, T. D 62.
Pilhals Nachfolger, Teerprodukten- u. Dachpappenfabrik, XI., Simmeringerlände 88, T. 99.324.
Pochtler Karl, Metallwarenfabrik, VII., Kaiserstraße 85—87, T. 37.440.
„Poldihütte", Aktiengesellschaft, III. Bez., T. 2312.
Pongracz u. Bock, Armaturen- und Metallwarenfabrik, X., Buchengasse Nr. 15, T. 54.106.
Prager Bernhard u. Söhne, Dampf-Roßhaarspinnerei, XIV., Diefenbachgasse 53, T. 34.035.
Präzisionskugellagerfabrik, A. G. m. b. H., XX., Gerhardusgasse 27.
Produktivgenossenschaft der gelernten Sattler, IX., Liechtensteinstraße 157.
Rast u. Gasser, österreichische Nähmaschinenfabrik, XVII., Lobenhauerngasse Nr. 13—19.
Rauscher u. Co., Verbandstoffe- und Verbandwattefabrik, VII., Schottenfeldfeldgasse 78, T. 32.237.
Reichert C., mechanisch-optische Werke, VIII., Bennogasse 24.
Reichhold, Flügger u. Boecking, Lackfabrik, XXI., Breitenleerstraße 424.
Reiner F. u. Co., VII., Bandgasse 30, Fabrik für Röntgenapparate.
Reithoffers, Josef, Söhne, Gummi- und Kabelwerke, VI., Dreihufeisengasse 9—11, T. 211.
Röder Philipp-Raabe Bruno A. G., III., Stammgasse 2—4, T. 4869.
Roth G., Munitionsfabrik, III., Rennweg 50, III., Erdbergerlände 28 b, 28 c, 30, 32—36.
Rothmüller S., Fabrik für bahntechnische Beleuchtung, XX., Pasettistraße Nr. 97, T. 41.190.
Roy Georg, Maschinenfabrik, V., Margaretenstraße 119, T. 50.530.
Rumpel G., Bauunternehmung für Wasserversorgungsanlagen, XIX., Billrothstraße 9.
Salzer M., Karl Ueberreutersche Buchdruckerei und Schriftsetzerei, IX., Pelikangasse 1 und Alserstraße 24, und Stattersdorfer Maschinen-Papierfabrik M. Salzers Söhne, IX., Alserstraße 24.
Sasses Dietrich Söhne, Maschinen- und Schlosserwarenfabrik, XII., Biedermanngasse 29, T. 81.305.
Sauerstoffwerke, Wiener, G. m. b. H., XIII., Breitenseerstraße 86, T. 34.333.
Scherb, Brüder, Maschinenfabrik, XX., Dresdnerstraße 107, T. 48.132.
Schiffbautechnische Versuchsanstalt, XX., Brigittenauerlände 256.
Schoeller u. Co., I., Wildpretmarkt 10, mit ihrem Betriebe: K. k. priv. Ebenfurther Dampfmühle Schoeller u. Co. in Wien, T. 20.715.
Schmidt Rudolf u. Co., Gußstahlwerk, X., Favoritenstraße 213, T. 54.360.
Schramm Christoph, Lack- und Firnißfabrik, VI., Linke Wienzeile 16.
Schüller u. Co., A. G., Wirkwarenfabrik, VII., Zieglergasse 10, T. 39.560.
Schwanzar A., Karosserie und Wagenfabrik, IX., Porzellangasse 21.
„Semperit" österreichisch-amerikanische Gummiwerke A. G., XIII., Hütteldorferstraße 130, T. 33.225.
Skodawerke, A. G. in Pilsen, das Bureau der Generaldirektion, I., Kantgasse 3, T. 714.

Stadlauer Ölraffinerie und chemische Produktenfabrik, Zentralbureau: III., Bechardgasse 23.
Stanko Heinrich, XX., Brigittenauerlände 166.
Steiner Georg M., Brennholzhandlung und Holzwollefabrik, X., Triesterstraße 42, T. 59.229.
Stellwagenunternehmung, städtische, T. 19.535.
Strakosch u. Sohn, Schuhfabrik, VII., Kaiserstraße 41.
Strakosch L. u. J., Bohners Nachfolger, Erste österr.-ungar. Wäscherei-Maschinenfabrik, XX., Brigittaplatz 1, T. 49.103.
„Südbahnwerk", X., Triesterstraße 40.
Szell u. Co., Wiener Wach- und Schließgesellschaft und Versicherungsaufnahme, VI., Webgasse 11, T. 5487.
Technisches Atelier der Gesellschaft für Heizung und Lüftung, IV., Gußhausstraße 14.
Teudloff und Dittrich, Armaturen- und Maschinen-Gesellschaft, XX., Dresdnerstraße 49 und XX., Engerthstraße 115, T. 49.014.
Turner u. Glanz, VI., Schmalzhofgasse 28.
Ueberreuter Karl, Buchdruckerei, M. Salzer, IX., Pelikangasse 1, Alserstraße 24.
Uniformierungsanstalt der Genossenschaft der Kleidermacher, VII., Spittelberggasse 12.
Vereinigte Lederfabriken Flesch, Gerlach, Moritz, A. G., XXI., Industriestraße 155, T. 41.137.
Versuchsanstalt für Kraftfahrzeuge des automobiltechnischen Vereines, IX., Severingasse 7.
Viktorin H., Öfen- u. Maschinenfabrik, IV., Große Neugasse 33, T. 55.420 a.
Vogel J. u. Sohn, Dampfmühlen, XI., Dampfmühlengasse 5 und Krieau, Am Dammhaufen 1, 2 und 3.
Vogel und Noot, Hammerwerke, Walzwerke und Werkzeugfabriken, I., Landskrongasse 5, T. 18.816.
„Vulkan", Maschinenfabrik-A.-G., XVI., Wattgasse 22—32 und 19—23, T. 14.856.
Waagner R. Ph., L. und J. Biro und A. Kurz, Brückenbau-A.-G., V., Margaretenstraße 70, XXI., Erzherzog Karlstraße und X., Fernkorngasse Nr. 53, T. 53.424.
„Watt", A. G., elektrische Glühlampenfabrik, XIX., Heiligenstädterstraße Nr. 142, T. D 23.
Waffenfabriksgesellschaft, österreichische in Steyr. Zentralbureau: I., Teinfaltstraße 7, T. 23.342.
Wasserwerke, städtische, T. 15.452.
Weiß Joh. u. Sohn, Werkzeugfabrik, XII., Oswaldgasse 31, T. 32.475.
Werkgenossenschaft der Schuh-Oberteil- u. Gamaschenerzeuger, erste österr., VI., Mollardgasse 85 a und Morizgasse 8, T. VI/1547.
Werner und Pfleiderer, Kommanditgesellschaft, XVI., Odoakergasse 35, T. 14.558.
Wiener Eisenbau-A.-G., X., Knöllgasse 35—39, T. 59.160.
Wiener Lokomotivfabriks-A.-G., XXI., Brünnerstraße 57.
Wiener Metallwaren-, Schnallen- und Maschinenfabrik, G. m. b. H., I., Rotenturmstraße 25, T. 12.249, und Klein-Schwechat.
Wilhelm Vinzenz, XIII., Cumberlandstraße 15.

Wirtschaftsbund für Taschner und für verwandte Leder verarbeitende Gewerbe, reg. G. m. b. H., VI., Schmalzhofgasse 28.
Würzl u. Söhne, V., Gartengasse 17, T.2210.
Zeiß Karl, österr. G. m. b. H., III., Paulusgasse 13, T. 3342.
Zeller Franz, Reiserequisitenfabr., VIII., Tigergasse 4—6 u. 18, T. 12.573.
Zidek und Wagner, Fabrik für wasserdichte Stoffe und Decktücher, X., Neilreichgasse 98, T. 53.412.

Städtische Auskunftei für möblierte Wohnungen und Zimmer, VIII., Schmidgasse Nr. 18, T. 36.575.

Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt, VII., Neubaugürtel 38, T. 36.267.

Straßenbahnbedienstete, Fürsorge für deren Familienangehörige, Zentrale IV., Favoritenstraße 9, Bezirkskomitee bei jedem Bahnhofe, Hauptwerkstätte usw., T. 791.

Studentenheim für Hochschüler aus Galizien, siehe Flüchtlinge.

Tagesheimstätte für vorschulpflichtige Kinder katholischer Flüchtlinge, Schwester Sophie Kaliczka, Felicianerin.

Taschenkalender zu Gunsten der Kriegsfürsorge, Betriebszentrale IX., Berggasse 16 (Kriegsfürsorgeamt), u. I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12.026 b.

Technische Hochschule, IV., Karlsplatz 13, Sammelstelle der Spenden für das dort errichtete Kriegshilfsspital, T. 745. Einzahlungen auch auf Postsparkassenkonto Nr. 149.811.

Totenscheine, a) abschriftliche, Feldsuperiorat, IX., Rossauerkaserne, b) Originale, Feldseelsorgeamt der Truppenkörper.

U-Aktion des Österreichischen Flottenvereines, IX., Schwarzspanierstraße 15.

Ukrainische Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina, Vorsitzender des Hilfsvereines, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Julian Romanczuk, I., Parlament, T. 986 b.
— Hilfskomitee, VIII., Langegasse 5.
— Lehrerschaft, Auskunftsstelle, VIII., Josefsgasse 12, 3. Stiege, Parterre, Lehrerhaus, T. 22.134.

Ukrainischer Verein „Proswita", VIII., Piaristengasse 5.

Ukrainisches Nationalkomitee, VIII., Zeltgasse 3. Langegasse 5, Piaristengasse 5

Unentgeltliche Pflege verwundeter oder kranker Soldaten, siehe Fürsorge B, 2.

Ungarn, Unterstützung für Angehörige Mobilisierter, siehe Fürsorge A, 6.

Universität, Lemberger, Rektorat, IX., Boltzmanngasse 5, T. 20.140.

Unterhaltsbeitrag (staatlicher), für die Angehörigen der Mobilisierten wird ausbezahlt bei den Magistratischen Bezirksämtern im Wohnbezirke der in Frage kommenden Personen.
— für Ungarn und Bosnier: Angehörige von Einberufenen ungarischer Staatsbürger und bosnisch-herzegowinischer Landesangehöriger haben in allen Beziehungen den gleichen Anspruch auf den staatlichen Unterhaltsbeitrag wie die Angehörigen der Einberufenen österreichischer Staatsbürger.
Der Unterhaltsanspruch ist anzumelden beim Magistratischen Bezirksamte des Wohnortes. Vorschüsse gewährt das Armeninstitut des Wohnortes.

Unternehmungen, staatlich geschützte, siehe diese.

Unterstützung postenloser Privatangestellter (Geldunterstützung, Arbeitsvermittlung), Arbeitsausschuß des niederösterr. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse 11, T. 6703.

Unterkleider, warme, für die Soldaten im Felde, Spenden (mindestens 3 Kronen) für deren Anfertigung zu richten an die Protektorin Gräfin Elisabeth Seefried, geb. königl. Prinzessin von Bayern oder an die Mitglieder des Komitees: Frau Hofrat Emilie Kühnelt, III., Am Heumarkt 23; Frau General Porges, Krems a. d. Donau; Frau Hauptmann Polletin, XIII., Feldmühlgasse 15; Frau Gini Hausner, IV., Wohllebengasse 1; Frau Dr. Kattinger, XIII., Feldmühlgasse 15; Fräulein Röschen Schur, I., Schottengasse 10; Fräulein Luise Braun, Beamtin, Schriftführerin, XIII., Feldmühlgasse 15.

Verband der humanitären Vereine der galizischen Juden, I., Biberstraße 11, siehe galizische Flüchtlinge, 9.

Verlustlisten sind bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei erhältlich und liegen zur allgemeinen Einsicht in allen k. k. Bezirksgerichten sowie in den magistratischen Bezirksämtern und in den Gemeindekanzleien der Wiener Gemeindebezirke auf.

Vermittlung in Mietangelegenheiten sowie bei Delogierungen siehe dort.

Verschlußmarken des Kriegsfürsorgeamtes, Ausgabe, IX., Berggasse 16, T. 13.658.

— patriotische, Betriebszentrale, I., Hoher Markt 5 (Kriegshilfsbureau), T. 12.026 b.

Versicherungsschutz, I., Canovagasse 7, 3 bis 4 Uhr nachm.

Verwundete Militärpersonen, siehe Fürsorge B, 1.

— in häusliche Pflege Entlassene, Anforderung des Taggeldes von 2 Kronen bei der Liquidatur für freiwillige Sanitätspflege, I., Tuchlauben 8.

— und kranke Gagisten, Auskünfte, I., Universitätsstraße 7, 2. Stock, Tür 276, k. k. Militärkommando, T. 12.221.

— und kranke Soldaten, Liebesgaben, siehe diese.

— oder erkrankte Krieger, Auskünfte über deren Aufenthalt, siehe Fürsorge B, 2.

— siehe auch Malteser Ritterorden.

Volksküche, polnische, VIII., Krottenthalergasse 2.

Vormerkkalender des Schwarzgelben Kreuzes, siehe dieses.

Vormundschaft, weibliche, siehe Zentralstelle für —.

Vormünderamt, VIII., Laudongasse 17, T. 18.901.

Waisen-Glücksnägelaktion, Zentrale für —, I., Trattnerhof.

Weißen Kreuz, Gesellschaft vom, siehe Fürsorge C, 6, T. 4303.

Wiederholungskurse über die Pflege Infektionskranker, siehe Fürsorge B, 2.

Wiener Hilfskomitee für galizische Flüchtlinge, III., Rennweg 1 a, siehe Galizische Flüchtlinge.

Wiener Informationskomitee für Polen aus Rußland, I., Kärntnerstraße 31, Mezzanin, 44 (Hotel Erzherzog Karl), in den Räumen des Wiener Kommissariates des Obersten polnischen Nationalrates, Obmann k. k. Hofrat Karl R. v. Loziwski, Obmann des Vereines „Strzecha", IV., Schönburgstraße 52; Sekretär Dr. Anton Chmurski, Hof- und Gerichtsadvokat, I., Kohlmarkt 20. Zweck des Komitees ist, die infolge der kriegerischen Ereignisse sich in Österreich-Ungarn, insbesondere in Wien aufhaltenden Polen aus Rußland, welche dorthin nicht zurückkehren können, mit Informationen, Ratschlägen und nötigenfalls materiell zu unterstützen, T. 1307.

Wiener Kommissariat des Obersten polnischen Nationalkomitees, I., Kohlmarkt Nr. 20, Dr. Anton Chmurski, T. 18.195.

Wiener Magistrat, Einquartierungsamt, siehe Fürsorge B, 2.

Wiener Bürger-Scharfschützenkorps, III., Kleistgasse 12.

Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder, Knabenerziehungshaus, XIII., St. Veitgasse 25 (übernimmt auch Kinder einberufener Reservisten und anderer durch den Krieg in Not geratener Familien), T. 84.185.

Wiener Ungarnverein, IX., Währingerstraße 22, T. 21.739.

Wirtschaftlicher Kriegsauskunftsdienst, kostenlos eingerichtet durch das österr. Handelsmuseum, IX., Berggasse 16, T. 14.472 und 14.676.

Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien für Privatangelegenheiten der Einberufenen, IX., Peregringasse 2, T. 15.240. Vermittelt auch die Einlagerung von Wohnungs- und Werkstätteneinrichtungen bedürftiger Personen durch die Gemeinde Wien in den Lagerräumen XIV., Zollernsperggasse 3, Nußdorfer Schlachthaus, XIX., Grinzingerstraße 99, X., Herzgasse 4.

Wirtschaftliches Landeshilfsbureau, IX., Türkenstraße 3, siehe Fürsorge C, 2.

Witwen und Waisen nach den vor dem Feinde gefallenen Soldaten, kostenloser Rechtsschutz, siehe diesen.

Witwen- und Waisenversorgung, Wohlfahrtsverein zur Gründung eines Heims zur Unterbringung dürftiger Witwen und Waisen, V., Gassergasse 9.

Witwen- und Waisenhilfsfonds der gesamten bewaffneten Macht, I., Schwarzenbergplatz 1, T. 5700, siehe Fürsorge A, 5.

Wöchnerinnen.

a) Unbemittelte Reservistenfrauen werden nicht nur in den geburtshilflichen Kliniken des Allgemeinen Krankenhauses, sondern auch in der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses, Wien, IV., Favoritenstraße 49, aufgenommen und während des Wochenbettes verpflegt. Über Wunsch solcher Mütter werden auch die neugeborenen Kinder an das Landes-Zentralkinderheim abgegeben.

b) Wöchnerinnen, deren Gatten eingerückt sind, erlangen die Kuratelbestellung behufs Geltendmachung ihres Anspruches auf den Unterhaltsbeitrag durch die städtische Berufsvormundschaft, Wien, VIII., Laudongasse 17. Diese vermittelt auch durch ihre Pflegerinnen die Zuweisung bedürftiger Mütter an eine Fürsorgestelle der städtischen Berufsvormundschaft oder der privaten Fürsorge, eventuell Geldunterstützung der Mütter und Übernahme des Säuglings in die öffentliche Armenpflege. Siehe auch Kriegspatenschaft.

Wöchnerinnenfürsorge für Flüchtlinge, siehe Galizische Flüchtlinge.

Wohnungsfürsorge, siehe Städtische Auskunftei, T. 36.575.

— für galizische Flüchtlinge, VIII., Pfeilgasse 23.

Wohnungsreform, Zentralstelle für —, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.

Zander-Institut, Behandlung versteifter und gelähmter Gliedmaßen, I., Weihburggasse 4.

Zensurabteilung der Hilfs- und Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, I., Tuchlauben 8/1, T. 12.240.

Zentralkomitee für Kriegsgefangene und Verwundete in Genf, Rue de l'Athenee, steht mit den Landeskomitees der kriegführenden Staaten (in Wien Zentralnachweisebureau, Geschäftsstelle des Roten Kreuzes, I., Landskrongasse 1) in Verbindung, T. 13.799.

Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, VII., Stiftskaserne, T. 38.146 (für Privatgespräche 37.548).

Zentralstelle für weibliche Vormundschaft, eröffnet vom Allgemeinen österreichischen Frauenverein, Anmeldungen von Frauen, die bereit sind, eine Vor-

mundschaft über fremde Kinder anzunehmen, in den Frauenrechtsschutzstellen VI., Mollardgasse 8 (Mittwoch zwischen 4 und 5 Uhr, T. 5397); XVIII., Gymnasiumstraße 38 (Bezirksgericht, Donnerstag zwischen 5 und 6 Uhr); X., Keplerplatz 5 (Gemeindeamt, Freitag zwischen 4 und 5 Uhr).

Zentralstelle für Wohnungsreform, IX., Peregringasse 2, T. 15.240.

Zivilingenieure, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge, 2, c.

Zivilpersonen, in kriegführenden Ländern als gefangen zurückgehaltene, siehe Auskunftsbureau.

Ziviltechniker, aus Galizien geflüchtete, siehe Galizische Flüchtlinge, 4.

Wien, am 15. Juni 1915.

Nachtrag.

Brot- und Mehlkartenzentrale, I., Neues Rathaus, Stiege VI, 1. Stock, in den Räumen der Mag.-Abt. VII, T. Klappe 127.

Erziehungsanstalt für die Kinder Gefallener, Verein Antonius-Knabenasyl, Wien-Laxenburg. Anfragen und Spenden zu richten an den Obmann Raimund Jungbauer, Professor, XII., Siebertgasse 50.

Görzer Landesausschuß, derzeit in Wien, Abteilung für Flüchtlingsfürsorge, I., Herrengasse 13, Tür 306, T. 17.664.

Handels- und Gewerbekammer in Triest, derzeit in Wien, I., Stubenring 8/10, T. 20.494.

Landesausschuß von Görz und Gradiska, derzeit in Wien, I., Franzensring, Reichsratsgebäude.

Landeskommission, niederösterreichische, zur Fürsorge für heimkehrende Krieger, IX., Türkenstraße 3.

Militärseelsorge, israelitische, IX., Roßauerkaserne, Südtrakt.

Staatlich geschützte Unternehmungen:

„Ericson", österr. Elektrizitäts-A.-G., IV., Favoritenstraße 42 und XII., Pottendorferstraße 25.

Fritz G. u. R., Petzold u. Süß, A.-G., vereinigte Drogen-Großhandlungen, I., Bräunerstraße 5 und III., Kölblgasse 10.

Kohl August, Seilerwarenfabrik, X., Brunnwegstraße 4.

„Kontakt", Spezialfabrik elektrischer Starkstromapparate, G. m. b. H., XVI., Heigerleinstraße 36.

Kothmayer und Richter, Holzwarenfabrik, XIII., Lützowgasse 11.

Kron und Neutra, Metallwarenfabrik, XX., Universumstraße 37.

Technische Union, V., Margaretenstraße 121.

Trösch Johann, Wiedner Molkerei, IV., Viktorgasse 22.

Vereinigte Färbereien, A.-G., II., Kaisermühlen, Schiffmühlenstraße 95.

Telegramm-Zensur-Kommission, k. u. k., Territorial-, I., Börseplatz 1.

Überprüfungs-Kommission, militärische, für Postsendungen nach dem Auslande, I., Hauptpostgebäude.

Zentral-Testaments-Kataster, VI., Mariahilferstraße 1c. Vorläufig noch private Institution, wo die Aufbewahrungsorte der Testamente von Testatoren oder Verwahrern angemeldet werden können.

Unterrichtsanstalt für 30 Knaben, jüdisch. Flüchtlinge
I, Salvatorgasse 10, II Stock,

Andreas Hofer-Verein, I, Renngasse 14,

Nachtrag.

Brot- und Mehlkartenzentrale, I., Neues Rathaus, Stiege VI, I. Stock, in den Räumen der Amt.-Abt. VII, Z. Klappe 127.
Erziehungsanstalt für die Kinder Geistlicher, Verein Autonom.-Knabenheim, Wien, Sagrubergasse, Irrigangen und Spaziergänge zu richten an den Obmann Maimunb Jungbauer, Rechtsanw., XII., Gestettnerstraße 50.
Höherer Landesausschuß, bezeichnet in Wien, Abteilung für Buchführungsformen, I., Bräunerstraße 13, Tür 306, T. 17.084.
Schnabel- und Gewerbekammer in Triest, bezeichnet in Wien, I., Stubenring 8/10, T. 30.404.
Landesausschuß von Görz und Gradisca, bezeichnet in Wien, I., Franzensring, Reichsratsgebäude.
Landeskommission, niederösterreichische, zur Fürsorge für heimkehrende Krieger, IX., Türkenstraße 3.
Militärsicherungsdienst, IX., Marianneigasse, Einkauf.
Einmalig geschlossene Unternehmungen:
„Triesten", offene Erwerbsgesellschaft, IV., Gumpendorferstraße 42 und XII., Rotenbergerstraße 25.
Erste G. m. M. H., Bergholz u. Co., G. m. b. H., vereinigte Tragen-Großhandlungen, I., Bräunerstraße 5 und III., Rabbiplatz 10.
Hohl Anna, Geiterwarenfabrik, X., Brunnengasse 4.
„Neutali", Spezialfabrik elektrischer Elektrisierapparate, G. m. b. H., XVI., Geigerleinstraße 30.
Rothmuster und Richter, Holzwarenfabrik, XIII., Hügelgasse 11.
Stein und Neuter, Metallwarenfabrik, XX., Klosterneuburgerstraße 37.
Technische Union, V., Margaretenstraße 121.
Trebitsch Johann, Bücherer Wolfsberg, IV., Wiedner Hauptstraße 22.
Vereinigte Fabrikereien, G. m. b. H., II., Karlsgasse, Schlüsselstraße 95.
Telegramm-Zentral-Kommission, I. u. I., Zentralamt, I., Börsegasse 1.
Überprüfungs-Kommission, militärische, für Wohnungen nach dem Mietgesetze, I., Graupiusgasse.
Zentral-Zeitungsverlag-Kontor, VI., Mariahilferstraße 1c. Vorläufig noch private Institution, wo die Aufbewahrungsorte der Zeitungen von Zeitungen über Zeitungen angemeldet werden können.

Wiener Stadt-Bibliothek.
62787 A

A62787

K. k. Polizei-Direktion in Wien.

Pr. 166
K.

Kriegszustand, Instruktion für Polizeiorgane.

Adressenverzeichnis.

Nachtrag zur 3. Ausgabe.

Wien, am 15. Mai 1917.

Advokatenkammer, Bukowinaer, IX., Alserstraße 28/II/29.
Aktion „Bekleidung von Soldatenkindern", Geschäftsstelle I., Schwarzenbergstraße 5.
— „Freibrot für Arme Wiens", IX., Müllnergasse 26.
— „Freibrot für die Armen Wiens", Komiteelokal, I., Dorotheergasse 5.
— „Spinnrad im Weltkrieg" (Bekleidung von Soldaten im Felde), VIII., Hamerlingplatz 5/6.
— „Warmes Frühstück für unsere Schulkinder", Zentrale, I., Neues Rathaus.
— zur Beschaffung von Säuglingswäsche, Sammelstelle I., Herrengasse 7.
— zur Errichtung von Soldatenheimen an der Front, Amt des Ausschusses, IX., Wasagasse 2, T. 15.748.
Altpapierkommission, I., Wipplingerstraße 24.
Amt, k. k., für Volksernährung, VI., Mariahilferstraße 85—87.
Approvisionierungsstelle, Dalmatinische, III., Rennweg 5.
Arbeits- und Dienstvermittlungsamt der Gemeinde Wien für männliche Arbeitsucher, VII., Neubaugürtel 38, für weibliche, XV., Gasgasse 8.
Auskünfte über Austausch-Invalide, II., Große Mohrengasse 9 (Vereins-Reservespital Nr. 9).
Auskunftsstelle für Kriegsgefangene, siehe Zentral-Nachweisebureau des Roten Kreuzes, Gemeinsames.
Auslandspost, außerdeutsche, Paketzensurstelle Wien, k. u. k., III., Untere Weißgärberstraße 17, T. 8115, 8198, 8249, 8368.
Ausstellung von Arbeiten österreichisch-ungarischer und deutscher Kriegsgefangener, I., Kärntnerstraße 13.
Außerdeutsche Auslandspost, Paketzensurstelle Wien, k. u. k., III., Untere Weißgärberstraße 17, T. 8185, 8198, 8249, 8368.
Austausch-Invalide, Auskünfte, II., Große Mohrengasse 9 (Vereins-Reservespital Nr. 9).

Baumwollindustrie, Kriegsverband der, I., Seitzergasse 1, T. 17.406.
Bekleidungszentrale des Ministeriums des Innern für Kriegsflüchtlinge, I., Fischhof 3. Material-Verwaltung:

1. Tiefer Graben 22,
2. Tiefer Graben 11,
3. Rudolfsplatz 12,
4. Maria Theresienstraße 16,
5. Schottenring 19,
6. Fischhof 3,
7. Franz Josefskai 51,
8. Gonzagagasse 16,
9. Gonzagagasse 20,
10. Franz Josefskai 53,
11. Eßlinggasse 2,
12. Wipplingerstraße 33,
13. Eßlinggasse 13,
14. Proßnitz,
15. Tuchlauben 13,
16. Gonzagagasse 9,
17. Maria Theresienstraße 24,
18. Franzensbrückenstraße 17,
19. Parnek bei Böhm.-Trübau.

Bekleidungszentrale und Auslösung verpfändeter Kleider der weiblichen Fürsorge, Hilfsaktion, I., Weihburggasse 14.
„Bekleidung von Soldatenkindern", Aktion, Geschäftsstelle I., Schwarzenbergstraße 5.
Berufsberatungen für Kriegerwitwen und -Waisen besorgt auch der katholische Wohltätigkeitsverband „Charitas", VII., Kaiserstraße 92.
Berufsberatungsstelle für kriegsbeschädigte Offiziere, XIX., Felix Mottlstraße Nr. 1 c.
Beschaffung von Säuglingswäsche, Aktion zur, Sammelstelle I., Herrengasse 7.
Blätter-Sammelstelle des k. k. Amtes für Volksernährung, Hauptsammelstelle, I., Trattnerhof.
Bürgermeisteramt Stanislau, IV., Schwindgasse 3, Tür 14, Bürgermeister Dr. Artur Nimhin, IV., Schleifmühlgasse 11, III/29, wohnhaft.
Buczacz, Sparkassa der Stadt, XVIII., Witthauergasse 4, II. Stock, Tür 17.
Bukowinaer Advokatenkammer, IX., Alserstraße 28/II/29.
— Landesbank, I., Tuchlauben 8.
— Sparkassa der Stadt Czernowitz, I., Dorotheergasse 6, I. Stock, Tür 10.

Chef des Ersatzwesens der gesamten bewaffneten Macht, Wien XIII., Eduard Kleingasse 9, Postamt XIII/1, Nr. 88 (Dependance des Park-Hotel „Schönbrunn").
Chemische Industrie, Kriegsausschuß für die, I., Postgasse 8.
Czernowitz, Diskontobank aus, I., Wipplingerstraße 3.
— Rektorat der k. k. Universität, IX., Lazarettgasse 5.
Czernowitzer Handelskammer, I., Stubenring 8.
— israelitische Kultusgemeinde, Amtskanzlei, XVIII., Gersthoferstraße Nr. 138, Tür 4.
— k. k. II. Staatsgymnasium und Prüfungskommission für Bukowinaer Mittelschüler in Wien, II., Zirkusgasse 48.

Dalmatinische Approvisionierungsstelle, III., Rennweg 5.
Desinfektionsanlage und Garnisonswäscherei, k. u. k., XII., Filiale Steinbauergasse.
Deutsche Soldaten, Unterkunftsstelle, VI., Mittelgasse 24.
Deutschmeister Schützenkorps und dessen Kanzleien, VIII., Albertgasse 43, T. 14.744, 16.489.
Devisenzentrale, Österr., I., Bankgasse 3.
„Diätküche im Felde", Aktion der österr. Gesellschaft vom Roten Kreuze. Bureau: I., Milchgasse 1.
Döblinger Heim des Komitees der Tagesheimstätte für Kriegerwaisen und Kinder, XIX., Hofzeile 5/7.

Einkaufsstelle deutscher Städte und Märkte Österreichs, VII., Lerchenfelderstraße 5.
Eisengießereien, Kriegsverband der, Verbandsbureau, III/3, Schwarzenbergplatz 4.

Eisenkommission beim k. u. k. Kriegsministerium, II., Taborstraße 8a.
Elementarschießplatz in Wien, k. u. k. Kommando, II/3, Wagramerstraße Nr. 179.
— in Wien, k. u. k. Militärgebäudeverwaltung, II/3, Wagramerstraße Nr. 179.
Enthebungsgruppe des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung, XV., Goldschlagstraße 14/16.
Enthobenen, Zentralevidenz der, III., Ungargasse 4, Mezzanin.
Erholungsheim, Nachmittags-, für rekonvaleszente Krieger der verbündeten Armeen, I., Weihburggasse 9.
Ernährung der Kranken während des Krieges, Städtische Beratungsstelle für die, I., Neues Rathaus.
Ernährungsausschuß, Gemeinsamer, k. u. k., IV., Gußhausstraße 16, II. St.
Ersatzwesen der gesamten bewaffneten Macht, Chef für das, Wien, XIII., Eduard Kleingasse 9, Postamt XIII/1, Nr. 88 (Dependance des Park-Hotel „Schönbrunn").
Etappen-Häutezentrale, I., Kolowratring 14.

Feldvikariat, Kriegs-Matrikelabteilung des apostolischen, VIII., Piaristengasse 28, Eingang Zeltgasse 1.
Filiale des Reservespitales Nr. 12, XX., Raffaelgasse 11.
Flachszentrale A. G., I., Maria Theresienstraße 32/34.
Flüchtlinge, Komitee für die Siebenbürger Flüchtlinge in Wien, IX., Universitätsstraße 2.
— siehe Zentralstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge.
— Unterstützung ungarischer, „Zentralstelle der Fürsorge der Kriegsflüchtlinge aus Ungarn", IX., Währingerstraße 22; Ungarverein.
Frauenverein vom ottomanischen Roten Halbmond, Zweigstelle, III., Schwarzenbergplatz 5, T. 9586.
Freibrot für Arme Wiens, Aktion, IX., Müllnergasse 26.
— Aktion, Komiteelokal, I., Dorotheergasse 5.
Fürsorge-Komitee für die Bukowianer Flüchtlinge, IX., Schwarzspanierstraße 15, I, I/10, T. 32.592.
Fürsorgestelle für Tuberkulose der Gemeinde Wien, X., Gudrunstraße Nr. 155/157.

Garnisonswachdienst, Referat für den, Korpskommando-Gebäude, Hochparterre, Zimmer Nr. 60g, T. 14.579.
Garnisonswäscherei und Desinfektionsanlage, k. u. k., XII., Filiale Steinbauergasse.
Gemeindevorsteher von Suczawa, VII., Burggasse 2.
Gemeinschaftsküche der Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs, I., Friedrichstraße 4.
Gemeinschaftsküchen, Verein zur Schaffung und Erhaltung von, I., Herrengasse 7. Bureaustunden von 4 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends.
Gemeinschaftsküche, Verein, Bureau, I., Wallnerstraße 9. Speisehäuser: VIII., Florianigasse 39; IX., Thurngasse 4.
Gemüse- und Obstversorgungsstelle, gemeinnützige Gesellschaft m. b. H., vom k. k. Amt für Volksernährung autorisiert, I., Kohlmarkt 1.

Genesungsheim, k. u. k., „Faniteum", XIII., Ober St. Veit, Gemeindeberg 384.
Görzer Landesausschuß, Amtssitz, VIII., Schlesingerplatz 2.
Gurahumora, Direktion des k. k. Staats-Realgymnasiums in, derzeit VII., Neubaugasse 66, 3. Stiege, Tür 16.

Hadernzentrale und Hadernkommission, G. m. b. H., I., Seitzergasse 1.
Handelskammer, Czernowitzer, I., Stubenring 8.
Hanf- und Juteindustrie, Kriegsverband der, IX., Kolingasse 20.
Häute- und Lederzentrale A. G., I., Zedlitzgasse 8.
Heimarbeit, Ausgabestelle, Zentrale und Warenlager, VI., Mollardgasse 87.
Heimstätte für Kriegerkinder, II., Kaisermühlen.
Heimstätten in den Karpathen Ungarns, Österreichisches Komitee für den Wiederaufbau kriegszerstörter, III., Marxergasse 23.
Hilfsaktion „Bekleidungszentrale und Auslösung verpfändeter Kleider der weiblichen Fürsorge", I., Weihburggasse 14.
— der Rumänen zu Gunsten der österr.-ung. Kriegscharität, IX., Zimmermanngasse 1.
— zur Schuhversorgung für die Armen Wiens, I., Weihburggasse 14.
Hilfs- und Beratungsstelle, Erste, für Lungenkranke, XX., Hellwaggasse 2.

Invaliden-Austauschkader, Professionisten, XXI., (Groß-Jedlersdorf) Brünnerstraße 139, T. 98.067.
Jugendamt, städtisches (Magistratsabteilung XII a), I., Zelinkagasse 5.

Kaiserin Zita-Pavillon des Vereines der Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und -Kinder, X., Trostgasse 98.
Kaiserlich deutsche Paßstelle, I., Plankengasse 4.
Kanzlei des Zentralarrestes, Roßauer Kaserne, Erdgeschoß des Nordtraktes, Räume 145 und 146.
Kartoffelstärkeindustrie, Kriegswirtschaftsverband der, I., Teinfaltstraße 2.
Kinderfreunde, Tagesheimstätten der, V., Fendigasse 9, Kanzlei V., Kohlgasse 27. Anmeldungen zwischen 6 und halb 8 Uhr abends täglich.
Kindergruppe, errichtet von der katholischen Frauenorganisation, XIV., Jadengasse 18.
Kinderkrippe „Simmering", XI., Gottschalkgasse 1.
Kisten für Weihnachtsgaben des Roten Kreuzes, Materialspendendepot des Roten Kreuzes, I., Landskrongasse 1, T. 13.799.
Kleesamenhandel, Kriegsverband für den, VIII., Langegasse 74.
Kohlenausschuß, gemeinsamer, im k. u. k. Kriegsministerium, II., Große Mohrengasse 3 a, Mezzanin, T. 45.197, 45.198, 45.199.
Kohlenversorgungskommission im Ministerium für öffentliche Arbeiten, IX., Liechtensteinstraße 46 a.
Kolomea, städtische Sparkassa, IV., Blechturmgasse 18.
— Versatzamt, IV., Schleifmühlgasse 18.
Komitee der Angehörigen von vermißten Militärpersonen in den Kämpfen bei Sokal und Dubno, XVIII., Währingergürtel 58.
— der Kleidersammelstelle der „Weiblichen Fürsorge", I., Schottengasse 10.

Komitee, Kriegswissenschaftliches, des k. u. k. Kriegsministeriums, VI., Gumpendorferstraße 103.
— für die Siebenbürger Flüchtlinge in Wien, IX., Universitätsstraße 2.
— für Kriegsgräberfürsorge in Österreich, IX., Canisiusgasse 10, T. Nr. 23.116, 21.820.
— zum Schutze der österreichischen Interessen in Rumänien, I., Tuchlauben 7 a.
— zur Unterstützung unserer Soldaten im Felde mit Zigarren und Zigaretten, VIII., Alserstraße 57.
— zum Wiederaufbau der durch den Krieg zerstörten ungarischen Karpathendörfer in Wien, III., Marxergasse 23.

Kommando des k. u. k. Elementarschießplatzes in Wien, II/3, Wagramerstraße 179.

Kontumaz-Station, k. u. k., X., Wienerberger Ziegeleiwerke, Werk II.

Kopfverletzte, Zentralstelle für, Allgemeines Krankenhaus, neue Kliniken.

Krasnojarsk. Vereinigung der Angehörigen Kriegsgefangener, Gruppe Krasnojarsk in Sibirien, I., Neutorgasse 17.

Kriegergrab- und Kriegerdenkmal-Ausstellung im Österr. Museum für Kunst und Industrie, I., Stubenring 5.

Kriegerwaisen und -Kinder, Kaiserin Zita-Pavillon des Vereines der Tagesheimstätten für, X., Trostgasse 98.

Kriegerwaisen und durch den Krieg notleidende Studenten beiderlei Geschlechtes, Studienfürsorge für, Geschäftsstelle Wien, I., Wollzeile 16, T. 10.764.

Kriegerwaisen in Wien, Nazaretaner Heimstätte für galizische, XIX., Silbergasse 3.

Kriegsanleihe- Zeichnungsvereine, Errichtung; Anmeldungen im Vereinsbureau der Polizeidirektion, I., Schottenring 11, Tür 141.

Kriegsbeschädigte Offiziere, Ratschläge für, bei der IX. Abteilung des k. u. k. Kriegsministeriums, III., Untere Weißgärberstraße 45, I. Stock.

Kriegsbetroffene als Fürsorgerinnen — Auskunftsstelle für freiwillige, unbezahlte Fürsorgearbeit. In der Sprechstelle in den Räumen der Kriegspatenschaft, I., Herrengasse 7, (Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 6 Uhr) finden finanziell unabhängige Damen Auskunft über freie Stellen auf den verschiedensten Gebieten sozialer Fürsorgearbeit.

Kriegserinnerungsartikel, Verkaufsstelle, I., Rotenturmstraße 23.

Kriegsfeld, Bodenbestellung durch die Schuljugend, II., Valeriestraße 55.

Kriegsflüchtlinge, Bekleidungszentrale des k. k. Ministeriums des Innern für, Materialverwaltung Nr. III, I., Rudolfsplatz 12.
— siehe Zentralstelle der Fürsorge für.
— Zentralstelle der Fürsorge für, Sektion LVI, Studentenheim III, XX., Engerthstraße 79.

Kriegsfürsorgeamt (k. u. k. Kriegsministerium), Zentralstelle für Feldkinos, VII., Neubaugasse 38, T. 32.283.

Kriegsfürsorge für die türkischen Truppen in Galizien. Sitz des Komitees, I., Stubenring 8—10.

Kriegsgefangenen, Abgabe von. Betriebe erhalten nähere Auskünfte durch die Geschäftsstelle des Arbeitgeberhauptverbandes, I., Eschenbachgasse 11, täglich zwischen 4 bis 6 Uhr abends, T. 10.054.

Kriegsgefangene, Auskunftsstelle für, siehe Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, Gemeinsames.

— Ausstellung österreichisch-ungarischer und deutscher, I., Kärntnerstraße 13.

„Kriegsgefangenenhilfe christlicher Vereine junger Männer" (Arbeitsausschüsse bei den Fürsorgekomitees des österr. und des ung. Roten Kreuzes für Kriegsgefangene), I., Franz Josefs-Kai 21, 2. Stock.

Kriegsgefangenen-Hilfsgruppen. Die Hilfsgruppen Tschita, Krasnojarsk, Werschne Udinsk, Nikolsk-Ussurijsk, Beresowka, Samarkand-Chadschent und Balachna haben sich vereinigt. Vereinslokal: I., Börsegasse 11, Parterre. Sprechstunden für allgemeine Auskünfte jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr.

Kriegsgesellschaftsküche, XII., Meidlinger Hauptstraße 5.

Kriegsgräberfürsorge in Österreich, Komitee für, IX., Canisiusgasse 10, T. 23.116, 21.820.

Kriegshilfsbureau für Witwen und Waisen des k. u. k. Kriegsministeriums (Papierabteilung), IV., Technikerstraße 5.

Kriegsinvalide, Strickschule für, II., Rueppgasse 37.

Kriegskinderhort der Frau Vrba-Schlesinger, I., Kolowratring 4.

Kriegsküche für Arbeiter der Automobilfabrik Gräf & Stift, XIX., Sollingergasse 16.

— Werks-, in der Patronenfabrik der Industriewerke Warchalowski, Eißler & Co., XVI., Wögingergasse 11.

Kriegsküchen:

Nr. 1: XII., Kobingerg. 5—7 u. XII., Tivolig. 34;
Nr. 2: X., Arsenalg. 9;
Nr. 3: IX., Währingerstr. 45;
Nr. 4: II., Haidg. 1;
Nr. 5: IV., Hechteng. 4;
Nr. 6: V., Margarethenstr. 129;
Nr. 7; VI., Linieng. 9;
Nr. 8: XV., Goldschlagstr. 30;
Nr. 9: XVI., Wichtelg. 36;
Nr. 10: XVI., Lorenz Mandlg. 56;
Nr. 11: VII., Kaiserstraße 92;
Nr. 12: IX., Lichtenwerderpl. 2;
Nr. 13: XIII., Linzerstraße 62;
Nr. 14: XIII Matzingergasse (Betriebsbahnhof);
Nr. 15: X., Leebgasse 17;
Nr. 16: XVI., Neulerchenfelderstr. Nr. 43;
Nr. 17: X,,., Greiseneckerg. 29;
Nr. 18: XVIII., Simonigasse 12;
Nr. 19: X., Quellenstraße 31;
Nr. 20: II., Engerthstraße, gegenüber dem Kühlhause der Stadt Wien;
NN. 21: III., Sophienbrückengasse 7;
Nr. 22: II., Hillerstraße 7;
Nr. 23: XXI., Neu-Kagran (Gasthaus Resniczek);
Nr. 24: VI., Magdalenenstr. 22;
Nr. 25: XIX., Billrothstraße 67;
Nr. 26: XII., Schönbrunnerstr. Nr. 266;
Nr. 27: VII., Kandlgasse 30;
Nr. 28: IX., Währinger Gürtel Nr. 104;
Nr. 29: III., Keilgasse 2;
Nr. 30: XX., Brigittapl. 10 (Magistrat. Bezirksamt);
Nr. 31: XXI., Brünnerstraße 36;
Nr. 32: III., Rasumofskygasse Nr. 22/24.
Nr. 33: I., Felderstraße, Neues Amtshaus;
Nr. 34: XIII., Hetzendorferstraße Nr. 102;
Nr. 35: XVIII., Währingerstr. 17 (Schloß Czartoryski);
Nr. 36: XVII., Kalvarienberggasse (Magistrat. Bezirksamt);
Nr. 37: IX., Galileigasse 8.
Nr. 38: XV., Gasgasse 8—10.
Nr. 39: XX., Stromstraße 78.

Kriegsküchenkommissariat, I., Neues Rathaus, 1. Stock, T. Klappe 128.

Kriegs-Matrikelabteilung des Apostolischen Feldvikariates, VIII., Piaristengasse 28, Eingang Zeltgasse 1.

Kriegsministerium, k. u. k., Expeditionsdirektion, Gruppe für Übersetzungen, I., Wollzeile 18.

Kriegsministerium, Beschaffungsgruppe der 13. Abt., II., Kaiser Josefstraße 15.
— Gemeinsamer Kohlenausschuß im, II., Große Mohrengasse 3 a, Mezzanin, T. 45.197, 45.198, 45.199.
Kriegsmittagstisch für Privatangestellte, III., Lothringerstraße 20. Geschäftsstelle IV., Lothringerstraße 10.
Kriegspatenschaft, Lokal der, I., Kohlmarkt 22.
— Präsidium des Damenkomitees, I., Trattnerhof 2.
Kriegsschallplatten-Abteilung des k. k. Witwen- und Waisenfonds, I., Graben Nr. 29 a (Trattnerhof 2), T. 14.441.
Kriegsstatistisches Bureau, k. u. k., VI., Mariahilferstraße 105.
Kriegsverband der Baumwollindustrie, I., Seitzergasse 1, T. 17.406.
— der Eisengießereien, Verbandsbureau III/3, Schwarzenbergplatz 4.
— der Hanf- und Juteindustrie, IX., Kolingasse 20.
— der Leinenindustrie, I., Tuchlauben 13, Eingang Kleeblattgasse 4.
— der Seidenindustrie, I., Handels- und Gewerbekammer.
— für den Kleesamenhandel, VIII., Langegasse 74.
Kriegswaisen, Zufluchtsstätte für schutzlose, des Vereines „Heimat", IX., D'Orsaygasse 5.
Kriegswirtschaftsverband der Kartoffelstärkeindustrie, I., Teinfaltstraße 2. der Kartoffeltrocknungs-Industrie, I., Schottengasse 1.
Kriegswissenschaftliches Komitee des k. u. k. Kriegsministeriums, VI., Gumpendorferstraße 103.
Kriegszughundeabteilung, k. u. k., der Befestigungsbaudirektion in Wien, VI., Getreidemarkt 9.
Kuratorium der Berufs- und Arbeitsvermittlungsstelle, XIV., Meiselstraße 9.

Landesbank, Bukowinaer, I., Tuchlauben 8.
Landsturmradfahrer-Ersatzbataillon in Wien, X., Trostgasse, Barackenlager, Block II (Kanzlei: I., Singerstraße 18).
Landwirtschaftliche Kurse als Kriegsfürsorgeaktion, XVIII., Hochschulstraße Nr. 17 (Hochschule für Bodenkultur).
— Genossenschaften Österreichisch-Friauls, Verband für (Federazione dei Consorzi agricoli del Friuli), VIII., Alserstraße 19, 1. Stock, Tür 27.
Lebensmittellagerbetrieb des k. k. Handelsministeriums, Zentralleitung, I., Postgasse 17, Postökonomie-Verwaltung.
— Zweigstellen:

I., Börseplatz 7;
I., Fleischmarkt 19;
II., Novaragasse 40;
III., Dapontegasse 41;
III., Weißgärberlände 56;
IV., Taubstummengasse 9;
VII., Kirchengasse 41;
VIII., Hernalser Gürtel, Stadtbahnbogen 63;
IX., Seegasse 8.
XII., Malfattigasse 16;
XV., Schweglerstraße 42;
XVIII., Semperstraße 19;
XIX., Döblinger Gürtel 7;
XX., Raphaelgasse 16;

Lebensmittelversorgunsstelle, städtische, I., Neues Rathaus.
Lederbeschaffungsgesellschaft m. b. H., III., Schwarzenbergplatz 4.
Lederbeschaffungszentrale, I., Hegelgasse 13.
Ledergruppe des k. u. k. Kriegsministeriums, I., Kolowratring 14.
Ledermeldestelle im k. u. k. Kriegsministerium.
Legionäre, Sammel- und Transportstelle der ukrainischen, XXI., Brünnerstraße 139.

Legionäre, ukrainische, Personalsammelstelle, XIII., Hackingerkai 15.
Leinenindustrie, Kriegsverband der, I., Tuchlauben 13, Eingang Kleeblattgasse 4.
Liebesgaben für den Spitalzug der Rettungsgesellschaft, III., Radetzkystraße 1.
— für die U-Boot-Bemannungen, Sammlung, IX., Schwarzspanierstraße 15.
Lungenkranke, Erste Hilfs- und Beratungsstelle, XX., Hellwaggasse 2.

Melasse-Zentrale in Prag, Wiener Anmeldestelle, I., Trattnerhof 1.
Menagesicherstellungskomitee in Wien, X., Arsenal.
Metalle und Legierungen, Übernahmskommission für, VI., Mariahilferstraße 47.
Metallzentrale, A. G., VII., Mariahilferstraße 70.
Militäranwalt, k. u. k., des Militärkommandanten in Wien, IX., Alserstraße 28, 1. Stock, Tür 12, T. 37.118.
Militärbauhof, XVI., verlängerte Draskowichgasse.
Militärdienst-Versicherungsanstalt, Erste, General-Repräsentanz für Galizien und die Bukowina, derzeit, I., Franz Josefs-Kai 21.
Militärgebäudeverwaltung Nr. 11 des Elementarschießplatzes in Wien, II/3, Wagramerstraße 179.
Militärische Leiter und die für die Heeresverwaltung arbeitenden Betriebe in Österreich. Amtslokalitäten des Inspizierenden für, II., Taborstraße 17, 2. Stock.
Militär-Tierrettungsstation, III., Linke Bahngasse 11.
Ministerium für öffentliche Arbeiten, Kohlenversorgungskommission im, IX., Liechtensteinstraße 46 a.
Montenegrinische Internierte, Mitteilungen über; Filiale des Gemeinsamen Zentralnachweisebureau in Cetinje.
Mutterberatungsstelle, sozial-pädagogische, der katholischen Frauenorganisation für Niederösterreich, Sektion für Säuglingsfürsorge—Kinderschutz, XIX., Hofzeile 24, amtiert jeden Freitag von 6 bis 8 Uhr abends.

Nachmittags-Erholungsheim für rekonvaleszente Krieger der verbündeten Armeen, I., Weihburggasse 9.
Nazaretaner Heimstätte für galizische Kriegerwaisen in Wien, XIX., Silbergasse 3.
Niederösterreichische Vieh-Verkehrsstelle, III., St. Marx, T. 6913.

Öl- und Fettzentrale A.-G., Österr., I., Seitzergasse 1.
Österreichisches Komitee für den Wiederaufbau kriegszerstörter Heimstätten in den Karpathen Ungarns, III., Marxergasse 23.
— Zentralkomitee zur Errichtung von Soldatenheimen, Kanzlei, I., Singerstraße 13.
— zur Wahrung der staatsbürgerlichen Interessen der jüdischen Bevölkerung im nördlichen Kriegsgebiete, IX., Universitätsstraße 8, T. 19.277.

Paketzensurstelle Wien, k. u. k., für außerdeutsche Auslandspost, III., Untere Weißgärberstraße 17, T. 8185, 8198, 8249, 8368.
Paßstelle, kaiserlich deutsche, I., Plankengasse 4.
Petroleumzentrale, I., Wipplingerstraße 29.
Pneumatikreifen, Übernahmskommission für, VIII., Trautsohngasse 4.
Preßhefeindustrie, Kriegswirtschaftsverband der, IX., Porzellangasse 7.
Privatangestellte, Kriegsmittagstisch für, III., Lothringerstraste 20; Geschäftsstelle dieser Aktion, IV., Lothringerstraste 10.
Preisprüfungsstelle, Kanzlei, I., Dorotheergasse 17.

Radfahrer-Ersatzkörper, k. u. k., in Wien, X., Trostgasse, Barackenlager, Block III.
Realschule und realgymnasiale Beschäftigungs-Kurse für Flüchtlingsschulen, VII., Neustiftgasse 3.
Reichswirtschaftsbund der Festangestellten, VII., Richtergasse 7.
Rekonvaleszente Krieger der verbündeten Armeen, Nachmittags-Erholungsheim für, I., Weihburggasse 9.
Requirierungsstelle für Türklinken, I., Blumenstockgasse 5.
Reservespital Nr. 12, Filiale, XX., Rafaelgasse 11.
Roßauer Kaserne, Erdgeschoß des Nordtraktes, Räume 145 und 146, Kanzlei des Zentralarrestes.
Rotationsdruckpapier, Verteilungsstelle des k. k. Handelsministeriums, III., Lothringerstraße 16.
Roten Halbmond, Zweigstelle des Frauenvereines vom ottomanischen, III., Schwarzenbergplatz 5, T. 9586.
Rumänen, Hilfsaktion der, zu Gunsten der österr.-ung. Kriegscharität, IX., Zimmermanngasse 1.
Rumänien, Komitee zum Schutze der österreichischen Interessen in, I., Tuchlauben 7 a.

Sachverständigen-Kommission für kriegswissenschaftliche Fragen des k. u. k. Kriegsministeriums, VII., Mariahilferstraße 24.
„Säuglingsfürsorge", Verein, Zentrale: I., Maximilianstraße 5.
Säuglingswäsche, Aktion zur Beschaffung von, Sammelstelle, I., Herrengasse 7.
Sammel- und Transportstelle der ukrainischen Legionäre, XXI., Brünnerstraße 139.
Scharfschützenkorps, Wiener Bürger, Kanzleien, III., Schützengasse 23, I. Stock, T. 2198.
Schuhversorgung für die Armen Wiens, Hilfsaktion zur, I., Weihburgg. 14.
Schutzstelle für österreichisches Vermögen im feindlichen Auslande, I., Stubenring 8.
Schutzverein für die gefährdete männliche Jugend, IX., Währinger Gürtel 104.
Schutzzentrale für österreichische Vermögensinteressen im feindlichen Auslande; Geschäftsstelle bei der niederösterreichischen Handelskammer, I., Stubenring 8/10.
Schwefelsäure-Ges. m. b. H., IV., Prinz Eugenstraße 36.
Seidenindustrie, Kriegsverband der, I., Stubenring 8.

Seidenrohstoffzentrale, A.-G., I., Stubenring 8.
Sereth, Gymnasium in, Leiter derzeit VII., Kirchengasse 27.
Siebenbürgen, Hilfsaktion für die deutschen Flüchtlinge aus, XVIII., Währingerstraße 96.
Siebenbürger Flüchtlinge in Wien, Komitee für die, IX., Universitätsstraße 2.
Siebenbürger Sachsen, Fürsorge für die, VII., Kenyongasse 15, II. Stock.
Soldatenheime, Aktion zu deren Errichtung an der Front, Amt des Ausschusses, IX., Wasagasse 2, T. 15.748 (Amtsstunden von 10—12 und 2—5 Uhr).
Soldaten, Unterkunftsstelle deutscher, VI., Mittelgasse 24.
Sozial-pädagogische Mutterberatungsstelle der katholischen Frauenorganisation für Niederösterreich, Sektion für Säuglingsfürsorge-Kinderschutz, XIX/1, Hofzeile 24, amtiert jeden Freitag von 6 bis 8 Uhr abends.
Sparkasse der Stadt Buczacz, XVIII., Witthauergasse 4, II. Stock, T. 17.
— der Stadt Stanislau, XIX., Leidesdorfgasse 7, II. St., T. 12.
— der Stadtgemeinde Suczawa, VI., Gumpendorferstraße 32, Hochparterre, T. 11.
— städtische, Kolomea, IV., Blechturmgasse 18.
— städtische, Tarnopol, I., Drachengasse 3, Mezzanin 3.
„Spinnrad im Weltkrieg", Aktion zur Bekleidung von Soldaten im Felde, VIII., Hamerlingplatz 5/6.
Staatlich geschützte Unternehmungen:
Eisenkonstruktionswerkstätte in Wien, XX., Innstraße und das Hauptmagazin und Zentralbureau in Wien, II., Blumauergasse 6 der Firma Moritz Waldmann und Bruder;
Wiener Autobetriebsgesellschaft m. b. H., XVI., Reinhartsgasse 32.
Porr A., Betonbauunternehmung, G. m. b. H., in Wien, I., Schenkenstraße 10;
Rudolf Biermoritz, Kartonnagewarenfabrik, G. m. b. H., in Wien, VII., Halbgasse 5/9.
Städtische Beratungsstelle für die Ernährung der Kranken während des Krieges, I., Neues Rathaus.
Städtisches Jugendamt, Magistratsabteilung XII a, I., Zelinkagasse 5.
Städtische Lebensmittelversorgungsstelle, I., Neues Rathaus.
Stanislau, Bürgermeisteramt, IV., Schwindgasse 3, T. 14, Bürgermeister Dr. Artur Nimhin, IV., Schleifmühlgasse 11, II/29, wohnhaft.
— „Kasa oszczednosci" aus, XIX., Leidesdorfgasse 7, II/12 a.
— Sparkasse der Stadt, XIX., Leidesdorfgasse 7, II/12.
— Allgemeine Depositenbank, Filiale, I., Drahtgasse 3.
— Hypothekenbank aus, I., Helferstorferstraße 15.
Strickschule für Kriegsinvalide, II., Rueppgasse 37.
Strohüberschuhe und Strohmatten, Abschub- und Sammelstelle für die, II., Untere Augartenstraße 3.
Studienfürsorge für Kriegerwaisen und durch den Krieg notleidende Studenten beiderlei Geschlechtes, Geschäftsstelle Wien, I., Wollzeile 16, T. 10.764.
Suczawa, Gemeindevorsteher von, VII., Burggasse 2.
— Sparkasse der Stadtgemeinde, VI., Gumpendorferstraße 32, Hochparterre, Tür 11.
Süßstoff-Monopolverwaltung, k. k., Fassungsstelle, III., k. k. Hauptzollamt.

Tagesheimstätte der Kinderfreunde, V., Fendigasse 9, Kanzlei, V., Kohlg. 27.
Tagesheimstätte XVII des Vereines „Kinderschutzstationen", XI., Simmeringer Hauptstraße 76.
Tagesheimstätten des Vereines zur Pflege des Jugendspieles, Ortsgruppe Josefstadt, VIII., Piaristengasse 56/58.
Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und -Kinder, XVI., Sandleitengasse.
Tarnopol, städtische Sparkasse, I., Drachengasse 3, Mezzanin, Tür 3.
Tierrettungsstation, Militär-, III., Linke Bahngasse 11.
Toilettezentrale im österreichischen Bühnenverein, I., Dorotheergasse 6.
Tuberkulosen-Fürsorgestelle der Gemeinde Wien, X., Gudrunstraße 155/157.
Türklinken, Requirierungsstelle für, I., Blumenstockgasse 5.

Übernahmskommission für Metalle und Legierungen, VI., Mariahilferstr. 47.
— für Pneumatikreifen, VIII., Trautsohngasse 4.
Ukrainische Legionäre, Personalsammelstelle, XIII., Hackingerkai 15.
Ungarische Flüchtlinge, Unterstützung und „Zentralstelle der Fürsorge der Kriegsflüchtlinge aus Ungarn", IX., Währingerstraße 22, Ungarnverein.
Unterkunftsstelle deutscher Soldaten, VI., Mittelgasse 24.

Verbandsstoffstelle, städtische, für die Gemeindeämter und Anstalten, Kaiser-Jubiläumsspital, XIII/9, Wolkersbergenstraße 1.
Verein „Gemeinschaftsküche", Bureau I., Wallnerstraße 9, Speisehäuser: VIII., Florianigasse 39, IX., Thurngasse 4.
— zur Pflege des Jugendspieles, Ortsgruppe Josefstadt, Tagesheimstätten, VIII., Piaristengasse 56/58.
— zur Schaffung und Erhaltung von Gemeinschaftsküchen, I., Herrengasse 7, Bureaustunden von 4 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends.
Vermißte Militärpersonen in den Kämpfen bei Sokal und Dubno, Komitee der Angehörigen von, XVIII., Währinger Gürtel 58.
Versatzamt Kolomea, IV., Schleifmühlgasse 81.
Verteilungsstelle des k. k. Handelsministeriums für Rotationsdruckpapier, III., Lothringerstraße 16.
Vieh-Verkehrsstelle, niederösterreichische, III., St. Marx, T. 6913.
Volksernährung, k. k. Amt für, VI., Mariahilferstraße 85—87.

Wachformationen und Sicherungsabteilungen in Wien, Kanzlei des Inspizierenden der dem Stadtkommandanten unterstellten, IX., Türkenstraße 22, Roßauer Kaserne, Mitteltrakt, II. St., Tür 381, T. 15.808.
Warenabgabestelle des Reichswirtschaftsbundes der Festangestellten, VII., Richtergasse 7.
Warenverkehrszentrale, k. u. k., für das österr.-ung. Okkupationsgebiet in Polen, Expositur der, Wien, I., Stubenring 10.
„Warmes Frühstück für unsere Schulkinder", Zentrale der Aktion, I., Neues Rathaus.
„Weibliche Fürsorge", Komitee der Kleidersammelstelle der, I., Schotteng. 10.
Werks-Kriegsküche in der Patronenfabrik der Industriewerke Warchalowski, Eißler & Co., XVI., Wögingergasse 11.

Wiener Bürgerhilfsaktion zur Labung der an Wiener Bahnhöfen ankommenden Verwundeten und Kranken, XIII., Cumberlandstraße 14.

Wiener Bürgerhilfslegion vom Roten Kreuz, XIII., Cumberlandstraße 14.

Wiener Bürgerscharfschützenkorps, Kanzleien III., Schützengasse 23, I. St., T. 2198.

Wildbret, städtische Übernahmsstelle in Wien, III., Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren.

Wirtschaftsreferat, Präsidialbureau der k. k. Polizeidirektion in Wien, I., Schottenring 11.

Wirtschaftsverband der Angehörigen freier akademischer Berufe in Wien, I., Börsegasse 1 (Wiener Ärztekammer).

Wissenschaftliches Komitee für Kriegswirtschaft des k. u. k. Kriegsministeriums, III., Untere Weißgärberstraße 17, T. 8185 und 8198.

Wollzentrale, A.-G., I., Seitzergasse 1.

Zensurstellen:

Amtliche Prüfung von Schriften und Drucksachen bei Reisen über die Reichsgrenze, I., Universitätsstraße 7, Parterre, Zimmer 60 b (Platzkommando);

K. u. k. Paketzensurstelle Wien, I., Postgasse 10, I. St. Tür 63, T. 20.241;

K. u. k. Telegramm-Zensurkommission, I., Börseplatz 1;

K. u. k. Zensurstelle Wien für außerdeutsche Auslandspost, III., Untere Weißgärberstraße 17, T. 8185, 8198, 8249, 8368.

Zensurabteilung des k. u. k. Gemeinsamen Zentralnachweisebureaus, I., Tuchlauben 8.

Zentralarrest, Kanzlei: Roßauer Kaserne, Erdgeschoß des Nordtraktes, Räume Nr. 145—146.

Zentralleitung des Lebensmittellagerbetriebes des k. k. Handelsministeriums, I., Postgasse 17, Postökonomie-Verwaltung.

Zentralnachweisebureau des Roten Kreuzes, Gemeinsames, Auskunftsstelle für Kriegsgefangene:

Abteilung A. Präsidium, I., Brandstätte 9.

Abteilung B. Evidenzhalten der Zivilinternierten, telegraphische Anfragen nach Kriegsgefangenen, I., Fischhof 3.

Abteilung C. Gefangenenkarthotek und Recherchen, Anmeldung Vermißter, Auskunftserteilung, I., Fischhof 3.

Abteilung D. Zensurabteilung, I., Tuchlauben 8, T. 12.240.

Abteilung E. Geldstelle, I., Graben 17, T. 1404.

Abteilung F. Fürsorge in jeder Beziehung für Kriegsgefangene und Internierte. Verkehr mit den Roten Kreuz-Gesellschaften des Auslandes in Gefangenen- und Interniertenangelegenheiten, I., Brandstätte 9.

Abteilung G. Verarbeitung der ankommenden Gefangenenlisten, Verständigung der Landeshilfsvereine, I., Landskrongasse 1, T. 18.111.

Abteilung H. Fürsorge für die geistigen Bedürfnisse der Kriegsgefangenen (Bücher, Musikinstrumente, Noten), I., Landskrongasse 1 und IV., Karlsplatz Nr. 13.

Abteilung J. Verfassung der Listen der in der Monarchie befindlichen feindlichen Kriegsgefangenen und deren Übersendung an die betreffenden Roten Kreuz-Stellen der Feindesländer, VI., Dreihufeisengasse 11.

Abteilung K. Übernahme und Verwahrung der Effekten und Wertgegenstände Gefallener und Gestorbener der feindlichen Heere oder von Soldaten, deren Identität und Zugehörigkeit nicht ermittelt werden konnte, IV., Wiedener Hauptstraße 1.

Abteilung L. Nachrichtenvermittlung zwischen unseren in den von Italien besetzten Gebieten der Monarchie zurückgebliebenen oder in das Innere Italiens weggezogenen, frei lebenden Staatsangehörigen und ihren Verwandten in der Monarchie, I., Brandstätte 9.

Zentralstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge, Flüchtlingsbehörde I. Instanz für Wien, II., Zirkusgasse 5, T. 48.377.

Sektion I: Hauptbureau, T. 48.377.
Sektion II: Privatsekretariat des Leiters.
Sektion III: Auszahlungsstelle für die staatliche Flüchtlingsunterstützung, II., k. k. Prater, Kaisergarten-Römersaal, T. 49.277.
Sektion IV: Haupt-Katasteramt, allgemeine Evidenzhaltung.
Sektion V: Unentgeltlicher Rechtsschutz.
Sektion VI: Evidenzhaltung und Auskunfterteilung über Vermißte; Korrespondenzvermittlung.
Sektion VII: Bahnhofdienst.
Sektion VIII: Kleider-Verteilungsstelle, II., Große Mohrengasse 26, T 47.808.
Sektion IX: Aufbesserungsfond, II., Praterstraße 33, Halbstock.
Sektion X: Ordnungsdienst.
Sektion XI: Konvikt für Mittelschüler (Studentenheim I), Hauskapelle, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41, T. 82.420.
Sektion XII: Recherchen- und Kontrollbureau.
Sektion XIII: Ökonomat.
Sektion XIV: Warendepot, II., Josefinengasse 4, T. 49.497.
Sekktion XV: Kinderhort, XX., Jägerstraße 30, T. 43.156.
Sektion XVI: Sekretariat.
Sektion XVII: Präsidial-Sekretariat.
Sektion XVIII: Mädchenheime II bis V.
Mädchenheim II: II., Kleine Stadtgutgasse 9, T. 48.050.
Mädchenheim III: II., Kaiser Josefstraße 29, T. 49.756.
Mädchenheim IV: II., Nordbahnstraße Nr. 56.
Mädchenheim V: II., Schüttelstraße 3.
Sektion XIX: Kinderheim I, II., Schüttelstraße 11, T. 43.121.
Sektion XX: Kinderheim II (derzeit außer Betrieb).
Sektion XXI: Notasyle, II., Körnergasse 2, T. 42.268, IV., Weyringergasse 12.
Sektion XXI: Bauabteilung, II., Praterstraße 47, T. 43.404.
Sektion XXIII: Impfstation, II., Praterstraße 44, T. 47.056 (derzeit außer Betrieb).
Sektion XXIV: Bäder, II., Vereinsgasse Nr. 29.
Sektion XXV: Repatriierung.
Sektion XXVI: Flüchtlingsstation für Flüchtlinge aus dem Süden, X., Quellenstraße 134—140, T. 54.084.
Sektion XXVII: Wohltätigkeitsaktionen.
Sektion XXVIII: Labedienst und Wäsche-Verteilungsstelle auf dem Matzleinsdorfer Bahnhofe für Flüchtlingstransporte aus dem Süden (derzeit außer Betrieb).
Sektion XXIX: Ausgabestelle für Eisenbahnfreifahrtscheine und Freigepäcks-Anweisungen.
Sektion XXX: Materialmagazin, II., Czerningasse 8.
Sektion XXXI: Korrespondenz mit Flüchtlingen und Flüchtlingsstationen außerhalb Wiens.
Sektion XXXII: Zusammenstellung von Sammeltransporten von Bahnhof zu Bahnhof und in die Notasyle. Brot- und Zehrgeld-Verteilung.
Sektion XXXIII: Kinderheim III., Säuglings-, Kinder- und Rekonvaleszentenheim, XX., Rafaelgasse 1.
Sektion XXXIV: Nähstube (derzeit außer Betrieb.
Sektion XXXV: Flüchtlings-Bibliothek und Lesehalle, II., Praterstraße 9.
Sektion XXXVI: Kinderheim IV, für Flüchtlingskkinder aus dem Süden, XX., Universumstraße 62.
Sektion XXXVII: Flüchtlingsfürsorge-Ausstellung, I., Seitzergasse 1 (Geschlossen).
Sektion XXXVIII: Mädchenheim VI und provisorische Unterbringung von aus dem Feindesland ausgewiesenen Österreichern, I., Gonzagagasse 3, Tel. 5255/VIII und 47240.
Sektion XXXIX: Nähstube der Zentralstelle, III., Obere Weißgärberstr. 21, T. 6283.
Sektion XL: Materialmagazin II, VIII., Langegasse 61.
Sektion XLI: Fuhrwerksbetrieb, II., Franzensbrückenstraße 15.
Sektion XLII: Kinderheim für slovenische und kroatische Flüchtlingskinder, I., Vorlaufstraße 4.
Sektion XLIII: Mädchenheim VII, III., Obere Viaduktgasse 2.
Sektion XLIV: Kinderheim VI, XX., Hellwagstraße 30.
Sektionn XLV: Mädchenheim I, X., Fernkorngasse 41.
Sektion XLVI: Armenrat für Flüchtlinge,
Sektion XLVII: Handfertigkeitsschule und Weißnähschule des Mädchen-

heimes VII, III., Untere Viaduktgasse 3.
Sektion XLVIII: Bequartierungsstation für Evakuierte und Flüchtlinge und Einrichtungsdepot, VII., Mariahilferstraße 88.
Sektion XLIX: Heim für Hochschüler aus dem Norden (Studentenheim II), IX., Berggasse 4.
Sektion L: Kulturelle Angelegenheiten.
Sektion LI: Flüchtlingsheim I für Flüchtlingsfamilien aus dem Norden, XVII., Hernalser Hauptstraße 73/75.
Sektion LII: Flüchtlingsheim II für Flüchtlingsfamilien aus dem Norden, II., Ennsgasse 5.
Sektion LIII: Flüchtlingsheim III für Flüchtlingsfamilien aus dem Norden, II., Sterneckplatz 11.
Sektion LIV: Approvisionierung.
Sektion LV: Staatliche Arbeitsvermittlung, II., k. k. Prater, Römersaal-Kaisergarten.
Sektion LVI: Studentenheim III, XX., Engerthstraße 79.
Sektion LVII: Private Arbeitsvermittlung.
Sektion LVIII: Rohwarenmagazin, III., Obere Viaduktgasse 6.
Sektion LIX: Analphabetenkurs, II., Praterstraße 9.
Sektion LX: Lebensmittelmagazin, II., Blumauergasse 1.
Sektion LXI: Wohnungsamt für die Evakuierungsaktion (nur möblierte Räume), Evidenzhaltung bei den Perlustrierungs-Kommissionen, Wohnungsrevision, T. 49277, II., k. k. Prater, Römersaal-Kaisergarten.
Sektion LXII: Ausgabe von Anweisungen für Freikohle, II., k. k. Prater, Römersaal-Kaisergarten (nur während der Wintermonate).
Sektion LXIII: Häuserkataster für Evidenzführung bei Anmeldung von Infektionskrankheiten.
Sektion LXIV: Sanitätsstation (in Errichtung begriffen).
Sektion LXV: Ukrainisches Mädchenheim (in Errichtung begriffen).
Sektion LXVI: Magazin, II., Große Mohrengasse 25.
Sektion LXVII: Zensurierung und Revision aller Rechnungen und Belege, II., k. k. Prater, Römersaal, T. 49.277.
Sektion LXVIII: Mädchenheim IX, für deutsche, christliche Mädchen (in Errichtung begriffen).

Flüchtlingsheime.

I. Flüchtlingsheim für Flüchtlingsfamilien aus dem Norden, XVII., Hernalser Hauptstraße 73/75, Sektion LI.
II. Flüchtlingsheim für Flüchtlingsfamilien aus dem Norden, II., Ennsgasse 5, Sektion LII.
III. Flüchtlingsheim für Flüchtlingsfamilien aus dem Norden, II., Sterneckplatz 11, Sektion LIII.
IV. Flüchtlingsheim Quellenstraße für Flüchtlinge aus dem Süden, Sektion XXVI.

Kinderheime.

I. Kinderheim, II., Schüttelstraße 11, Sektion XIX.
II. Kinderheim (derzeit außer Betrieb), Sektion XX.
III. Säuglings-, Kinder und Rekonvaleszentenheim, XX., Rafaelgasse 1, Sektion XXXIII.
IV. Kinderheim für Flüchtlingskinder aus dem Süden, XX., Universumstraße 62, Sektion XXXVI.
V. Kinderheim für slovenische und kroatische Flüchtlingskinder, I., Vorlaufstraße 4, Sektion XLII.
VI. Kinderheim, XX., Hellwagstraße 30, Sektion XLIV.
Kinderhort, XX., Jägerstraße 30, Sektion XV.

Mädchenheime.

I. X., Fernkorngasse 41, Sektion XLV.
II. II., Kleine Stadtgutgasse 9, Sektion XVIII.
III. II., Kaiser Josefstraße 29, Sektion XVIII.
IV. II., Nordbahnstraße 56, Sektion XVIII.
V. II., Schüttelstraße 3, Sektion XVIII.
VI. I., Gonzagagasse 3, Sektion XXXVIII.
VII. III., Obere Viaduktgasse 2, Sektion XLIII.
VIII. Ukrainisches Mädchenheim (in Errichtung begriffen), Sektion LXV.
IX. Mädchenheim für deutsche, christliche Mädchen (in Errichtung begriffen), Sektion LXVIII.

Magazine.

I. Materialmagazin, II., Czerningasse 8, Sektion XXX.
II. Materialmagazin, VIII., Langegasse 61, Sektion XL.
III. Rohwarenmagazin, III., Obere Viaduktgasse 6, Sektion LVIII.
IV. Lebensmittelmagazin, II., Blumauergasse 1, Sektion LV.
V. Warendepot, II., Josefinengasse 4, Sektion XIV.
VI. Magazin, II., Gr. Mohrengasse 25, Sektion LXVI.

Nähstuben.

I. Nähstube (derzeit außer Betrieb), Sektion XXXIV.

II. Nähstube der Zentralstelle, III., Obere Weißgärberstraße 21, Sektion XXXIX.
III. Handfertigkeitsschule und Weißnähschule des Mädchenheimes VII, III., Untere Viaduktgasse 3, Sektion XLVII.

Notasyle.

I. II., Körnergasse 2, Sektion XXI.
II. IV., Weyringergasse 12, Sektion XXI.

Studentenheime.

I. Konvikt für Mittelschüler aus dem Süden (Studentenheim I), VI., Mariahilferstraße 39/41, Sektion XI.
II. Heim für Hochschüler aus dem Norden (Studentenheim II), IX., Berggasse 4, Sektion XLIX.
III. Studentenheim III, XX., Engerthstraße 79, Sektion LVI.

„Zentralstelle der Fürsorge der Kriegsflüchtlinge aus Ungarn", IX., Währingerstraße 22, Ungarnverein; Unterstützung ungarischer Flüchtlinge.
Zentralstation für Kopfverletzte, IX., Allgemeines Krankenhaus, neue Kliniken.
Zentralstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge, Sektion LVI, Studentenheim III, XX., Engerthstraße 79.
Zuckerverteilungsstelle für Wien und Niederösterreich, I., Schwarzenbergstraße 3.
Zufluchtsstätte für schutzlose Kriegswaisen des Vereines „Heimat", IX., D'Orsaygasse 5.
Zweigstelle des Frauenvereines vom ottomanischen Roten Halbmond, III., Schwarzenbergplatz 5, T. 9586.
Zweigstellen des Lebensmittellagerbetriebes des k. k. Handelsministeriums, siehe Lebensmittellagerbetrieb des k. k. Handelsministeriums.